# Benutzerhandbuch Standard

(c) living-e AG 2006

# webEdition Benutzerhandbuch 4

Benutzerhandbuch

Standard 4.1.1
Oktober 2006

© 2006 living-e AG
All rights reserved.

Printed in Germany

Die living-e AG gibt keine Garantie oder Gewähr hinsichtlich der Richtigkeit und der Genauigkeit der Angaben in diesem Handbuch.Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der living-e AG darf für andere Zwecke als den privaten Gebrauch durch den Käufer dieses Handbuch nicht in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden. Der Käufer darf eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken erstellen. Eine Kopie der Software kann jederzeit von der living-e AG angefordert bzw. von der Webseite heruntergeladen werden. Weder die living-e AG noch Lieferanten der living-e AG sind für irgendwelche Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die auf Grund der Benutzung dieses Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn die living-e AG von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist. Auf jeden Fall ist die Haftung der living-e AG auf den Betrag beschränkt, den Sie für das Produkt tatsächlich bezahlt haben.

Microsoft Windows and Explorer are trademarks of Microsoft Corporation. Macintosh and Apple are trademarks of Apple Computer Inc. UNIX is a trademark of UNIX System Laboratories. All other trademarks are the property of their respective owners.

# Inhaltsverzeichnis

**Zu diesem Handbuch 13**

**1 Einführung 19**
Was ist webEdition 19
Aufgabenteilung Redakteur - Administrator 19
Aufgaben der Redakteure 20
Aufgaben des Administrators 20
Installation 21
Neues in webEdition 4.0 21
Und was kommt jetzt...? 21

**2 Benutzeroberfläche 23**
webEdition starten 23
Benutzeroberfläche kennenlernen 24
Das Cockpit 25
Menüleiste 27
Steuerelemente 31
Explorermenü / Dateibaum 32
Suche benutzen 34
Standard Modus und seeMode kennenlernen 36
Standard Modus 36
seeMode 37
Einstellungen vornehmen 40
pageLogger in webEdition einbinden 50

**3 Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs 51**
Ansichten für Dokumente 52
Eigenschaften Ansicht 52
Bearbeiten Ansicht 54
Information Ansicht 54
Vorschau Ansicht 55
Validierung Ansicht 56
Inhalte einer Website erstellen und bearbeiten 57
Neue Webseite erstellen 57
Webseite speichern und veröffentlichen 59
Webseite parken 59
Dokumente, Vorlagen, Objekte oder Klassen löschen 59
Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten anzeigen lassen 61
Inhalt einer Webseite bearbeiten 61
Verzeichnis für Dokumente erstellen 62
Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen 62
Dateien importieren 62
Lokale Dateien importieren 63
Dateien vom Server importieren 65
Generic XML Daten importieren 67
CSV Dateien importieren 68
webEdition XML Dateien importieren 70
Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen 73
Grafik einbinden 73
Mehrere Grafiken gleichzeitig importieren 74
Grafikeigenschaften definieren – Ansicht Eigenschaften 77

Grafiken einbinden und bearbeiten – Ansicht Bearbeiten 78
Informationen über die Grafik anzeigen – Ansicht Information 80
Miniaturansichten (Thumbnails) erzeugen – Ansicht Miniaturansicht 80
Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten 82
HTML-Seiten editieren 82
Flash-Filme einbinden 84
Quicktime-Filme einbinden 85
JavaScript Code einbinden 86
Cascading Style Sheets (CSS) einbinden 86
Sonstige Dateien einbinden 87
Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten 87
Dokument-Typ erstellen 88
Dokument-Typ löschen 90
Dokument-Typ bearbeiten 90
Kategorien erstellen 90
Benutzername und/oder Kennwort ändern 91
Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten 92
Einzeiliges Texteingabefeld (<we:input type="text">) 92
Datum (<we:input type="date">) 92
Checkbox (<we:input type="checkbox">) 92
Auswahlfeld (<we:input type="choice">) 93
Textfeld (<we:textarea>) 93
Liste (<we:block>) 99
Linkliste (<we:linklist>) 100
Auswahlliste (<we:select>) 102
Grafikfeld (<we:img>) 102
Flash Movie-Feld (<we:flashmovie>) 103
Webseiten im seeMode bearbeiten 103
Das Navigationstool 105
Navigationstool benutzen 105
Neuen Navigationsordner erstellen 111
Regeln für das Highlighting 114

**4 Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators 115**
Was ist eine Vorlage? 116
Was sind we:tags? 118
Ansichten für Vorlagen 118
Eigenschaften Ansicht 118
Bearbeiten Ansicht 120
Information Ansicht 121
Vorschau Editmode Ansicht 122
Vorschau Ansicht 123
Hauptvorlage (Mastertemplate) erstellen 123
Vorlagen includieren 125
Vorlagen Rebuild 125
Vorlagen erstellen 126
Vorlage speichern 128
Vorlage bearbeiten 128
Vorlage löschen 129
Variable Inhalte durch we:tags ersetzen 129
Wie erfahre ich die korrekte Syntax? Der Tagwizard 132
Eigene we:tags einbinden 133
Weitere Funktionen über we:tags definieren 134
Tags für das Navigationstool 134

Beispiel 136
Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen 138
Übersicht über Inhalte der Website generieren 140
Seiten und Objekte im Frontend erstellen und bearbeiten 149
Dokument einbinden 152
Suche realisieren 154
Formular per E-Mail verschicken 155
Mit Frames arbeiten 156
Website importieren 157
Vorlagen automatisch erzeugen 157
Dedizierte Vorlage benutzen 158
RSS-Feeds 160
Externen RSS-feed einbinden 160
webEdition Seiten als RSS-Feed ausgeben 161

**Index** **163**

# Abbildungsverzeichnis

Bezeichnung der Screenelemente 16
Website-Publishing mit webEdition 20
Login Bildschirm 24
Sprachauswahl 24
Startbildschirm 25
Cockpit Startbildschirm 26
Shortcuts Optionen 26
Datei Menü 27
Datei > Neu Untermenü 28
Datei > Öffnen Untermenü 28
Datei > Löschen Untermenü 28
Dateimanager 29
Optionen Menü 30
Module Menü 30
Hilfe Menü 31
Online-Hilfe Fenster 31
Steuerelemente 31
Explorermenü / Dateibaum 32
webEdition ID Nummern 33
Verzeichnis Icon 33
webEdition Seite Icon 33
Vorlage Icon 33
Bild Icon 33
Film Icon 33
Plain text Icon 33
PDF Icon 33
Objekt Icon 33
Objektklasse Icon 33
Eingabefeld für Suche 34
Das Suche Fenster - Einfache Suche 34
Ergebnisliste 35
Erweiterte Suche aktivieren 35
Das Suche Fenster - Erweiterte Suche 35
Dokument Bearbeiten - (Normal Modus) 37
Was Redakteure, Administratoren und Seitenbesucher sehen 38
Kein Startdokument Warnmeldung 38
Bearbeitungsbildschirm im seeMode 39
Rechte für den seeMode in der Benutzerverwaltung 40
Einstellungen Fenster in der Ansicht Oberfläche 41
Cockpit Einstellungen 42
Einstellungen  Dateierweiterungen 42
Einstellungen - Editor (IE) 43
Einstellungen - Editor (Mozilla) 43
Einstellungen - Proxy 44
Einstellungen - Erweitert 44
Verhalten der Dokument-Typ Auswahl 45

Einstellungen - System 46
Hinweistext für Uploadgröße definieren 46
Einstellungen - Fehlerbehandlung 48
Der Karteiereiter Backup 48
Einstellungen zur Validierung 49
Einstellungen - Formmail 50
Dokumentansicht Eigenschaften 52
Dokumentansicht Bearbeiten 54
Dokumentansicht Information 55
Dokumentansicht Vorschau (Ausschnitt) 55
Ansicht Validierung 56
Eigene Validierungsdienste einbinden 57
Neue Webseite erstellen 58
Checkboxen zum Löschen von Dateien und Verzeichnissen 60
Aktivierte Checkboxen 60
Unveröffentlichte Seiten - Quickstart Menü 61
Tabelle unveröffentlichter Seiten 61
Import-Wizard 62
Lokale Dateien importieren 63
Importieren Bildschirm 64
Dateien hinzufügen 64
Liste ausgewählter Dateien 65
Import erfolgreich 65
Dateien vom Server importieren 66
Generic XML Import 67
Datensatz auswählen 67
Datenfelder zuordnen 68
CSV Import 69
Dokumente und Objekte 69
Felder zuordnen 70
webEdition XML Import 71
webEdition XML Import Optionen 71
Import Details 72
Grafik hochladen 73
Datei von lokaler Festplatte hochladen 73
Grafik zum Hochladen auswählen 74
Grafik in der Ansicht Bearbeiten 74
Mehrere Grafiken importieren 75
Lokale Dateien importieren - Schritt 1 von 2 75
Grafikfunktionen 76
Lokale Dateien importieren - Schritt 2 von 2 76
Import erfolgreich 77
Ansicht Eigenschaften, Bereich Attribute 77
Eigenschaften, Hyperlink Bereich 78
Grafik bearbeiten 79
Größe ändern 79
Grafik zuschneiden 80
Miniaturansichten definieren 81

Miniaturansicht auswählen 82
HTML Eigenschaften 83
HTML-Seite bearbeiten 84
Flash Film hochladen 84
Stylesheet in der Bearbeiten Ansicht 86
Neuen Dokument-Typ erstellen 88
Dokument-Typen 89
Neuer Dokument- Typ Button 89
Neuen Dokument-Typ benennen 89
Vorlagenauswahl für Dokument-Typ 89
Dokument-Typ löschen 90
Kategorien 91
Benutzername ändern 91
Kennwort ändern 92
Beispiel für ein einzeiliges Eingabefeld 92
Datumsfeld 92
Checkbox 92
Auswahlfeld 93
Textfeld 93
Textfeld mit Autobreak 93
Importieren Button zum Import von *.rtf Dateien 94
Import RTF Datei Dialogbox 94
RTF Text als HTML-Datei 95
WYSIWYG Textfeld 95
WYSIWYG Textfeld 96
Abkürzungen für Screenreader definieren 96
Sprachauswahl für Screenreader 96
Hyperlink in WYSIWYG bearbeiten 97
Tabellenzusammenfassung 98
Tabellenzelle bearbeiten 99
Tabellenbeschriftung 99
Liste in der Bearbeiten Ansicht 99
Verschachtelte Liste 100
Beispiel einer Linkliste 100
Fenster Link bearbeiten 101
Link bearbeiten 102
Bilder verlinken 102
Auswahlbox 102
Grafikfeld 103
Flash Movie Feld 103
seeMode Ansicht 103
seeMode Edit Icon 104
Festgelegte Startseite im seeMode 104
seeMode Vorschau Bildschirm 104
seeMode - Ansicht Bearbeiten 105
Menü Navigationstool 105
Das Naviagtionstool 106
Navigation im NaviTool und auf der Webseite 107

Ansicht Eigenschaften für Eintrag 107
Navigationsordner wählen 108
Auswahl Navigationseintrag 108
Beispieleintrag 109
Navigationsuntereintrag 109
Bereich Auswahl - Dynamische Auswahl 110
Vorschau der Navigationseinträge 111
Navigation auf Webseite 111
Neuer Ordner 111
Dynamische Inhalte in Ordner 112
Dynamischer Navigationsordner in Explorerbaum 113
Ansicht Vorschau 113
Dropdown Regeln für das Highlighting 114
Fenster Navigations Regeln 114
Beispiel einer Vorlage (we_demo/accessible/accessibleText.tmpl) in der Ansicht Vorschau Editmode 116
Dokument, basierend auf einer Vorlage, gefüllt mit Inhalt (we_demo/accessible/demo.html) 117
Webseite, generiert aus Vorlage und Inhalten des Dokuments 117
Vorlagenansicht Eigenschaften 119
Vorlage mit dem Dateimanager importieren 120
Vorlagenansicht Bearbeiten 121
Vorlagenansicht Information 122
Vorlagenansicht Vorschau Editmode 122
Ansicht Vorschau 123
Schematische Darstellung 124
Eigenschaften der Vorlage 125
Vorlagen Rebuild 125
Speichern Button 128
Einzeiliges Texteingabefeld 129
Mehrzeiliges Texteingabefeld 130
Button zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern 130
Tagwizard anzeigen 132
Tagwizard 132
Mit dem Tagwizard Attribute zuweisen 133
Navigation auf we_demo 138
Ausschnitt einer Navigation als bearbeitbare Linkliste (we_demo_2/include/navigation.php) 139
Navigation ausgegeben auf der Website 139
<we:link> in der Vorschau Ansicht 139
Übersicht der Ergebnisse einer Suchanfrage 142
Übersicht über alle Seiten (Ausschnitt) 143
Übersicht über Miniaturansichten von Bildern 144
Detailansicht eines Bildes aus der Bildergalerie 144
Checkbox Ist durchsuchbar? in Eigenschaften 145
Zeige Bild 1-4 von 5 145
Bildergalerien Auswahl 148
Eingabefeld für einen Suchbegriff mit Submit-Button 155
Fenster Formmail-Empfänger 156

Import Wizard 157
Checkbox bei Import 157
Vorlagen automatisch erzeugen 158
Bestimmte Vorlage 159

## Verzeichnis der Prozeduren

Neue Webseite erstellen 57
Lokale Dateien importieren 63
Dateien von Ihrem Server importieren 65
Generische XML Daten importieren 67
CSV-Dateien importieren 68
webEdition XML Dateien importieren 70
*.rtf Datei in ein Textfeld importieren 94
Linkanker mit dem Linkziel verlinken 100
Dokument im seeMode bearbeiten 104
Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen 127
Neue Vorlage erstellen 127
Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen 127
Vorlage kopieren 128
Tagwizard benutzen 132
Eigenen we:tag erstellen 133
Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen 142
Ergebnisseite einer Suchanfrage anlegen 143
Bildergalerie erstellen 145
Dokument einbinden 152
Suchfunktion realisieren 154
Formular per E-Mail verschicken 155

# Zu diesem Handbuch

## Inhalt

Das *webEdition Benutzerhandbuch* macht Sie mit den Funktionen von webEdition vertraut. Es beschreibt das Erstellen, Übernehmen und Bearbeiten von Webseiten mit Hilfe von webEdition.

Das Benutzerhandbuch besteht aus folgenden Abschnitten:

- Einführung in webEdition
- Beschreibung der webEdition Benutzeroberfläche
- Aufgaben des webEdition Redakteurs
- Aufgaben des webEdition Administrators/Entwicklers
- Index

## Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für folgende Personen vorgesehen:

- Administratoren
- Redakteure/Entwickler

## Download der Handbücher

Die webEdition Handbücher stehen Ihnen im "portable document format" (.PDF) zum kostenlosen Download unter folgender URL zur Verfügung:

http://www.living-e.com

## Dokumentations-Referenz

Die komplette webEdition Dokumentation besteht aus folgenden Benutzerhandbüchern:

- *Das webEdition Benutzerhandbuch*
- *Die Benutzerverwaltung*
- *Das Datenbank/Objekt Modul*
- *Das Export Modul*
- *Das Voting Modul*
- *Das Editor PlugIn*
- *Das Newsletter Modul*

- *Das Scheduler Modul*
- *Das Scheduler PRO Modul*
- *Das Shop Modul*
- *Das ToDo/Messaging Modul*
- *Die Benutzerverwaltung*
- *Die Benutzerverwaltung PRO*
- *Das Workflow Modul*
- *Die Rechtschreibprüfung*
- *Die webEdition Tag-Referenz*
- *Die webEdition Installationguide*
- *Das Handbuch zur Demosite we_demo2*

## Auflage des Handbuchs

Die Dokumentationsabteilung veröffentlicht im Rahmen von Updates und Software-Releases aktualisierte Handbücher. Die Version der Software, auf die sich das Handbuch bezieht, und die Auflage des Handbuchs können Sie der Titelseite oder auch der Fußzeile jeder geraden Seite entnehmen.

Die ersten beiden Ziffern zeigen die Versionsnummer der Software an. Die Versionsnummer wird bei jeder neuen Release von webEdition erhöht. Die dritte Ziffer zeigt die Auflagennummer an. Die Auflagennummer wird erhöht, sobald das Handbuch innerhalb eines Softwarezyklus überarbeitet und neu herausgegeben wird.

**Beispiel**
Die Auflage des ersten Handbuchs ist 1.0.1 (webEdition Version 1.0; Auflage 1 des Handbuchs). Nach der nächsten Release der Software hat die erste Auflage des Handbuchs die Nummer 2.0.1.

## Bedeutung der Warnhinweise

Es gibt zwei Arten von Warnhinweisen in webEdition Handbüchern: "Achtung" und "Vorsicht".

Ein mit "Achtung" überschriebener Warnhinweis enthält Informationen, die wichtig sind, um eine Aufgabe korrekt auszuführen.

**ACHTUNG!**
Informationstext

"Vorsicht" warnt Sie vor möglichen Schäden an Ihrer Datenbank oder an Ihrer Software, die auftreten können, falls Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Backup etc.) nicht beachten würden.

**CAUTION**
**Datenbank Warnung**
Ihre Datenbank wird überschrieben.

## Darstellung von Benutzereingaben, Systemantworten und we:tags

Benutzereingaben, Systemantworten und webEdition Tags (kurz: we:tags) werden folgendermaßen dargestellt.

### Befehle über das Web Interface

Befehle, die über einen Webbrowser durchgeführt werden, werden *kursiv* dargestellt.
Beispiel: Klicken Sie auf *Speichern*.

Menübasierte Befehle in einem Webbrowser werden ebenfalls *kursiv* dargestellt.

Befehle, die sich in Dropdownmenüs oder Untermenüs befinden, werden durch eine Eingabeaufforderung (>) getrennt.
Beispiel: Wählen Sie *Kunden* > *Neu* aus dem Hauptmenü der Kundenverwaltung.

### webEdition Tags und Code in Vorlagen (template code)

In webEdition Vorlagen (Templates) werden spezielle Befehle, sogenannte we:tags verwendet. Es gibt we:Tags, die ein Endtag benötigen (z.B: `<we:block></ we:block>`). Die meisten we:Tags benötigen jedoch kein Endtag (z. B. `<we:css />`).

Die genaue Syntax der einzelnen Tags finden Sie in der *webEdition Tag Referenz*.

Codebeispiele für webEdition Vorlagen werden in der Schriftart `courier` dargestellt. Beispiel:

```
<we:sessionStart/>
<we:ifRegisteredUser>
Hallo: <we:sessionField nachname="user name"
type="print"/><br>
Logged in
</we:ifRegisteredUser>
```

### Attribute und Variablen

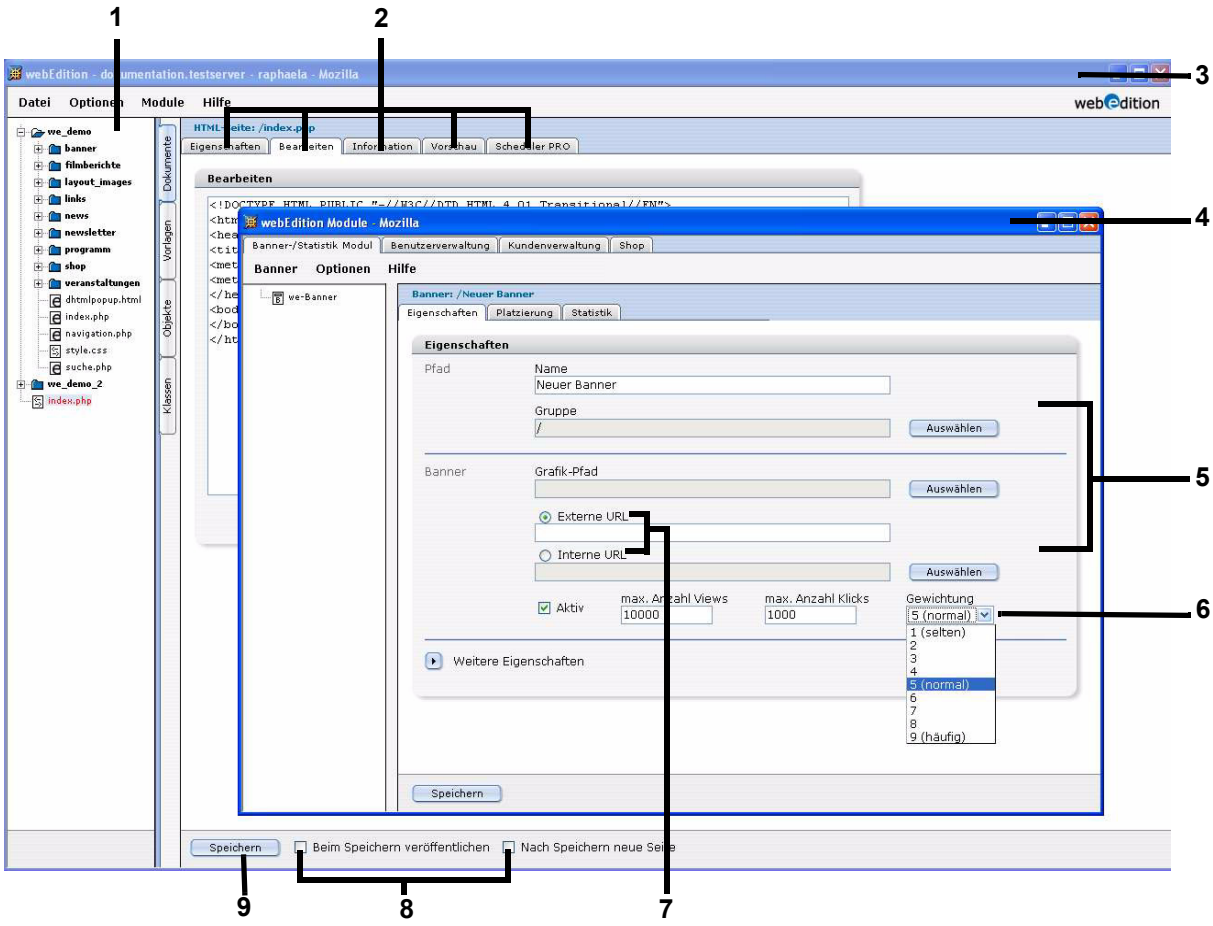
Attribute und Variablen werden in *`courier italic`* dargestellt. Beispiel:

`<we:hidden name="`*`attribute1`*`">`

## Bezeichnung der Screenelemente

Die in diesem Handbuch verwendete Bezeichnung von Screenelementen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:

**Abb. 1 Bezeichnung der Screenelemente**




1 Explorermenü
2 Ansicht (entspricht Karteireiter)
3 webEdition Hauptfenster
4 Modulfenster
5 Bereich
6 Selectbox
7 Radiobutton
8 Checkbox
9 Button

## Kundenservice

Informationen zu webEdition finden Sie auf unserer Website. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

- Website: http://www.living-e.com/
- E-Mail:
  - Technischer Support: support@living-e.de
  - Vertrieb: sales@living-e.de
  - Information/Hilfe: info@living-e.de

# 1 Einführung

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:


- Abschnitt 1.1 "Was ist webEdition" auf Seite 19
- Abschnitt 1.2 "Aufgabenteilung Redakteur - Administrator" auf Seite 19
- Abschnitt 1.3 "Installation" auf Seite 21
- Abschnitt 1.4 "Neues in webEdition 4.0" auf Seite 21


Falls Sie bereits mit einer älteren Version von webEdition gearbeitet haben, überspringen Sie den folgenden Abschnitt und lesen Sie ab Abschnitt 1.4 "Neues in webEdition 4.0" auf Seite 21 weiter.

## 1.1 Was ist webEdition

webEdition ist ein Web Content Management System (WCMS), das auf den Standardtechnologien MySQL und PHP basiert. webEdition ermöglicht eine effektive Websitepflege, indem es den Inhalt der Website (Texte, Bilder,..) vom Layout trennt.

Die Pflege Ihrer Site mit webEdition bietet folgendeVorteile:

- Inhalte können auch ohne HTML-Kenntnisse erstellt und gepflegt werden
- Mitarbeiter, die für die Textproduktion verantwortlich sind, müssen keine Zeit für die optische Gestaltung des Inhalts aufwenden
- Design und Struktur der Website müssen nur einmal erstellt werden
- Qualität und Konsistenz des Designs sind gewährleistet
- Zentrale Layoutänderungen sind effizient umsetzbar
- Modularer Aufbau und skalierbar
- Durch die XML Import/Export Funktionen können die Websiteinhalte leicht anderen Anwendungen zugänglich gemacht werden

## 1.2 Aufgabenteilung Redakteur - Administrator

*Redakteure* sind Mitarbeiter, welche die Inhalte der Website erstellen und bearbeiten. *Administrator* ist der Mitarbeiter bzw. die Webagentur, der/die das Design und die Struktur der Seite erstellt. Je nach Größe Ihrer Firma oder Organisation können Administrator und Redakteur auch dieselbe Person sein.

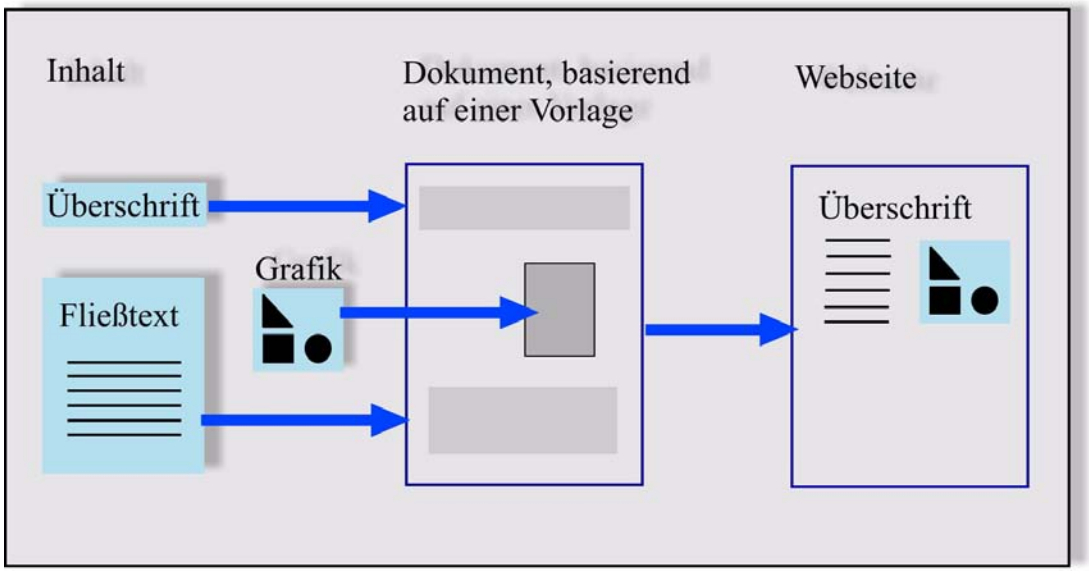
### 1.2.1 Aufgaben der Redakteure

Redakteure haben folgende Aufgaben:

- Neue Webseiten anlegen (Texte eingeben, Bilder hochladen, ...)

  Redakteure legen für jede Webseite in webEdition eine neue Seite an und weisen dieser Seite die passende Vorlage zu. Dann füllen sie die Eingabemasken, die durch die Vorlage vorgegeben sind, mit Inhalten wie Text und Bildern. Die Inhalte werden in einer zentralen Datenbank abgelegt. webEdition generiert aus den Layout- und Strukturinformationen der Vorlage und den Inhalten, die in der Datenbank gespeichert sind, eine Website.

**Abb. 2 Website-Publishing mit webEdition**




- Bestehende Webseiten bearbeiten (Texte bearbeiten, Bilder austauschen, ...)

  Die Inhalte können jederzeit in den Eingabemasken bearbeitet werden. Die aktualisierte Website kann dann erneut veröffentlicht werden.

### 1.2.2 Aufgaben des Administrators

Der Administrator hat folgende Aufgaben:

- Installation von webEdition
- Konzeption und Erstellung der Vorlagen

  Vorlagen (Templates) werden üblicherweise in HTML programmiert und durch *we:tags* ergänzt. Das HTML-Gerüst definiert Design und Struktur der Website, *we:tags* legen fest, welche Bereiche verändert, bearbeitet und mit Inhalten gefüllt werden dürfen. Aus den *we:tags* generiert webEdition automatisch Eingabemasken für Redakteure.
- Vergabe von Benutzerrechten
- Backups und Wiederherstellung
- Installation von webEdition Modulen (Erweiterungen der Basisversion)

  ***Hinweis:*** Gegebenenfalls ist auch eine Unterscheidung zwischen *Administrator* und *Entwickler* sinnvoll. In diesem Fall wäre der Administrator der

Ansprechpartner für die technischen Belange Ihrer Website und damit zuständig für Installation, Wartung und Modulinstallation von webEdition. Mithin wäre es der Administrator, der die Benutzerrechte innerhalb von webEdition zuweisen würde. Der *Entwickler* wäre dann nur für die Erstellung und Pflege der Vorlagen zuständig. In der Praxis sind die Grenzen zwischen diesen beiden Funktionen, speziell in kleineren Firmen, fließend. So ist es nicht ungewöhnlich, daß in einer solchen Konstellation der Entwickler auch webEdition installiert und die Benutzerrechte für die Redakteure vergibt. Zur Vereinfachung werden die Funktionen von Administrator und Entwickler in der vorliegenden Dokumentation unter dem Oberbegriff *Administrator* subsumiert.

## 1.3 Installation

Um einen Webauftritt mit webEdition zu pflegen, muss webEdition lediglich einmalig auf einem Server installiert werden (entweder auf Ihrem eigenen oder auf dem eines Internet Service Providers). Dann können alle Mitarbeiter webEdition in einem beliebigen Browser starten und mit webEdition arbeiten. Eine Installation auf lokalen Computern entfällt.

Nähere Informationen zur Durchführung der Installation finden Sie in der webEdition *Installationguide* unter der URL http://www.living-e.com

## 1.4 Neues in webEdition 4.0

Wenn Sie auf webEdition 4.0 upgegradet haben, werden Ihnen die folgenden Veränderungen und Verbesserungen ins Auge fallen:

- *Interne Suchfunktion*: Besonders bei größeren Projekten fällt es manchmal schwer, die Übersicht über viele Dokumente, Vorlagen, Objekte und Klassen zu bewahren. Daher ist die neue Suchfunktion eine erhebliche Arbeitserleichterung. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.2 "Benutzeroberfläche kennenlernen" auf Seite 24.
- *Das Cockpit*: Der verbesserte Startbildschirm in webEdition 4 ist das Cockpit. Auf einen Blick haben Sie sofort Zugriff auf wichtige Funktion. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 2.2.1 "Das Cockpit" auf Seite 25.
- *Navigationstool*: Vereinfacht Erstellung und Pflege der Navigation Ihrer Webseite. Mehr Informationen für den Redakteur finden Sie in Abschnitt 3.11 "Das Navigationstool" auf Seite 105, für den Administrator / Entwickler in Abschnitt 4.7.1 "Tags für das Navigationstool" auf Seite 134.
- *Verbesserter Tag Wizard*: Der Tag Wizard wurde für webEdition 4 komplett überarbeitet, um die Informationen übersichtlicher zu präsentieren. Näheres zum Tag-Wizard finden Sie in Abschnitt 4.6.1 "Wie erfahre ich die korrekte Syntax? Der Tagwizard" auf Seite 132.
- *Hauptvorlagen (Master templates)*: Sie können das Design Ihrer Webseite nun konsistenter Pflegen. Verwenden Sie hierfür die Hauptvorlagen. Siehe Abschnitt 4.4 "Hauptvorlage (Mastertemplate) erstellen" auf Seite 123.

## 1.5 Und was kommt jetzt...?

Das folgende Kapitel richtet sich sowohl an Redakteure als auch Administratoren und beschreibt die ersten Schritte mit webEdition. Das darauffolgende Kapitel vermittelt die

Kenntnisse, die Redakteure benötigen, um mit webEdition zu arbeiten. Das vierte Kapitel richtet sich ausschließlich an Administratoren.

# 2 Benutzeroberfläche

Dieses Kapitel beschreibt die webEdition Benutzeroberfläche und deren grundlegende Bedienung. Es richtet sich an Redakteure und an Administratoren. Es werden folgende Themen behandelt:


- Abschnitt 2.1 "webEdition starten" auf Seite 23
- Abschnitt 2.2 "Benutzeroberfläche kennenlernen" auf Seite 24
- Abschnitt 2.4 "Standard Modus und seeMode kennenlernen" auf Seite 36
- Abschnitt 2.5 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 40

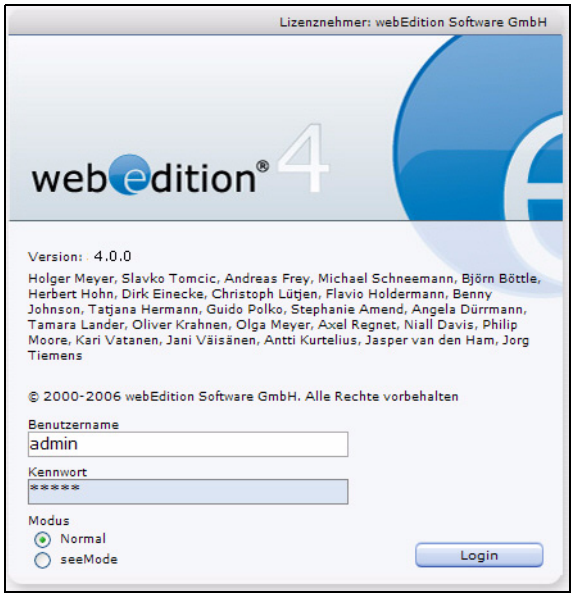

Informationen zur Installation entnehmen Sie bitte der *webEdition Installationsguide*. Diese steht zum kostenlosen Download unter folgender URL bereit:
http://www.living-e.com

Näheres über das Erstellen und Pflegen von webEdition Dokumenten finden Sie in Kapitel 3 "Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs" auf Seite 51. Vorlagenerstellung und -pflege wird in Kapitel 4 "Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators" auf Seite 115 behandelt.

## 2.1 webEdition starten

Geben Sie in Ihrem Browser folgende URL ein:
www.IhreDomain.de/webEdition/
Achten Sie dabei bitte auf die Großschreibung des “E” in “webEdition”.
Der Login-Bildschirm wird angezeigt. Geben Sie hier Ihren bei der Installation festgelegten Benutzernamen und Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf *Login*.

**Abb. 3 Login Bildschirm**




Unter *Modus* finden Sie zwei *Radiobuttons,* mit denen Sie zwischen den Bearbeitungsmodi *Normal* und *seeMode* auswählen können. Klicken Sie hier zunächst einmal “Normal” an (der Normal Modus und seeMode werden später in diesem Kapitel ausführlich beschrieben).

Falls webEdition nicht bereits in der von Ihnen gewünschten Sprache vorliegt, wählen Sie nun Ihre Sprache aus. Wählen Sie dazu *Optionen > Einstellungen...* um das *Einstellungen* Fenster zu öffnen. Klicken Sie dann auf den Karteireiter *Oberfläche*, um in die Ansicht zur Anpassung der Benutzeroberfläche zu wechseln. Im Dropdownmenü *Sprache* können Sie nun Ihre Sprache auswählen (siehe Abb. 4). Klicken Sie dann auf den *Speichern* Button unten im Fenster. Nach dem Speichervorgang wechselt webEdition in die von Ihnen ausgewählte Sprache.

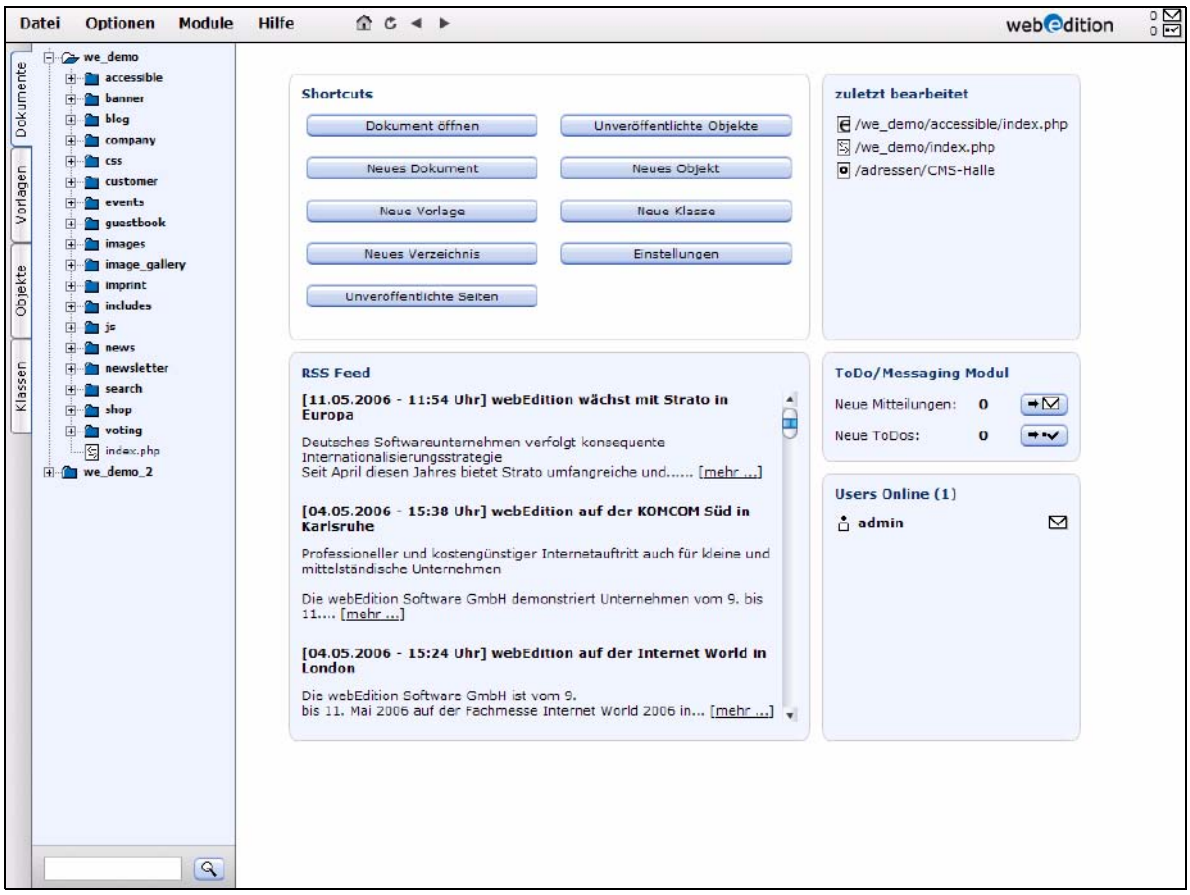
**Abb. 4 Sprachauswahl**

***Hinweis:*** Mehr über *Einstellungen* erfahren Sie in Abschnitt 2.5 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 40.

## 2.2 Benutzeroberfläche kennenlernen

Abb. 5 zeigt den webEdition Startbildschirm.

**Abb. 5 Startbildschirm**

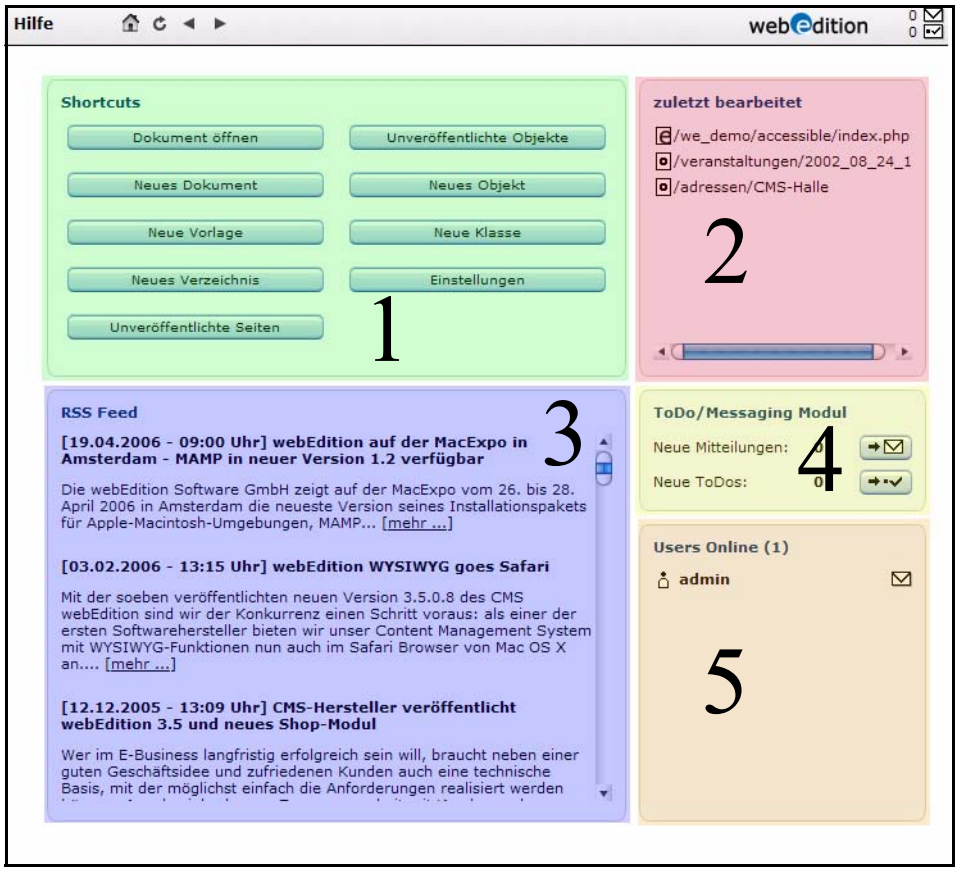



***Hinweis:*** Direkt nach der Installation von webEdition zeigt das Menü nur die we_demo und we_demo2 Verzeichnisse mit unseren Beispielseiten an. Die Beispiele in diesem Handbuch basieren auf we_demo. Ihre eigenen Seiten werden im Root Verzeichnis angelegt.

### 2.2.1 Das *Cockpit*

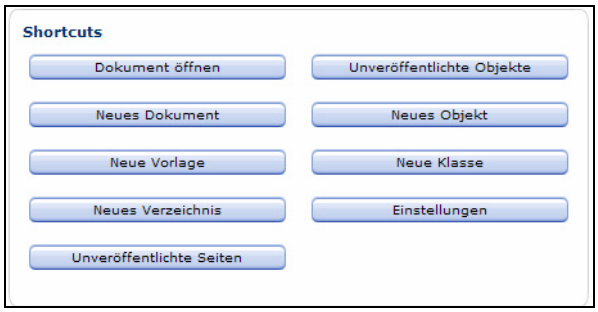
Ab Version 4 von webEdition steht Ihnen ein überarbeiteter Startbildschirm - das Cockpit - zur Verfügung, das Ihnen bei jedem Einloggen in webEdition die wichtigen Informationen auf einen Blick zusammenfaßt:

**Abb. 6 Cockpit Startbildschirm**




- (1) *Shortcuts*: Die *Shortcuts* Optionen werden direkt nach dem Login angezeigt. Sie können sofort mit einer der folgenden Standardaktionen beginnen:

**Abb. 7 Shortcuts Optionen**




— *Dokument öffnen*. Öffnet ein Dokument oder eine Vorlage.

— *Neues Dokument*. Erstellt ein neues Dokument.

— *Neue Vorlage*. Erstellt eine neue Vorlage.

— *Neues Verzeichnis*. Erstellt ein neues Verzeichnis.

— *Unveröffentlichte Seiten*. Zeigt eine Übersicht unveröffentlichter Seiten an.

— *Einstellungen*. Öffnet das *Einstellungen*-Fenster. mehr zu den Einstellungen erfahren Sie in Abschnitt 2.5 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 40.

Die folgenden beiden Punkte werden nur mit installiertem DB/Objekt Modul

angezeigt:

— *Neues Objekt*. Erstellt ein neues Objekt

— *Neue Klasse*. Erstellt eine neue Klasse

- (2) *zuletzt bearbeitet*: Hier werden die zuletzt bearbeiteten Dokumente, Vorlagen, Objekte und Klassen angezeigt. Sie können die Anzahl der anzuzeigenden Elemente in den *Einstellungen* festlegen. Ein Klick auf das entsprechende Element führt Sie direkt zu diesem Eintrag
- (3) *RSS Feed*: Hier wird der von Ihnen gewünschte RSS-Feed angezeigt
- (4) *ToDo/Messaging Modul*: Hier werden Ihnen neu eingegangene ToDos oder Mitteilungen angezeigt (dafür muß das ToDo/Messaging Modul installiert sein). Mit Klick auf den entsprechenden Button können Sie sofort eigene Mitteilungen oder ToDos verfassen
- (5) *Users Online*: Zeigt die derzeitig am System angemeldeten Benutzer an. Mit Klick auf das Cuvert-Icon neben einem Benutzer können Sie sehr schnell an diesen eine Mitteilung verfassen.

***Hinweis:*** Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das jeweilige Element in Abb. 6

### 2.2.2 Menüleiste

Die webEdition Menüleiste finden Sie am oberen Rand des webEdition Fensters.

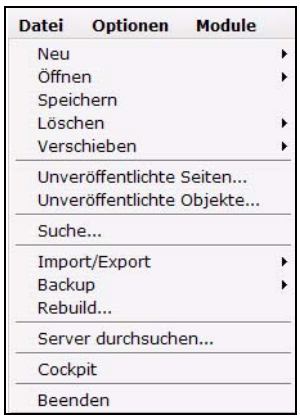
***Hinweis 1:*** Falls die Menüleiste nicht richtig angezeigt wird, müssen Sie in den Optionen Ihres Browsers Java einschalten. Falls Java nicht von Ihrem Browser unterstützt wird oder nicht installiert ist, werden die webEdition Menüs als drei separate Dropdownmenüs mit nur einer Ebene dargestellt.

In der Menüleiste finden Sie die Punkte *Datei*, *Optionen*, *Module* und *Hilfe*. Ein Klick auf den jeweiligen Menüpunkt öffnet das dazugehörige Dropdown Menü.

#### 2.2.2.1 *Datei* Menü

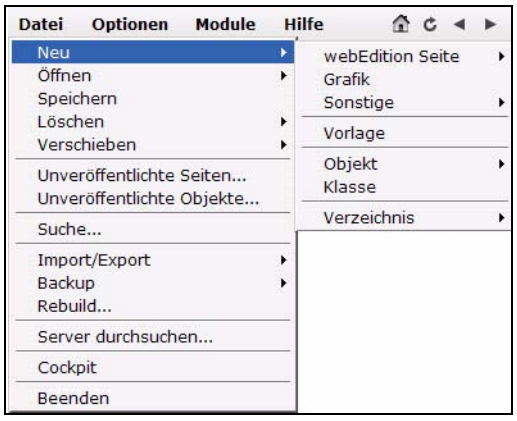
Im *Datei* Dropdownmenü (siehe Abb. 8) finden Sie folgende Menüpunkte:

**Abb. 8 *Datei* Menü**



- *Neu*

**Abb. 9 *Datei* > *Neu* Untermenü**




Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen die Erstellung neuer webEdition-Seiten, das Öffnen von Bildern, aber auch die Erzeugung einer neuen Vorlage oder anderer Dokumente (HTML Seiten, Flash Movies, Quicktime Movies, JavaScript, CSS style sheet und Plain text Dokumente, aber auch andere wie *.doc, *.pdf, *.zip, und *.txt Dateien). Außerdem können Sie sowohl in der Dokumenten- als auch der Vorlagen-Ansicht des Explorermenüs neue Verzeichnisse erstellen.

- *Öffnen*

**Abb. 10 *Datei* > *Öffnen* Untermenü**

Mit diesem Befehl können Sie bestehende Dokumente (webEdition Seiten, Bilder, etc.) und Vorlagen öffnen. Haben Sie das Datenbank/Objekt Modul installiert, können Sie hier auch Objekte und Objektklassen öffnen.

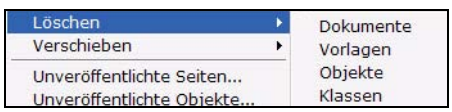
- *Speichern*

  Hier können Sie die momentan in der *Bearbeiten* Ansicht geöffnete Datei speichern.

- *Löschen*

  Hier können Sie ein Dokument oder eine Vorlage (bei installiertem DB-/Objekt Modul auch Objekte oder Klassen) löschen.

**Abb. 11 *Datei* > *Löschen* Untermenü**

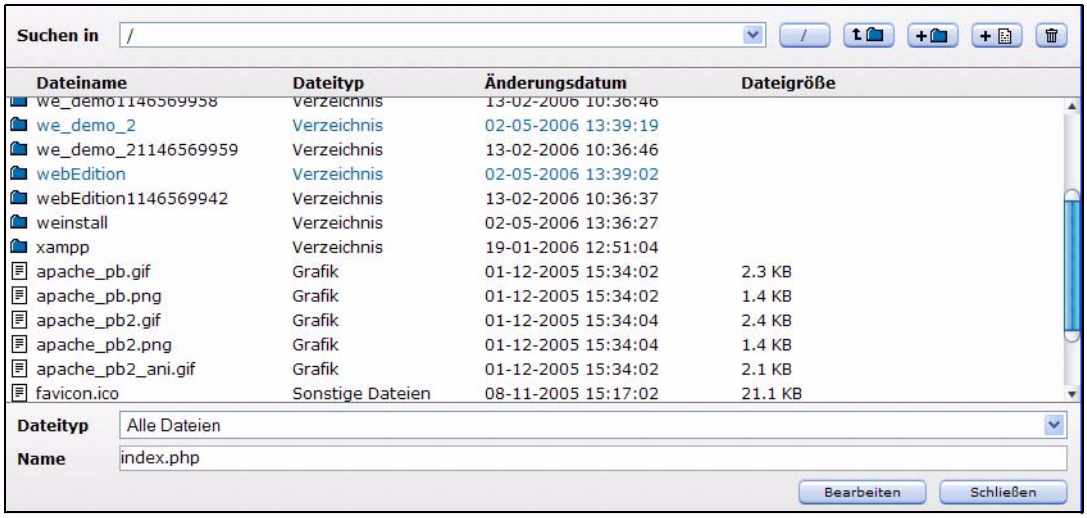



- *Verschieben* Im Verschieben Modus können Sie eines oder meherere Elemente verschieben.
- *Unveröffentlichte Seiten....* Ein neues Fenster wird geöffnet, in welchem in einer Tabelle alle unveröffentlichten Seiten aufgeführt werden.

- *Unveröffentlichte Objekte...*. Bei installiertem Datenbank/Objekt Modul werden in einer Tabelle alle nicht veröffentlichten Objekte angezeigt.
- *Suche...* Öffnet das Fenster der webEdition internen Suchfunktion
- *Import/Export*. Hier können sowohl Dateien als auch Daten importiert und exportiert werden. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3 "Dateien importieren" auf Seite 62.
- *Backup*. Hier können Sie ein lokales Backup Ihrer webEdition Datenbank erstellen oder wieder zurückspielen. Nähere Informationen zum Backup finden Sie in der der *webEdition Installationsguide*. Diese steht zum kostenlosen Download unter folgender URL bereit: http://www.living-e.com
- *Rebuild...*. Mit diesem Befehl können alle Dokumente oder solche, die bestimmte Kriterien erfüllen, neu in die Datenbank geschrieben werden. Sogenannte Rebuilds sind notwendig, um Links konsistent zu halten, sobald sich die Link-Struktur auf einer nicht dynamisch generierten Seite verändert. Weitere Informationen zum Rebuild finden Sie unter Abschnitt 3.2.8 "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 62.
- *Server durchsuchen...*. Ein Fenster wird geöffnet, das Ihnen das Root-Verzeichnis ("/") Ihres Servers anzeigt. Die von webEdition erstellten Verzeichnisse und Dateien werden blau angezeigt, alle anderen schwarz.

  Der Dateimanager (siehe Abb. 12) ermöglicht Ihnen die Verwaltung Ihrer Dateien und Verzeichnisse. Sie können hier auch Verzeichnisse erstellen oder Dateien verschieben.

**Abb. 12 Dateimanager**




- *Cockpit*. Bringt Sie auf den Startbildschirm, das *Cockpit* (siehe Abschnitt 2.2.1 "Das Cockpit" auf Seite 25).
- *Beenden*. Sie werden aus webEdition ausgeloggt.

### 2.2.2.2 *Optionen* Menü

Im *Optionen* Menü (siehe Abb. 13) finden Sie folgende Menüpunkte:

**Abb. 13** ***Optionen*** **Menü**

•*Dokument-Typen....* Hier können Sie neue Dokumenttypen erstellen oder bestehende bearbeiten. So können Dokumente mit ähnlichen Charakteristika gruppiert werden oder ein Dokument-Typ erstellt werden, der auf einem bestehenden Typus basiert. Siehe Abschnitt 3.6 "Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten" auf Seite 87.

- *Kategorien....* Hier können Sie neue Kategorien (Übersichtsseiten) erstellen, darin Dokumente organisieren und bestehende Kategorien löschen. Siehe Abschnitt 3.7 "Kategorien erstellen" auf Seite 90.
- *Miniaturansichten....* Hier können Sie Einstellungen für Miniaturansichten vornehmen. Siehe Abschnitt 3.4.6 "Miniaturansichten (Thumbnails) erzeugen – Ansicht Miniaturansicht" auf Seite 80.
- *Navigation...* Hier können Sie das Navigationstool starten. Siehe Abschnitt 3.11 "Das Navigationstool" auf Seite 105
- *Benutzername ändern.../Benutzerverwaltung* Hier können Sie den Benutzernamen ändern. Falls die Benutzerverwaltung installiert ist, erscheint hier der Menüpunkt *Benutzerverwaltung*. Siehe Abschnitt 3.8 "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 91.
- Kennwort ändern.... Hier können Sie Ihr Kennwort ändern. Siehe Abschnitt 3.8 "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 91.
- *Einstellungen*. Hier können Sie webEdition Grundeinstellungen ändern. Siehe Abschnitt 2.5 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 40.

### 2.2.2.3 *Module* Menü

Das *Module* Menü listet alle von Ihnen bereits installierten webEdition-Module auf. Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag, um das jeweilige Modul im Modulfenster zu öffnen.

**Abb. 14** ***Module*** **Menü**

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Modulen entnehmen Sie bitte dem dazugehörigen Handbuch, welches für Sie unter *http://www.living-e.com/* zum Download bereitsteht.

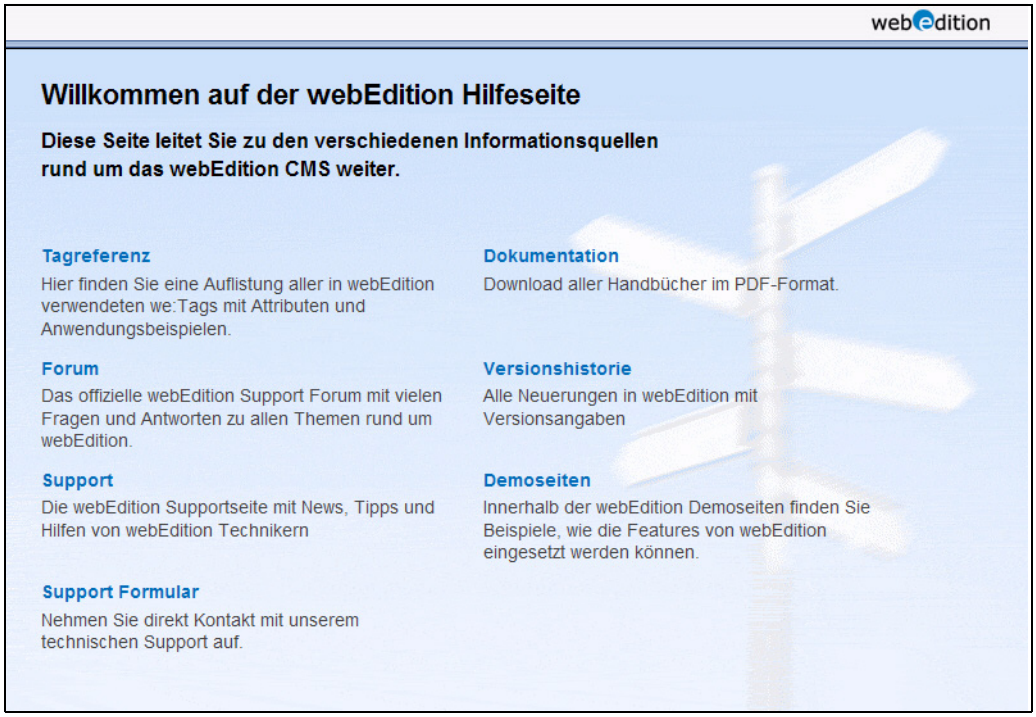
### 2.2.2.4 *Hilfe* Menü

Im *Hilfe* Menü befinden sich folgende Punkte:

**Abb. 15 *Hilfe* Menü**

•*Online-Hilfe...* Öffnet ein Fenster mit der webEdition Online Hilfe. Hier gelangen Sie zu allen Hilfequellen, die webEdition Ihnen zur Verfügung stellt. Dies sind derzeit *Tagreferenz*, *Forum*, *Support*, *Versionshistorie*, *Demoseiten* und Download der *Dokumentation*.

**Abb. 16 *Online-Hilfe* Fenster**




- *Update...*. Hier können Sie überprüfen, ob seit Ihrer Installation von webEdition bzw. seit Ihrem letzten Update ein (aktuelleres) Update von webEdition verfügbar ist und dieses ggf. online installieren. Außerdem können Sie hier neu erworbene Module und zusätzliche Sprachpakete installieren.
- *Info...*. Informationen über webEdition und die eingesetzte webEdition Version.

## 2.2.3 Steuerelemente

Neben den Dropdownmenüs befinden sich folgende Steuerelemente:

**Abb. 17 Steuerelemente**

- *Start*. Mit Klick auf das “Haus”-Symbol gelangen Sie zu dem Dokument, das Sie unter *Optionen* > *Einstellungen...* als seeMode Startdokument definiert haben.
- *Neu laden*. Die Webseite wird neu geladen.
- *Zurück*. Sie gelangen auf die zuletzt geöffnete Webseite zurück.
- *Vor*. Sie gelangen auf die vorherige Webseite.

### 2.2.4 Explorermenü / Dateibaum

Das Explorermenü (siehe Abb. 18) ist nur im Standard Modus (nicht seeMode) sichtbar und befindet sich dann auf der linken Seite des webEdition Hauptbildschirmes. Es stellt die Inhalte der Website in einem Dateibaum dar.

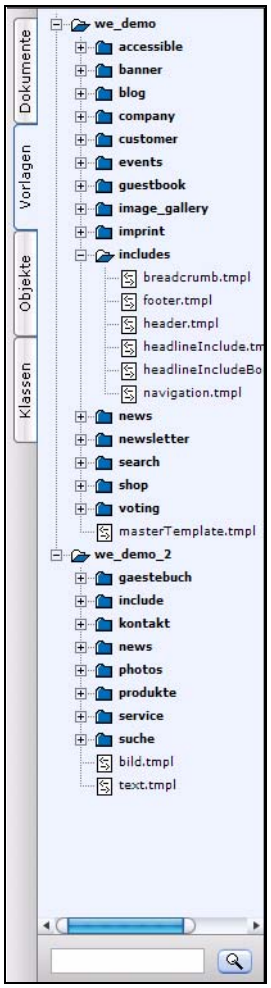



**Abb. 18** ***Explorermenü / Dateibaum***

Wenn Sie ausschließlich Dokumente anlegen und bearbeiten wollen (Redakteursaufgaben), können Sie auch im seeMode arbeiten. Kenntnisse über das Explorermenü sind dann nicht nötig. Lesen Sie in diesem Fall ab Abschnitt 2.4 "Standard Modus und seeMode kennenlernen" auf Seite 36 weiter.

Links des Dateibaumes befinden sich die Karteireiter *Dokumente* und *Vorlagen*. Wenn Sie das Datenbank/Objekt Modul installiert haben, befinden sich an dieser Stelle noch zwei weitere Karteireiter (*Klassen* und *Objekte*). Klicken Sie auf den entsprechenden Karteireiter, um in die gewünschte Ansicht zu wechseln.

•*Dokumente*. Zeigt eine Liste der Dokumente (Webseiten, Stylesheets, Bilder, etc.) und die Dokumentverzeichnisse an.

•*Vorlagen*. Zeigt alle Vorlagen an.

•*Objekte*. Zeigt alle Objekte an (nur wenn das DB-/Objekt Modul installiert ist).

•*Klassen*. Zeigt alle Objektklassen an (nur wenn das DB-/Objekt Modul installiert ist).

Dokumente, Vorlagen oder Objekte, die im Dateibaum rot dargestellt werden, wurden gespeichert, aber noch nicht veröffentlicht. Werden Sie schwarz angezeigt, wurden Sie sowohl gespeichert als auch veröffentlicht (siehe Abschnitt 3.2.2 "Webseite speichern und veröffentlichen" auf Seite 59).

Klicken Sie auf eine Datei, um sie in der Ansicht *Bearbeiten* zu öffnen, zu bearbeiten oder zu veröffentlichen. Wenn Sie auf ein Dokument doppelklicken, wird es in einem neuen Browserfenster geöffnet und so dargestellt, wie es später online erscheint.

Am unteren Rand befindet sich das Eingabefeld für die webEdition Suchfunktion.

#### 2.2.4.1 ID Nummern (IDs)

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über einzelne Dokumente oder Vorlagen fahren, wird links unterhalb des Dateibaumes, statt des Sucheingabefeldes, eine Nummer angezeigt. Es handelt sich hierbei um die sogenannte ID Nummer (ID). Jedes Dokument, Objekt, Vorlage oder Klasse besitzt eine eigene ID, über die es webEdition-intern angesprochen wird. Für manche we:tags (wie we:a oder we:url) benötigen Sie die ID eines Dokumentes, um einfacher darauf verlinken zu können. Ab Version 4 von webEdition können Sie auch die webEdition Suchfunktion nutzen, um nach betimmten ID´s zu suchen.

**Abb. 19 webEdition ID Nummern**

### 2.2.4.2 Explorermenü Icons

Dateitypen können optisch durch folgende Symbole unterschieden werden.

- Verzeichnisse und Unterverzeichnisse

**Abb. 20 Verzeichnis Icon**

- webEdition Seiten (.php und .html Dateien)

**Abb. 21 webEdition Seite Icon**

- Vorlagen, JavaScript, CSS (.tmpl, .js, .css Dateien)

**Abb. 22 Vorlage Icon**

- Bilder (.gif, .jpg, .jpeg, .png Dateien)

**Abb. 23 Bild Icon**

- Filme(.mov, .swf Dateien)

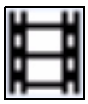


**Abb. 24 Film Icon**

- plain text (.txt)

**Abb. 25 Plain text Icon**

- Portable Document Format (.pdf)

**Abb. 26 PDF Icon**

Bei installiertem Datenbank/Objekt Modul gibt es folgende Icons in der *Objekte* respektive *Klassen* Ansicht:

- Objekte

**Abb. 27 Objekt Icon**

- Objektklasse Icon

**Abb. 28 Objektklasse Icon**

## 2.3 Suche benutzen

### 2.3.1 Einfache Suche

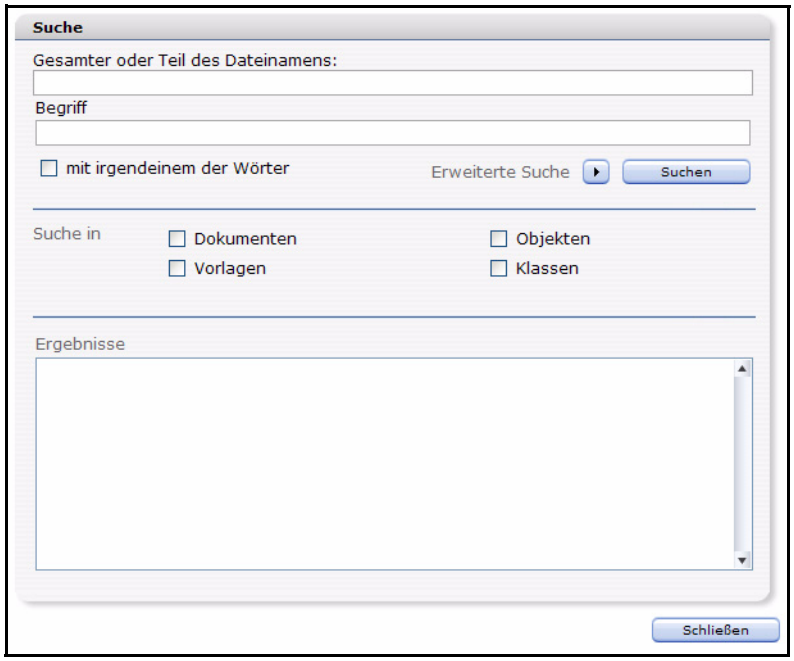
Sie können jederzeit die webEdition-interne Suche über das Eingabefeld links unten, unterhalb des Dateibaumes, erreichen. Geben Sie hierfür einfach den Suchbegriff in das Feld ein und drücken die Return-Taste oder klicken Sie auf das Lupen-Symbol.

**Abb. 29 Eingabefeld für Suche**

> ***Hinweis:*** Die Suche bezieht sich in diesem Fall auf den derzeit in der Hauptansicht ausgewählten Typus: Dokument, Vorlage, Objekt oder Klasse! Befinden Sie sich also derzeit in der *Dokumente* Ansicht, so werden nur Dokumente durchsucht.

Das Ergebnis Ihrer Suche wird Ihnen sofort angezeigt. Eine andere Möglichkeit ist das verwenden des Menüs *Datei* > *Suche*. Es wird das *Suche* Fenster geöffnet.

**Abb. 30 Das *Suche* Fenster - Einfache Suche**




> ***Hinweis:*** Bei der Suche über das Eingabefeld werden die Ergebnisse in diesem Fenster angezeigt

Im Feld *Begriff* können Sie den Suchbegriff eingeben, nach dem gesucht werden soll. Es werden dann, je nach Auswahl der Checkboxen, alle Dokumente, Objekte, Vorlagen oder Klassen durchsucht. Im Bereich *Ergebnisse* werden die Treffer angezeigt. Durch Doppelklick auf ein Ergebnis wird im webEdition Hauptfenster das entsprechende Dokument oder Objekt bzw. die Klasse oder Vorlage geöffnet. Das *Suche* Fenster bleibt hierbei geöffnet, so dass Sie bequem weitersuchen können.

**Abb. 31 Ergebnisliste**

Im Feld *Gesamter oder Teil des Dateinamens* können Sie einen Suchbegriff eingeben, um nach Dokumenten, Vorlagen, Objekten oder Klassen gemäß Ihrer Benennung inerhalb des webEdition Verzeichnisbaumes zu suchen. Die Bedienung erfolgt analog zur Suche nach einem *Begriff*.

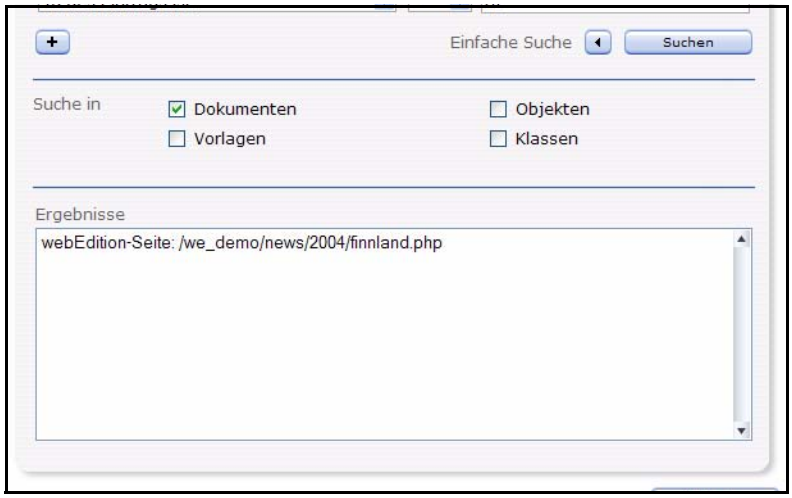
### 2.3.2 Erweiterte Suche

Mit der Zeit können die Anforderungen an die Filterung der Suchergebnisse steigen. Daher gibt es die erweiterte Suche. Sie erreichen diese über einen Klick auf den Dreieck-Button neben Erweiterte Suche im Suche Fenster

**Abb. 32 Erweiterte Suche aktivieren**

Die erweiterten Suchmöglichkeiten lassen sich nun mit Dropdownmenüs, logischen Operatoren und Eingabefeldern sehr zielgerichtet steuern und kombinieren.

**Abb. 33 Das *Suche* Fenster - Erweiterte Suche**




Die Suche läßt sich durch logische Operatoren steuern:

| Operator: | bedeutet: |
|---|---|
| = | gleich |
| <> | ungleich |
| < | kleiner |

| Operator: | bedeutet: |
|---|---|
| <= | kleiner oder gleich |
| > | größer |
| >= | größer oder gleich |

Die Möglichkeiten im Suche Dropdownmenü im Einzelnen:

- *ID des Eintrages ist*: Sucht nach Dokument, Vorlage, Objekt oder Klasse (je nach selektierter Checkbox) mit der angegebenen ID
- *Der Pfad des Eintrages ist*: Sucht nach Dokument, Vorlage, Objekt oder Klasse (je nach selektierter Checkbox) im gesuchten Pfad
- *Der Elterneintrag hat ID*: Gesucht wird unterhalb des "Verzeichnisses" mit der angegebenen ID
- *Der Text des Eintrages*: Gesucht wird nach dem Namen des Eintrages
- *Die Vorlage des Eintrages ist*: Gesucht werden **Dokumente** die auf der Vorlage mit der angegebenen ID basieren!
- *Inhalt-Typ ist*: Gesucht wird inerhalb des ausgewählten Inhalt-Types (img/*; /html -> über dropdown auszuwählen)
- *Dokument-Typ ist*: Dokumente basierend auf dem angegeben Dokument-Typ werden durchsucht
- *Klasse des Eintrages ist*: Objekte basierend auf der angegeben Klasse werden durchsucht.

***Hinweis:*** Sie können auch vom Suchfeld aus z.B. nach einem Dokument mit einer bestimmten id suchen: geben Sie hierfür in das Suchfeld *exp:id="id des Dokumentes"*ein. Es wird nach einem Dokument mit der id gesucht, wenn Sie sich gerade in der *Dokumente* Ansicht befinden! (Karteireiter)

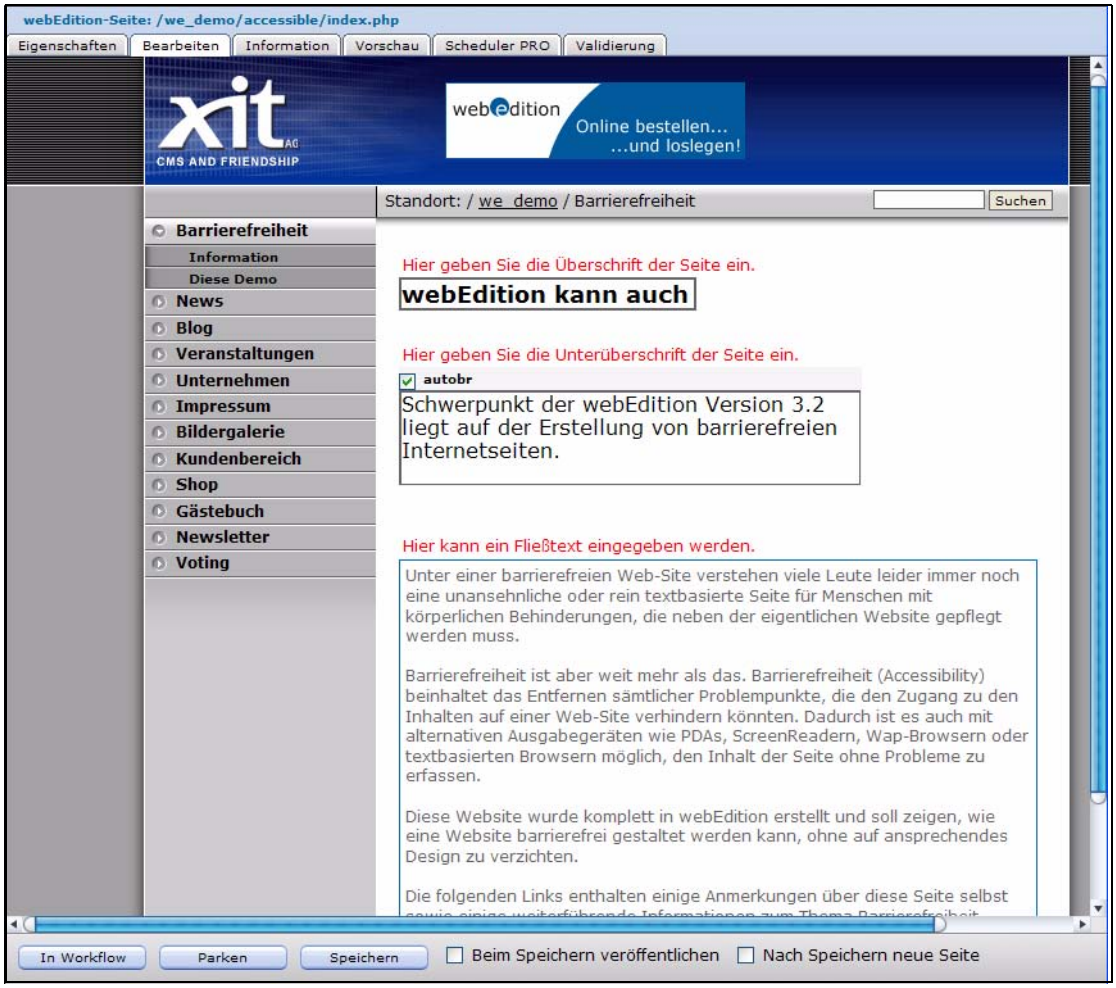
## 2.4 Standard Modus und seeMode kennenlernen

In webEdition stehen Ihnen zwei Bearbeitungsmodi zur Verfügung: Der Standard Modus und seeMode. Sie wählen beim Login aus, in welchem Modus Sie arbeiten möchten.

### 2.4.1 *Standard* Modus

Im Standard-Modus stehen alle Funktionen zur Verfügung. Bestehende Dokumente und Vorlagen werden über den Dateibaum (oder über *Datei > Öffnen*) geöffnet und im webEdition Hauptfenster, also rechts des Dateibaums, bearbeitet.
Wenn Sie als Redakteur über *Datei > Neu > webEdition Seite > Leere Seite* eine neue Seite öffnen, befinden sich oberhalb des Arbeitsbereichs fünf Karteireiter (siehe Abb. 34).
Falls das Modul *Scheduler PRO* installiert ist, befinden sich sechs Karteireiter oberhalb des Arbeitsbereichs.

**Abb. 34 Dokument *Bearbeiten* - (*Normal* Modus)**




- *Eigenschaften*. Hier können Sie Name, Speicherort, Dokumenttyp etc. angeben.
- *Bearbeiten*. Hier können Sie ihr Dokument inhaltlich bearbeiten.
- *Information*. Hier können Sie wichtige Informationen über das Dokument lesen.
- *Vorschau*. Hier können Sie die Webseite so anzeigen lassen, wie sie nach einer Veröffentlichung im Browser angezeigt werden würde.
- *Scheduler PRO*. Bei installiertem Scheduler Pro Modul können Sie hier Scheduler PRO Optionen einstellen.
- *Validierung*. Hier können Sie die Seite auf Ihre Validität prüfen lassen

Die *Bearbeiten* Ansicht und ihre Auswahlmöglichkeiten unterscheiden sich für Dokumente und Vorlagen. Sie wird deshalb in für Redakteure und Administratoren unterschiedlichen Kapiteln behandelt.

### 2.4.2 seeMode

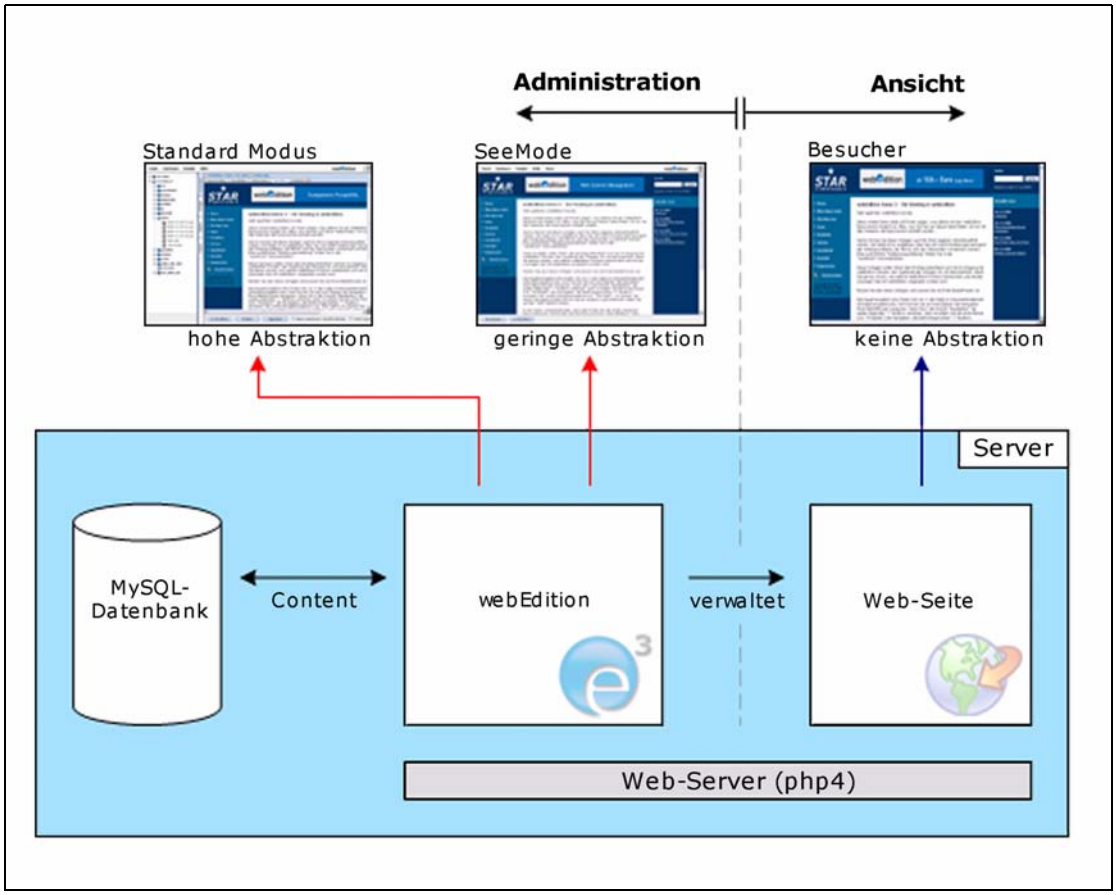
Der seeMode zeichnet sich durch den Wegfall von Administrationsfunktionen (Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen und Klassen) und eine einfachere Navigation aus. Deshalb ist er für die Bearbeitung bestehender Webseiten besonders geeignet.

Das Öffnen von Dokumenten erfolgt - im Gegensatz zur Navigation über das Explorermenü im Normal Modus - direkt über die Navigation und Links der Website (oder auch über *Datei* > *Öffnen*). Außerdem können Sie ein seeMode Startdokument angeben, zu dem Sie nach dem Einloggen im seeMode automatisch gelangen. Ein Klick auf *Start* bringt Sie wieder auf die seeMode Startseite zurück.

> ***Hinweis:*** Der seeMode funktioniert nur, wenn die reservierte JavaScript Variable *top* nicht verändert wird. Wenn z. B. ein Bild mit dem Attribut *name="top"* versehen wird, funktioniert der seeMode nicht, da die interne Referenz auf die Frameset-Datei, welche die Funktionen enthält, nicht mehr existiert.

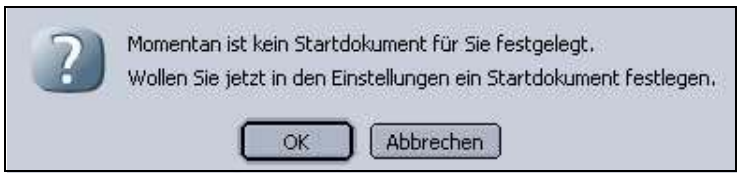
Das folgende Diagramm verdeutlicht die verschiedenen Abstraktionslevel für Redakteure, Administratoren und Websitebesucher.

**Abb. 35 Was Redakteure, Administratoren und Seitenbesucher sehen**




Beim ersten Einloggen in den seeMode fordert webEdition Sie auf, ein Startdokument festzulegen (siehe Abb. 36):

**Abb. 36 *Kein Startdokument* Warnmeldung**



Klicken Sie auf *OK,* um in die Einstellungen für *Oberfläche* zu gelangen. Im Feld *seeMode Startdokument* können Sie ein Startdokument für den seeMode auswählen.

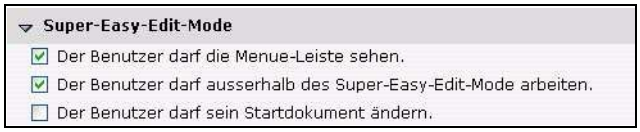
Danach wird webEdition jedesmal, wenn Sie im seeMode starten, die von Ihnen gewählte Seite anzeigen.

**Abb. 37 Bearbeitungsbildschirm im seeMode**

Nähere Informationen über das Bearbeiten von Dokumenten im seeMode finden Sie in Abschnitt 3.10 "Webseiten im seeMode bearbeiten" auf Seite 103.

Falls die Benutzerverwaltung oder die Benutzerverwaltung PRO installiert ist, stehen dem Administraor erweiterte Möglichkeiten zur Verfügung, das Aussehen des seeModes für Benutzer zu beeinflussen. In der Ansicht *Rechte* der Benutzerverwaltung gibt es dann folgende Kontrollmöglichkeiten (siehe Abb. 38):

**Abb. 38 Rechte für den seeMode in der Benutzerverwaltung**




- *Benutzer darf Menü sehen*. Falls diese Checkbox nicht aktiviert ist, sieht der entsprechende Benutzer nur die *Beenden* und *Start* Menüeinträge. Somit ist der Redakteur auf das Bearbeiten bestehender Dokumente beschränkt.
- *Benutzer darf außerhalb des seeMode arbeiten*. Der Administrator kann den Zugang zu Dateien einschränken, die nicht mit webEdition erstellt wurden.
- *Benutzer darf sein/ihr Startdokument ändern.* Ist diese Checkbox inaktiv, kann der Benutzer nur die seeMode Startseite und mit ihr verlinkte Seiten bearbeiten.

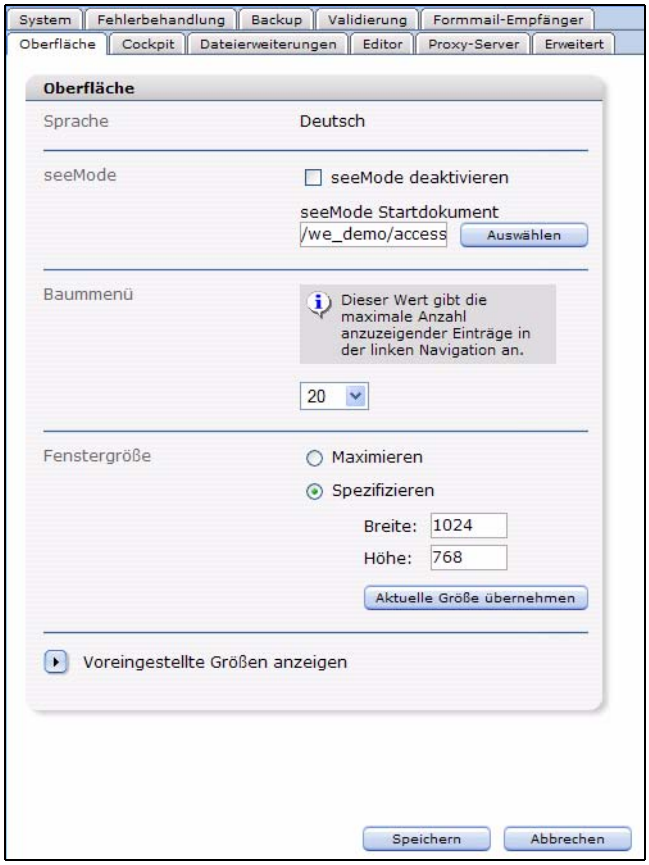
## 2.5 *Einstellungen* vornehmen

Wählen Sie entweder *Optionen* > *Einstellungen...* oder *Einstellungen* aus dem Shortcuts Menü, um das *Einstellungen* Fenster zu öffnen.

***Hinweis:*** Einige Einstellungen sind Administratoren vorbehalten. Die angezeigten Einstellmöglichkeiten hängen mit der u. U. installierten Benutzerverwaltung (PRO) und den darin vergeben Rechten zusammen.

- Wenn die Benutzerverwaltung Standard oder PRO installiert ist, sind folgende Einstellmöglichkeiten nur dem Administrator zugänglich: *Proxy Server*, *Erweitert*, *Module*.
- Bei installierter Benutzerverwaltung sind folgende Einstellungen nur dem Administrator möglich: *seeMode*, *Dateierweiterungen*, *Formmail-Empfänger*.
- Ist die Benutzerverwaltung PRO vorhanden, können durch die Vergabe der entsprechenden Rechte durch den Administrator die folgenden Einstellungen auch von normalen Benutzern/Redakteuren vorgenommen werden: *seeMode*, *Dateierweiterungen*, *Formmail-Empfänger*.

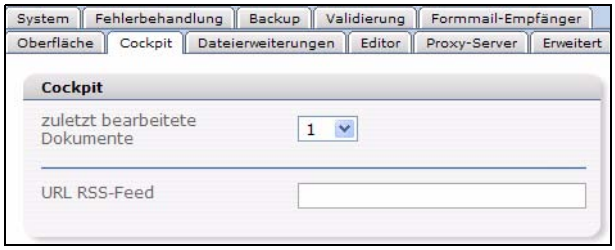
**Abb. 39 *Einstellungen* Fenster in der Ansicht *Oberfläche***




Im *Einstellungen* Fenster finden Sie die folgenden Karteireiter (tabs) und Funktionen; benutzen Sie die Karteireiter, um zwischen den verschiedenen Ansichten zu wechseln:

- Ansicht *Oberfläche*. Hier gibt es die folgenden Bereiche:
  - — *Sprache*. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Sprache für die Benutzeroberfläche. Zusätzliche Sprachpakete können über *Hilfe* > *Update* nachinstalliert werden.
  - — *seeMode*. Legen Sie hier das Startdokument fest, das angezeigt wird, wenn man sich in webEdition im seeMode einloggt. Falls kein Startdokument definiert ist, fragt webEdition nach einem gültigen Startdokument, wenn Sie sich im seeMode einloggen. Aktivieren Sie die Checkbox *seeMode deaktivieren* um den seeMode zu deaktivieren.
  - — *Baummenü*. Geben Sie hier die maximale Anzahl anzuzeigender Einträge in der linken Navigation an.
  - — *Fenstergröße*/*Voreingestellte Größen*. Hier können Sie die Größe des webEdition Hauptfensters definieren. Wählen Sie den Maximieren Radiobutton, um das Hauptfenster immer bildschirmfüllend darzustellen. Mit Spezifizieren können Sie die Fenstergröße pixelgenau an Ihre Bedürfnisse anpassen. Unter Voreingestellte Größen können Sie aus weitverbreiteten Standardauflösungen wählen.
- Ansicht *Cockpit*. Hier befinden sich die folgenden Bereiche:

**Abb. 40** ***Cockpit Einstellungen***

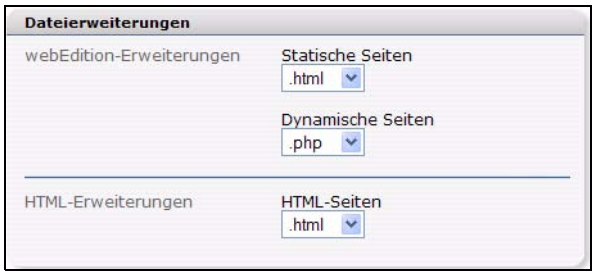



— *zuletzt bearbeitete Dokumente:* Sie können in diesem Dopdown Menü die Anzahl der anzuzeigenden Dokumente, Vorlagen, Objekte und Klassen festlegen, die im Bereich *zuletzt bearbeitet* angezeigt werden sollen

— *URL RSS-Feed*: Geben Sie hier den URL des anzuzeigenden RSS-Feeds an, z.B `http://living-e.de/de/pressezentrum/pr-mitteilungen/rss2.xml`

- Ansicht *Dateierweiterungen*. In dieser Ansicht befinden sich die folgenden Bereiche (siehe Abb. 41):

**Abb. 41** ***Einstellungen*** **Dateierweiterungen**




— webEdition-Erweiterungen. Hier werden die standardmäßig verwendeten Datei-Erweiterungen für statische und dynamische Seiten festgelegt.

  – *Statische Seiten*. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Standard Dateiendung für Statische Seiten (üblicherweise ist dies für HTML Seiten .html oder .htm). Sie können auch .asp für Active Server Pages oder .jsp für Java Server Pages auswählen, wenn der entsprechende Code in der Seite implementiert ist. Möchten Sie PHP Code für Ihre Vorlagen verwenden, müssen die Seiten dynamisch gespeichert werden (siehe nächster Punkt).

  – *Dynamische Seiten*. Spezifizieren Sie die Dateiendung für Ihre dynamische Seiten (üblicherweise .php oder .PHP4). Diese Dateiendung veranlaßt den Webserver, PHP4 auszuführen.

— *HTML Erweiterungen*: Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Standarddateiendung für HTML-Seiten. Kommen in erster Linie PHP oder ähnliche Scripts zum Einsatz, können Sie auch hier die entsprechende Endung auswählen.

- Ansicht *Editor*. Hier gibt es die folgenden Bereiche (siehe Abb. 42):

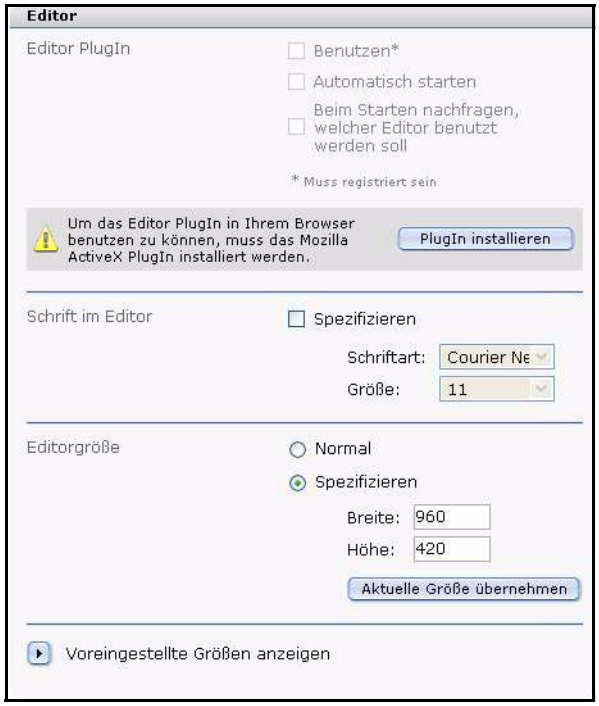
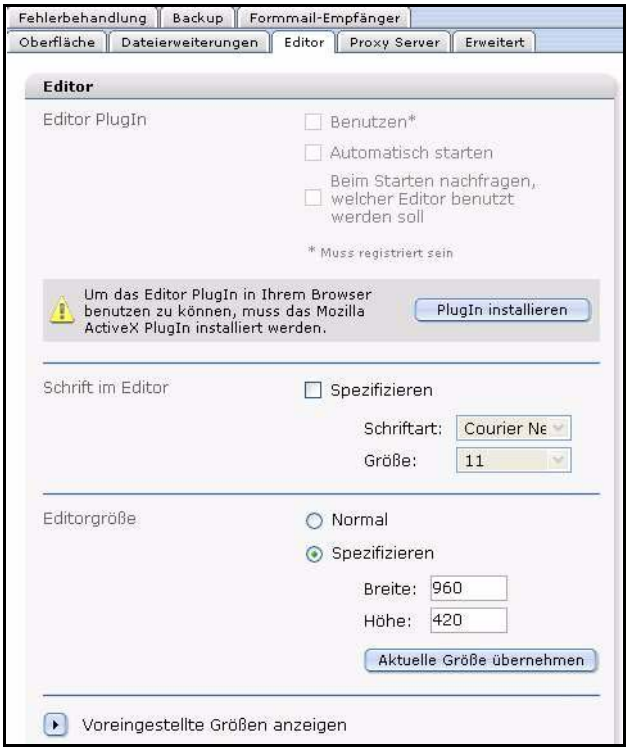



**Abb. 42 *Einstellungen* - Editor (IE)**

—*Editor PlugIn*. Dieses Feature steht Ihnen nur nach dem Erwerb einer Lizenz des webEdition Editor PlugIns und unter Microsoft Windows zusammen mit dem Internet Explorer zur Verfügung. Aktivieren Sie die *Automatisch starten* Checkbox, um das PlugIn bei jedem Wechsel in die Bearbeiten Ansicht einer Vorlage zu starten. Ist *Beim Starten nachfragen...* markiert, fragt webEdition bei jedem Start des PlugIns nach dem Editor, der benutzt werden soll (z. B. Macromedia Dreamweaver, Adobe GoLive o.ä.).

**Abb. 43 *Einstellungen - Editor* (Mozilla)**

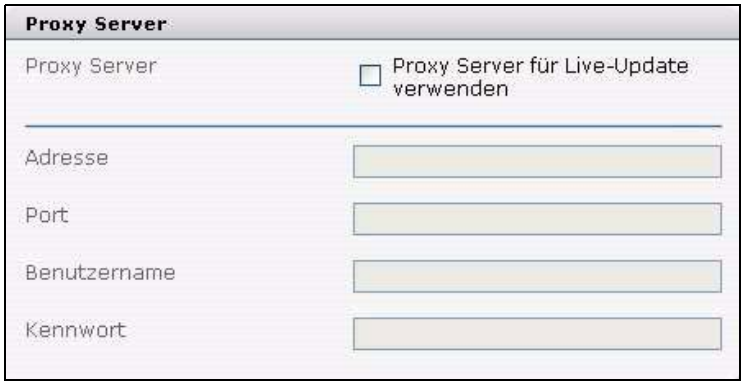



— *Schrift im Editor*. Geben Sie hier Schriftart und Größe an.

— *Editorgröße*/*Voreingestellte Größen*. Diese Funktionen werden analog zu den *Fenstergröße* Einstellungen in der Ansicht *Oberfläche* bedient.

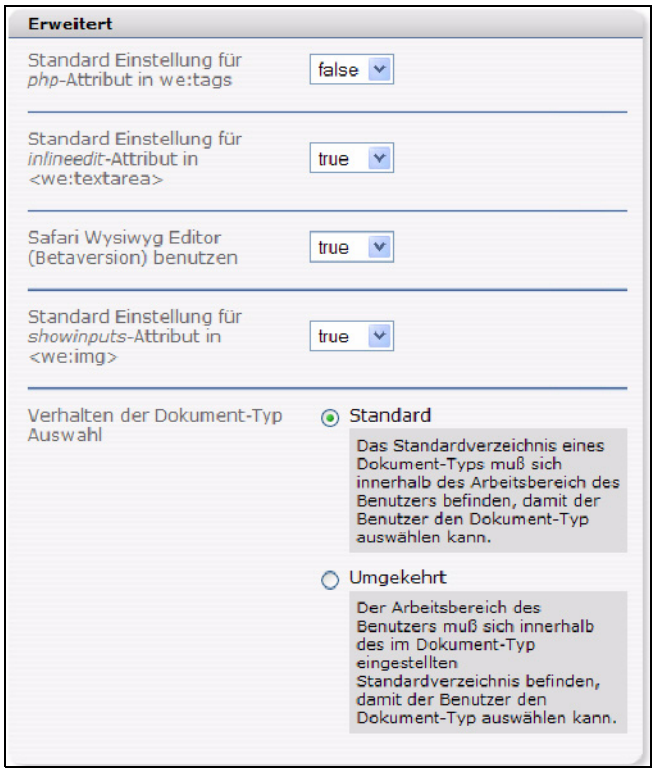
- *Proxy Server.* Hier nehmen Sie die Einstellungen für den Proxy Server vor, falls Sie mithilfe eines Proxies die Verbindung mit dem Internet herstellen (z. B. in einem Firmennetzwerk).

**Abb. 44** ***Einstellungen - Proxy***




- Die Ansicht *Erweitert*. Hier gibt es folgende Bereiche und Einstellmöglichkeiten:

**Abb. 45** ***Einstellungen - Erweitert***




  - — *Standard Einstellung für php-Attribut in we:tags*. Hier können Sie festlegen, ob ein Redakteur PHP Code in ein Feld eingeben darf (zum Beispiel <we:input type="text/>, <we:textarea/>). In der Standardeinstellung ist dieses Attribut auf “false” gesetzt, so dass die Eingabe von PHP dem Redakteur nicht erlaubt ist. Um die Eingabe von PHP zu ermöglichen, setzten Sie das Attribut auf “true” oder verwenden Sie in der Vorlage das entsprechende we:tag (beispielsweise <we:input type="text" php="true"/>).
  - — *Standard Einstellung für inlineedit-Attribut in <we:textarea>*. Wenn Sie *true* wählen, können Sie die Textarea direkt auf derselben Seite bearbeiten. Wenn Sie *false* wählen, müssen Sie zum Bearbeiten von Textareas zunächst auf Bearbeiten klicken; es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem Sie die Textarea wie gewohnt bearbeiten können. Die Einstellung *false* wird

empfohlen, wenn Sie viele Textareas haben, da die Seite dadurch erheblich schneller geladen wird.

— *Safari WYSIWYG Editor benutzen* Setzen Sie diese Einstellung auf *true*, um die WYSIWYG Funktion für den Browser Safari zu aktivieren.

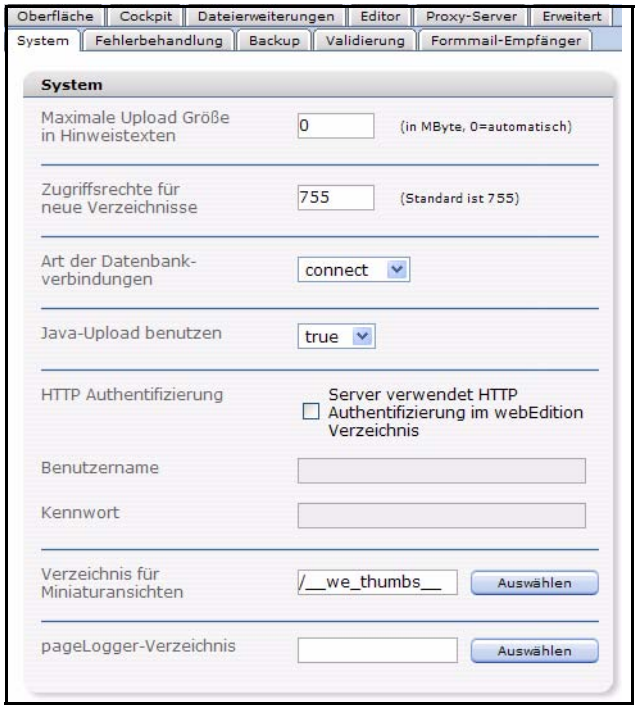
— *Standard Einstellung für showinputs-Attribut in <we:img>*: Hier können Sie bestimmen, ob Redakteure die *Alt* und *Titel* Felder bei Bildern angezeigt bekommen sollen. Stellen Sie hier *false* ein, um den *Eigenschaften* Dialog für Bilder übersichtlicher zu halten. Die *Alt* und *Titel* Felder werden für valide barrierefreie Seiten benötigt.

— *Verhalten der Dokument-Typ Auswahl*: Hier können Sie definieren, nach welchen Kriterien die Auswahl von Dokument-typen durch Benutzer erfolgen bzw. eingeschränkt werden soll.

**Abb. 46 Verhalten der Dokument-Typ Auswahl**

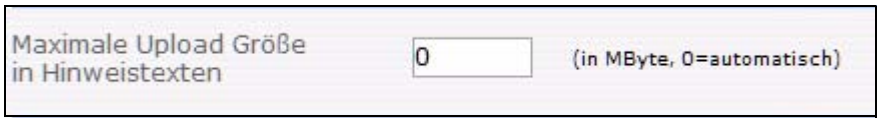
• Der Karteireiter *System*

**Abb. 47** ***Einstellungen - System***




— *Maximale Uploadgröße in Hinweistexten*: Da beim Upload von Dateien nicht immer gewährleistet werden kann, daß das automatische Auslesen der max_upload_size von PHP korrekt ist oder aber auch der Upload aus anderen Gründen eingeschränkt sein kann (z.B. Timelimit) hat der Administrator die Möglichkeit, das Limit, welches bei den Hinweistexten angezeigt werden soll, selbst einzutragen.

**Abb. 48 Hinweistext für Uploadgröße definieren**




***Hinweis:*** Beachten Sie bitte, dass durch eine Änderung des Wertes nicht die vom Server und PHP vorgegebenen reellen Werte verändert werden, sondern der Administrator hier die Möglichkeit erhält, vernünftige Werte für die Hinweistexte zu definieren.

— *Zugriffsrechte für neue Verzeichnisse*: Hier können Sie Schreib- und Leserechte für neue Verzeichnisse vergeben. Standard ist hierbei 755. Beim Speichern eines Verzeichnisses wird dieses im Filesystem des Servers angelegt. Da bei Unix Systemen Dateien und Verzeichnisse mit Zugriffsrechten versehen werden, muß man beim Erzeugen dieser angeben, welche Zugrifssrechte die Datei (dasVerzeichnis) haben soll.

***Hinweis:*** Hier können nicht die Zugriffsrechte aller Verzeichnisse verändert werden, sondern nur die Zugriffsrechte der Verzeichnisse, welche in Zukunft neu angelegt werden.

— *Art der Datenbankverbindungen*. Stellen Sie hier die Verbindungsart zu Ihrer MySQL Datenbank ein. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- *connect*. Die Standardverbindung zu der Datenbank. Das System verbindet sich mit der MySQL Datenbank mit der Serveradresse, dem Accountnamen und Passwort, die der Administrator bei der Installation eingegeben hat. Falls die Verbindung fehlschlägt, wird das Programm angehalten.
- *pconnect*. Persistente Datenbankverbindung. Diese Verbindungsart verhält sich ähnlich wie die Standardverbindung, allerdings mit zwei Unterschieden:
  Erstens überprüft das System, bevor eine Verbindung zur Datenbank hergestellt wird, ob bereits eine Verbindung mit dem gleichen Benutzernamen und Passwort existiert. Falls das nicht der Fall ist, wird eine neue Verbindung hergestellt.
  Zweitens wird die Verbindung zum MySQL Server nicht beendet, wenn das Programm geschlossen wird. Die Verbindung wird zur späteren Verwendung aufrechterhalten.

  ***Hinweis:*** Falls Sie nicht sicher sein sollten, welche Verbindungsart Sie auswählen sollen, wählen Sie die Standardeinstellung *connect*.

— *Java-Upload benutzen.* Wählen Sie im Dropdown Menü *true* aus, damit die Java-Upload Funktion aktiviert ist. Ansonsten werden Dateien ohne Java PlugIn hochgeladen

— *HTTP Authentifizierung*. Falls Ihr Server HTTP Authentifizierung im webEdition Verzeichnis verwendet, aktivieren Sie die Checkbox und geben hier Benutzernamen und Kennwort ein.

— *Verzeichnis für Miniaturansichten*. Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem Miniaturansichten gespeichert werden sollen.

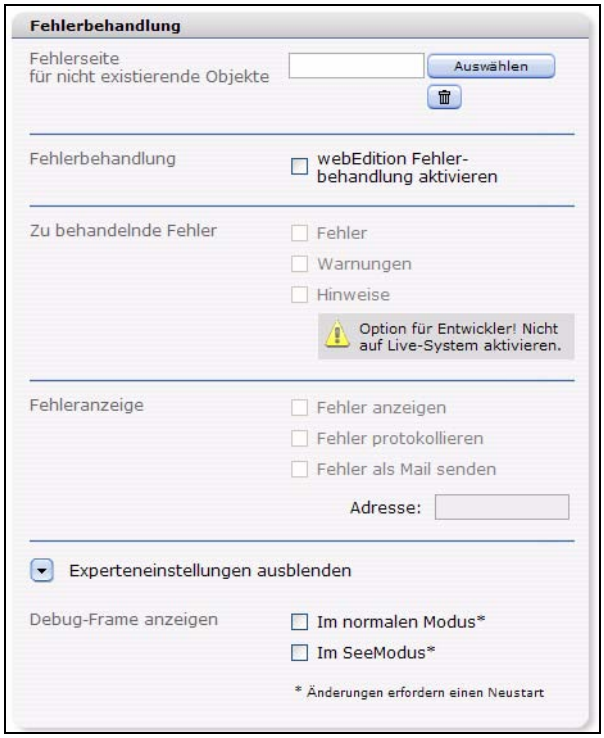
— *pageLogger-Verzeichnis*: Hier wählen Sie bitte das Verzeichnis aus, in welchem pageLogger installiert wurde.

Sobald hier das pageLogger Verzeichnis korrekt eingetragen ist, können Sie einfach über den Menüpunkt *Module* > *pageLogger* den pageLogger starten. Beachten Sie bitte, dass ein Neustart von webEdition erforderlich ist.

***Hinweis:*** Damit der Single Login funktioniert, muß es in pageLogger einen Benutzer mit demselben Usernamen wie dem des webEdition benutzers geben, damit der Benutzer automatisch in pageLogger eingeloggt wird. Des weiteren muß der Benutzer in den Benutzereinstellungen von *pageLogger* als *webEdition Benutzer* markiert sein! Nähere Informationen zu webEdition Benutzern in pageLogger entnehmen Sie bitte der pageLogger Dokumentation.

- Ansicht *Fehlerbehandlung.*

**Abb. 49** ***Einstellungen - Fehlerbehandlung***




— *Fehlerseite für nicht existierende Objekte*. Wählen Sie hier eine Seite aus, die angezeigt werden soll, wenn ein angefordertes Objekt nicht existiert.

— *Fehlerbehandlung*. Wenn Sie möchten, dass webEdition Fehler anzeigt, protokolliert und/oder als E-Mail sendet, aktivieren Sie die Fehlerbehandlung und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

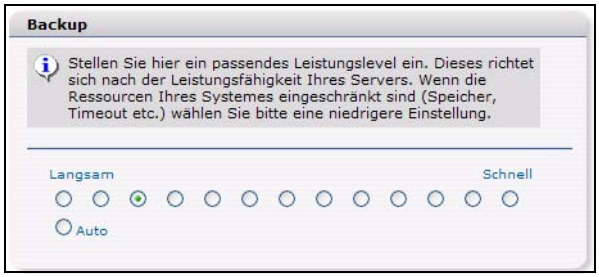
— *Zu behandelnde Fehler*. Geben Sie hier mithilfe der Checkboxen an, auf welche Arten von Fehlern sich die Fehlerbehandlung richten soll.

— *Fehleranzeige.* Stellen Sie hier ein, wie auftretende Fehler behandelt werden sollen. Sie können sich die Fehlermeldung direkt anzeigen lassen oder ein Fehlerprotokoll (“Errorlog”) erstellen lassen.

— *Experteneinstellung: Debug-Frame anzeigen.* Im Debug-Frame werden am unteren Rand Ihres Bildschirms Informationen in einem separaten Frame angezeigt, welche die Fehlerdiagnose erleichtern. Der Debug-Frame kann, falls gewünscht, auch im seeMode angezeigt werden.

- Ansicht *Backup*:

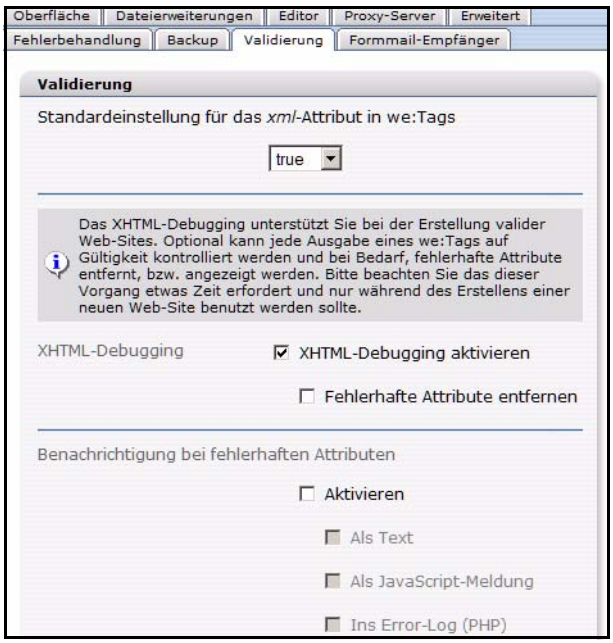
**Abb. 50 Der Karteiereiter *Backup***



Hier können Sie, ja nach Leistungsfähigkeit Ihres Servers, die “Geschwindigkeit” des Backups einstellen. Sollten Sie häufiger Probleme beim Erstellen eines Backups haben, wählen Sie bitte einen geringeren Wert. Üblicherweise sollte hier *Auto* gewählt werden.

- Ansicht *Validierung*:

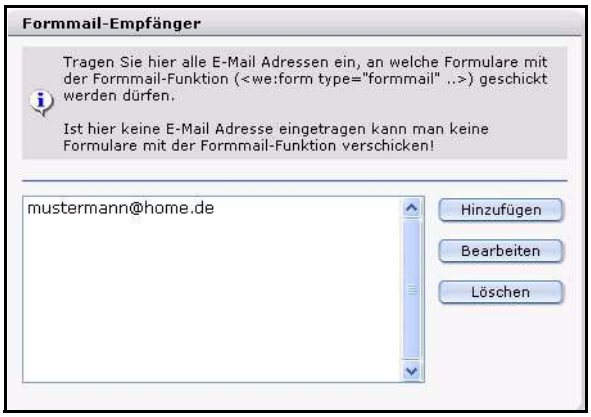
**Abb. 51 Einstellungen zur *Validierung***




  - — *Standardeinstellung für das xml-Attribut in we:Tags*: Da alle webEdition-Tags nun validen XHTML-Code erzeugen können, eine wichtige Grundvoraussetzung für barrierefreie Websites, kann diese Funktion xml=true aktiviert werden. Dies kann, wie gehabt, für jedes Tag separat, oder per globaler Einstellung für die ganze Web-Site festgelegt werden.Der globale Wert für das xml-Attribut wird nur verwendet, wenn das Attribut innerhalb eines webEdition-Tags fehlt. Die Ausgabe erfolgt derzeit nach dem XHTML Transitional 1.0 Standard.
  - — *XHTML-Debugging*: Wird für die Ausgabe einzelner webEdition Tags (we:Tags) oder der kompletten Web-Site XHTML verwendet (xml="true"), so kann die HTML-Ausgabe einzelner HTML-Tags vor der Ausgabe kontrolliert werden. So kann während der Entwicklung eines Web-Projekts vorzeitig erkannt werden, ob gewählte Attribute auch den Standards entsprechen. Das XHTML-Debugging erfordert größeren Speicherplatzbedarf und sollte daher nur während der Entwicklung und nicht während des Produktiveinsatzes eines Projekts aktiviert sein.
  - — *Benachrichtigung bei fehlerhaften Attributen*: Es ist möglich, fehlerhafte Attribute in Form einer JavaScript-Alert-Box innerhalb des Dokuments und/oder in der php_error_log ausgeben bzw. diese automatisch entfernen zu lassen.

- *Formmail-Empfänger*

**Abb. 52** ***Einstellungen - Formmail***




Tragen Sie hier alle E-Mail Adressen ein, an welche Formulare mit der Formmail-Funktion (<we:form type="formmail" ..>) geschickt werden dürfen. Werden keine Adressen angegeben, ist die Formmail Funktion ausgeschaltet. Falls Sie Formmail in einer früheren Version von webEdition eingesetzt haben, müssen die im Template definierten Adressen (<we:form type="formmail" ....> unter "recipients") in der Formmail Empfänger Funktion eingegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 4.7.8 "Formular per E-Mail verschicken" auf Seite 155.

### 2.5.1 pageLogger in webEdition einbinden

Um die Einbindung von pageLogger in webEdition-Seiten möglichst komfortabel zu gestalten, gibt es das Tag `<we:pagelogger>`. Dieses Tag gibt Ihnen, neben dem durch den pageLogger-Code Wizard generierten Code, eine einfache Möglichkeit, pageLogger schnell und einfach in bestehende webEdition Projekte zu integrieren.

Nähere Informationen zum Tag `<we:pagelogger>` entnehmen Sie bitte der *webEdition Tag Referenz* und dem *pageLogger Benutzerhandbuch*.

# 3 Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs

Dieses Kapitel richtet sich an Redakteure. Redakteure sind diejenigen, die neue Webseiten erstellen bzw. bestehende Webseiten aktualisieren.

Unter Dokumenten werden nicht nur webEdition Seiten sondern auch HTML-Seiten, Cascading Style Sheets, JavaScript Seiten, Bilder und Flash Movies verstanden.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:


- "Ansichten für Dokumente" auf Seite 52
- "Neue Webseite erstellen" auf Seite 57
- "Webseite speichern und veröffentlichen" auf Seite 59
- "Webseite parken" auf Seite 59
- "Inhalt einer Webseite bearbeiten" auf Seite 61
- "Verzeichnis für Dokumente erstellen" auf Seite 62
- "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 62
- "Dateien importieren" auf Seite 62
- "Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen" auf Seite 73
- "Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten" auf Seite 82
- "Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten" auf Seite 87
- "Kategorien erstellen" auf Seite 90
- "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 91
- "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 92
- "Webseiten im seeMode bearbeiten" auf Seite 103
- "Das Navigationstool" auf Seite 105


***Hinweis:*** Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Beispiele in diesem Handbuch auf die Beispielseiten, die mit webEdition mitgeliefert werden. Sie finden diese Seiten im Verzeichnis *we_demo*.

## 3.1 Ansichten für Dokumente

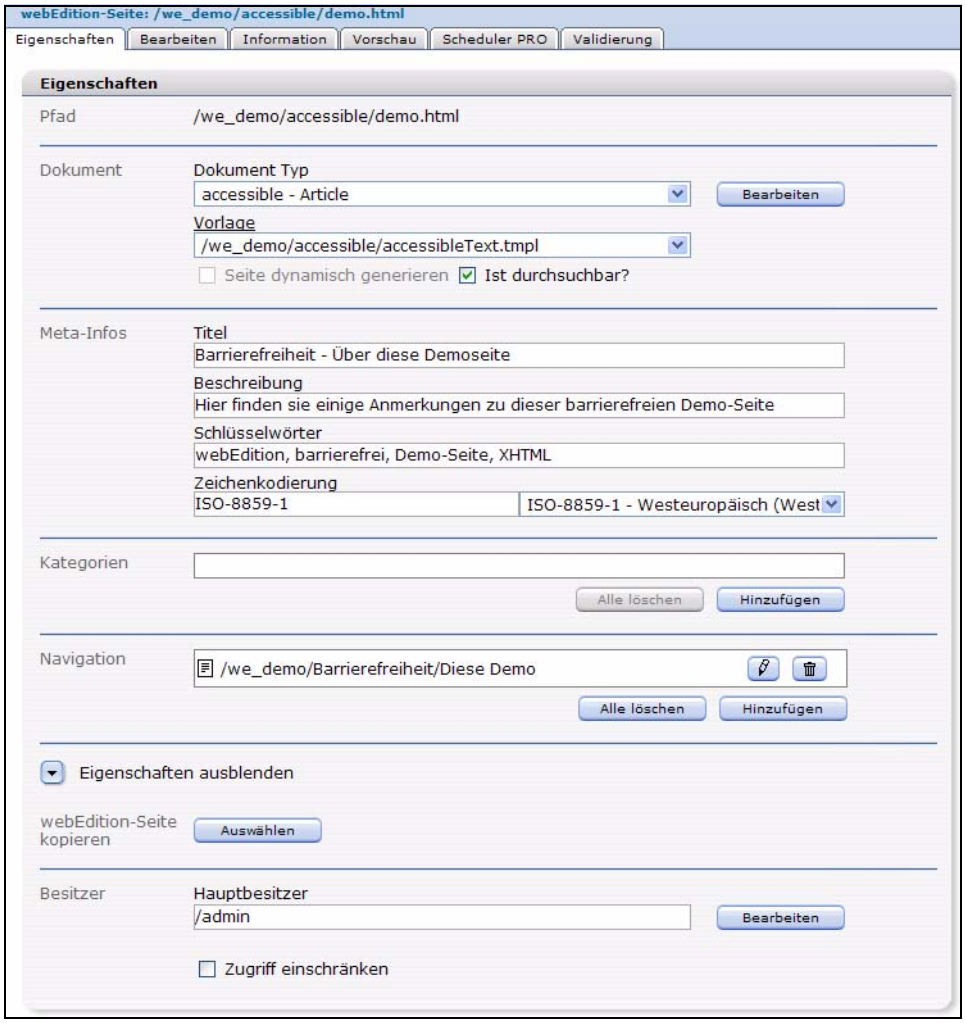
Sie können ein Dokument in folgenden Ansichten anzeigen lassen:

- *Eigenschaften* Ansicht
- *Bearbeiten* Ansicht
- *Information* Ansicht
- *Vorschau* Ansicht

### 3.1.1 *Eigenschaften* Ansicht

Wenn Sie eine neue Webseite anlegen, können Sie in dieser Ansicht Dateiname, Speicherort und weitere Eigenschaften des Dokuments festlegen (siehe Abb. 53). Die Eigenschaften können Sie in dieser Ansicht selbstverständlich jederzeit ändern.

**Abb. 53 Dokumentansicht *Eigenschaften***




- *Pfad*. In diesem Bereich geben Sie Namen, Dateierweiterung und Speicherort (Pfadangabe) des Dokumentes an. Um Eingabefehler zu vermeiden, wählen Sie das

Verzeichnis mithilfe des Dateimanagers aus, der sich nach einem Klick auf *Auswählen* öffnet. Eine manuelle Eingabe des Verzeichnisses ist nicht vorgesehen.

Die Dateierweiterung bestimmt die Reaktion des Servers auf das Dokument. Statische Seiten haben üblicherweise die Erweiterung .html oder .htm, während die Erweiterung für dynamische Seiten .php ist.

> ***Hinweis:*** Falls Sie einem dynamischen Dokument als Dateierweiterung .html zuweisen, wird es nicht ausgeführt. Stattdessen wird dem Betrachter der Source Code angezeigt, es sei denn, der Administrator hat den PHP Parser konfiguriert, Dokumente mit der Endung .htm oder .html auszuführen. Sollen andere Scriptsprachen, wie ASP oder JavaScript ausgeführt werden, speichern Sie die Seiten als statische Dokumente mit der entsprechenden Dateierweiterung (z.B. .asp bei ASP-Seiten).

- *Dokument*. Im Bereich *Dokument* wählen Sie den Dokument-Typ und die Vorlage aus, auf der das Dokument basieren soll.

  Wählen Sie einen Dokument-Typ aus, sind Ihre Auswahlmöglichkeiten auf die Vorlagen beschränkt, die diesem Dokument-Typ zugeordnet sind. Nähere Informationen über Dokument-Typen entnehmen Sie bitte Abschnitt 3.6.1 "Dokument-Typ erstellen" auf Seite 88. Wird kein Dokument-Typ ausgewählt, können alle vorhandenen Vorlagen benutzt werden, die Sie unter *Vorlage* mit dem *Auswählen* Button wählen können. Unter den Vorlagen finden Sie zwei Checkboxen, *Seite dynamisch generieren* und *ist durchsuchbar?*. Ist *dynamisch generieren* nicht aktiviert, wird eine statische Seite erstellt. Mehr Informationen zu statischen und dynamischen Webseiten, siehe Abschnitt 3.2.8 "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 62.
- *Meta-Infos*. Im Bereich Meta-Infos geben Sie in das Feld Titel den Titel der Webseite an, der im Browser angezeigt werden soll, wenn die Seite aufgerufen wird. Dies entspricht der Funktion des HTML-Tags <title>. Im Textfeld Beschreibung geben Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Seite an, die z. B. von Suchmaschinen angezeigt werden soll. Die Entsprechung hierzu ist der meta-tag <description>. Das Feld Schlüsselworte wird analog zum meta-tag <keywords> verwandt, es sind also Worte, die Ihre Seite beschreiben sollten, um von Suchmaschinen gefunden zu werden. Die entsprechenden we:tags müssen in der Vorlage vorhanden sein (we:title; we:description oder we:keywords). Im Feld *Zeichenkodierung* können Sie eine Zeichenkodierung für Ihr Dokument auswählen (z.B. ISO-8859-1, UTF-8 etc.). Diese Kodierung muß in der Vorlage, auf der das Dokument basiert, vorgegeben sein.
- *Kategorien*. Im Bereich *Kategorien* wählen Sie die Kategorie aus, zu der Ihr Dokument gehören soll. Benutzen Sie hierfür den *hinzufügen* Button und wählen Sie aus den verfügbaren Kategorien aus der Liste. Lesen Sie bitte unter Abschnitt 3.7 "Kategorien erstellen" auf Seite 90 weiter, wenn Sie mehr über Kategorien erfahren möchten
- *Navigation*. Hier können Sie einen Navigationseintrag für dieses Dokument hinzufügen oder bearbeiten. Näheres zum Navigationstool erfahren Sie in Abschnitt 3.11 "Das Navigationstool" auf Seite 105.
- *webEdition-Seite kopieren*. Hier können Sie ein bestehendes webEdition Dokument auswählen, auf dem die neue Seite basieren soll. Das neue Dokument hat dann die

gleichen Eigenschaften und Inhalte wie die kopierte. Passen Sie diese bei ähnlichen Seiten nach Ihren Bedürfnissen an.

### 3.1.2 *Bearbeiten* Ansicht

In dieser Ansicht können Sie die Inhalte der Webseite erstellen und bearbeiten, z. B. Texte eingeben, Bilder hinzugefügen, die Navigation bearbeiten und vieles mehr. Die Bereiche der Webseite, die Sie mit Inhalt füllen und bearbeiten können, erscheinen als Eingabemasken, z. B. als Eingabefelder oder Auswahlmenüs.

**Abb. 54 Dokumentansicht *Bearbeiten***

Art und Reihenfolge der Eingabemasken werden durch die Vorlage definiert, auf der die Webseite basiert. Die Vorlage wurde vom Administrator erstellt.

Wie Sie mit den Eingabemasken arbeiten, sehen Sie in Abschnitt 3.9 "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 92.

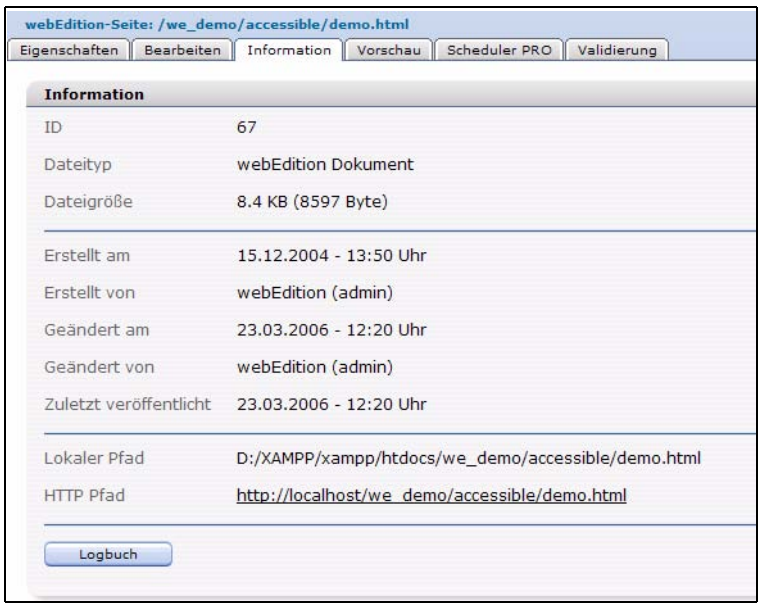
### 3.1.3 *Information* Ansicht

In dieser Ansicht finden Sie folgende Informationen zum geöffneten Dokument:

- webEdition interne ID
- Dateityp
- Dateigröße
- Erstellungsdatum und -uhrzeit
- Name des Erstellers
- Datum und Uhrzeit der letzten Änderung am Dokument
- Name desjenigen, der das Dokument zuletzt geändert hat
- Datum und Uhrzeit der letzten Veröffentlichung

- Speicherort auf dem lokalen Server
- http-Adresse, unter der das Dokument online verfügbar ist
- Logbuch Button

**Abb. 55 Dokumentansicht *Information***




### 3.1.4 *Vorschau* Ansicht

In dieser Ansicht sehen Sie die Webseite so, wie sie von Besuchern der Website nach der Veröffentlichung gesehen werden wird.

**Abb. 56 Dokumentansicht Vorschau (Ausschnitt)**

### 3.1.5 *Validierung* Ansicht

Klicken Sie auf den Karteireiter *Validierung*, um in die *Validierung* Ansicht zu wechseln.

**Abb. 57 Ansicht *Validierung***

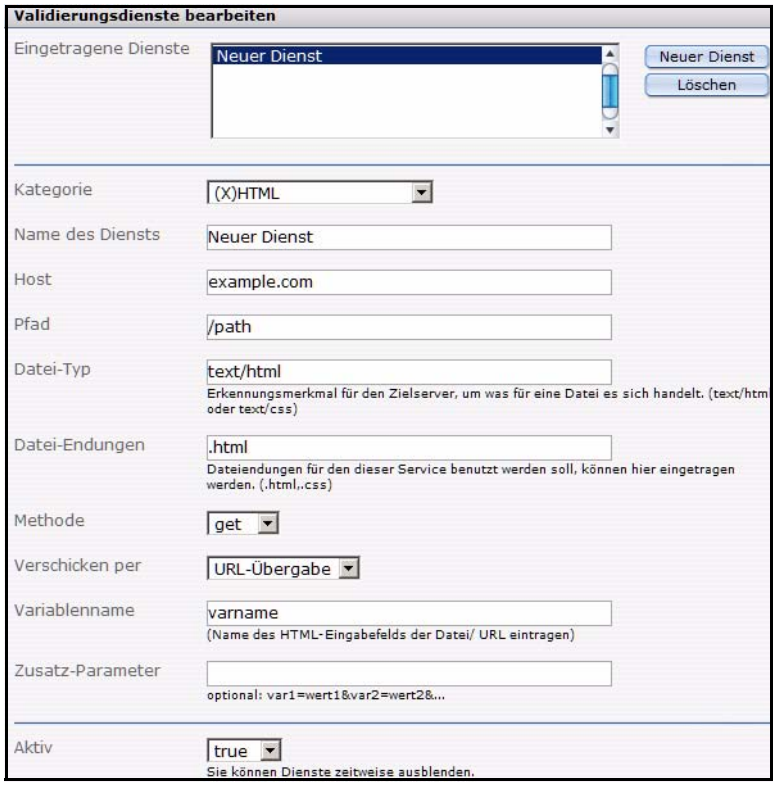
Zur Kontrolle auf Validität und Zugänglichkeit einer Internetseite gibt es im Netz einige Dienste, die eine eingesandte Seite kostenlos auf Validität bzw. Zugänglichkeit kontrollieren können. Dazu muß lediglich eine URL oder eine lokal gespeicherte Datei an den Dienst übertragen werden. In webEdition ist es möglich, in webEdition erstellte Dokumente entweder per ULR-Übergabe (dafür wird eine temporäre Datei angelegt) oder per File-Upload an einen eingetragenen Dienst zu übertragen. Die Antwort des Dienstes wird dabei unverändert von webEdition angezeigt.

Um Ihre Seite mit einem der voreingestellten Dienste auf Validität zu überprüfen, wählen Sie diesen aus dem Dropdownmenü *Dienst* aus, und klicken auf *OK*. In Abb. 57 sehen Sie die Ausgabe einer positiven Validierung gemäß der Regeln des W3C.

Es besteht die Möglichkeit, weitere Dienste einzutragen. Anhand der Datei-Erweiterung entscheidet webEdition dann, welche Dienste für eine bestimmte Datei zur Auswahl stehen.

Eigene Dienste können über ein eigenes Dialogfenster eingefügt werden, siehe Abb. 58. Eine logische Einteilung in Kategorien ermöglicht ein einfaches Auswählen des gewünschten Dienstes.

**Abb. 58 Eigene Validierungsdienste einbinden**




Beispiele für derartige Validierungsdienste sind z.B. Validome (http://www.validome.org) oder im Bereich Barrierefreiheit bobby (http://bobby.watchfire.com) und "Cynthia says" (http://www.contentquality.com/). Checky (http://checky.sourceforge.net/) bietet eine Liste solcher Dienste.

## 3.2 Inhalte einer Website erstellen und bearbeiten

### 3.2.1 Neue Webseite erstellen

**Prozedur 1 Neue Webseite erstellen**

***Auf dem webEdition Hauptbildschirm***

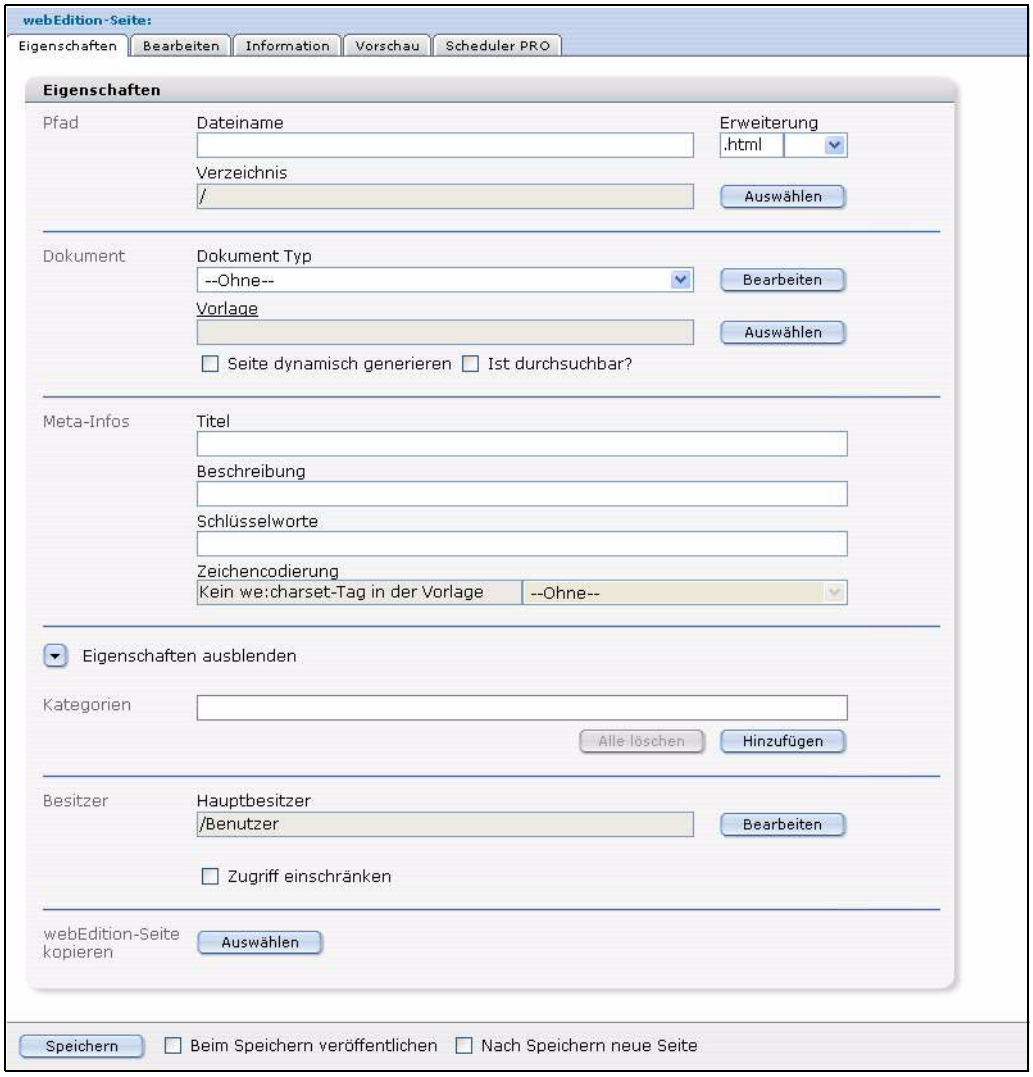
**1** Wählen Sie Datei > Neu > webEdition Seite > Leere Seite.

oder

*Neues Dokument* aus den *Quickstart*-Optionen

*Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt (siehe Abb. 59).*

**Abb. 59 Neue Webseite erstellen**




**2** Benennen Sie das Dokument im Textfeld *Dateiname* des Bereichs Pfad.

**3** Klicken Sie im Bereich *Pfad* auf den *Auswählen* Button neben dem *Verzeichnis* Feld, um ein Arbeitsverzeichnis auszuwählen.

**a** Navigieren Sie im nun geöffneten Dateimanager zu dem gewünschten Verzeichnis.

**b** Klicken Sie auf den Namen des Zielverzeichnisses und dann auf *OK*.

**4** Klicken Sie auf den *Speichern* Button am unteren Bildschirmrand.

*webEdition öffnet eine Infobox, die Sie über die erfolgreiche Speicherung des Dokumentes informiert.*

**5** Klicken Sie auf den *OK* Button.

*Die neue Datei wird jetzt in roten Buchstaben im Explorermenü angezeigt und kann bearbeitet werden. Rot dargestellte Dokumente wurden gespeichert, aber noch nicht veröffentlicht.*

*Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

### 3.2.2 Webseite speichern und veröffentlichen

Sie können Dokumente in jeder Ansicht (Eigenschaft, Bearbeiten, Information oder Vorschau) speichern.

- Die Webseite speichern, aber noch nicht veröffentlichen.

  Klicken Sie dazu auf den *Speichern* Button, ohne dass die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* aktiviert ist.

  Falls das Dokument vor dem Speichern nicht veröffentlicht war, wird es im Explorer Menü rot dargestellt. Falls das Dokument bereits veröffentlicht war, wird es im Explorer Menü blau dargestellt - das Dokument bleibt nach dem Speichern in unverändertem Zustand veröffentlicht.

- Webseite speichern und gleichzeitig veröffentlichen

  Die Webseite ist dann auch außerhalb von webEdition aufrufbar. Aktivieren Sie dazu die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* und klicken Sie auf den *Speichern* Button. Das Dokument wird im Explorer Menü schwarz dargestellt.

  So überprüfen Sie, ob die Veröffentlichung erfolgreich war:
  Doppelklicken Sie im Explorermenü auf das Dokument. Die Seite wird dann in einem weiteren Browserfenster geöffnet. Wenn die Seite nicht veröffentlicht ist (rote Schrift im Explorermenü), erscheint in dem Browserfenster ein Hinweis, dass das Dokument unveröffentlicht ist.

Wenn Sie wollen, dass sich nach dem Speichern ein neues leeres Dokument gleichen Typs öffnet, aktivieren Sie die *Nach Speichern neue Seite* Checkbox.

### 3.2.3 Webseite parken

Parken bedeutet, eine veröffentlichte Seite aus der Veröffentlichung entfernen ohne sie zu löschen. Öffnen Sie dazu zuerst das Dokument durch einen Klick im Explorer Menü. Klicken Sie dann auf den Parken Button. Dieser befindet sich neben dem Speichern Button. Das geparkte Dokument wird nun rot im Explorer Menü dargestellt.

Sie können Sie geparkte Webseite jederzeit über die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* und den *Speichern* Button wieder veröffentlichen.

> ***Hinweis:*** Das Parken einer Webseite ist auch dann nötig, wenn Sie bei einem bereits veröffentlichten Dokument ändern wollen, ob es statisch oder dynamisch generiert wird. Parken Sie dazu die veröffentlichte Seite, nehmen Sie die Änderung vor und veröffentlichen Sie sie wieder.

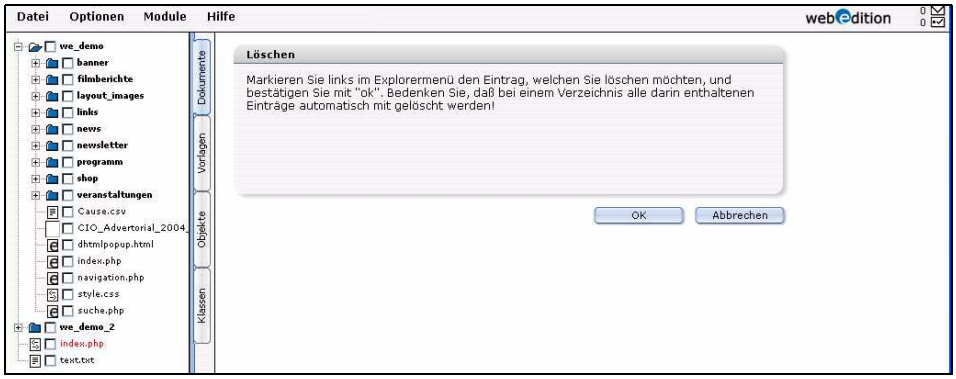
### 3.2.4 Dokumente, Vorlagen, Objekte oder Klassen löschen

Exemplarisch wird hier das Löschen von Dokumenten beschrieben. Zum Löschen von Vorlagen, Objekten oder Klassen gehen Sie analog vor.

Klicken Sie auf *Datei > Löschen > Dokumente*.

Im Explorer Menü erscheint nun vor jedem Dokument- und Verzeichnisnamen eine Checkbox.

**Abb. 60 Checkboxen zum Löschen von Dateien und Verzeichnissen**




Aktivieren Sie die Checkboxen für alle zu löschenden Dateien/Verzeichnisse.

**Abb. 61 Aktivierte Checkboxen**

VORSICHT!

Bedenken Sie, dass beim Löschen eines Verzeichnisses auch alle darin enthaltenen Dokumente und Verzeichnisse gelöscht werden!

Klicken Sie auf *OK*, um die ausgewählten Dateien zu löschen. Um den Löschmodus wieder zu verlassen, klicken Sie im rechten Bereich des webEdition-Fensters auf den Button *Abbrechen*.

### 3.2.5 Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten anzeigen lassen

Die Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten (bzw. unveröffentlichte Objekte) erreichen Sie entweder

- über einen Klick auf *Unveröffentlichte Seiten* (bzw. *Unveröffentlichte Objekte*) im *Quickstart* Menü direkt nach dem Einloggen in webEdition.

**Abb. 62 Unveröffentlichte Seiten - Quickstart Menü**

- oder Sie wählen *Datei* > *Unveröffentlichte Seiten* (bzw. *Unveröffentlichte Objekte*) aus dem *Datei* Menü.

Es erscheint eine tabellarische Auflistung aller unveröffentlichten Seiten bzw. Objekten.

**Abb. 63 Tabelle unveröffentlichter Seiten**

Folgende Angaben werden zu den Seiten/Objekten gemacht:

- *Pfad*. Wo ist das Dokument/Objekt gespeichert?
- *Autor*. Wer ist der Ersteller des Dokumentes/Objektes?
- *Erstellt am*. Wann wurde das Dokument/Objekt erstellt?
- *Verändert von*. Wer hat das Dokument/Objekt verändert?
- *Verändert am*. Wann wurde die Änderung gemacht?
- *Zuletzt veröffentlicht*. Wann wurde das Dokument/Objekt zuletzt veröffentlicht?
- *Workflow-Schritt*. Auf welcher Stufe des Workflows befindet sich das Dokument/Objekt im Moment? Diese Spalte ist nur vorhanden, wenn das Workflow-Modul installiert ist.

  Durch einen Klick auf ein Auswahlkriterium wird die Tabelle nach diesem neu sortiert. Durch einen Klick auf den Pfad gelangen Sie direkt zu dem entsprechenden Dokument/Objekt.

### 3.2.6 Inhalt einer Webseite bearbeiten

Öffnen Sie das zu bearbeitende Dokument entweder im *Datei* Menü *(Datei* > *Öffnen* > *Dokument)* oder indem Sie das Dokument im Explorermenü einmal anklicken. (Bei einem Doppelklick öffnet sich ein neues Browserfenster mit der angeklickten Seite). Wechseln Sie dann über den Karteireiter Bearbeiten in die Ansicht *Bearbeiten* und nehmen Sie die Änderungen vor. Wechseln Sie in die Ansicht *Vorschau*, um sich ein Bild von Ihren Änderungen zu machen. Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit, speichern und/oder veröffentlichen Sie das Dokument.

### 3.2.7 Verzeichnis für Dokumente erstellen

Wählen Sie dazu *Datei > Neu > Verzeichnis > Dokumenten Verzeichnis*. Analog erstellen Sie Vorlagen- und Objektverzeichnisse. Das neue Verzeichnis wird im Explorer Menü angezeigt. Verzeichnisse, die ohne webEdition auf dem Server erzeugt werden, werden nicht angezeigt.

### 3.2.8 Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen

Bei einem Rebuild wird die komplette Website oder auch nur Teile davon neu generiert. Dies kann nach grundlegenden Änderungen nötig werden, u. a. in folgenden Fällen:

- Wenn ein Dokument geändert wurde, das mit dem <we:include>-Tag in viele statisch erzeugten Seiten eingebunden ist.
  (Bei dynamischen Seiten wird die Änderung am Dokument auch ohne Rebuild wirksam, da das Dokument jedesmal neu beim Aufruf der Seite eingebunden wird.)
- Wenn sich der Name oder Pfad einer Seite ändert, welche auf eine Vorlage mit dem <we:a>- oder <we:url>-Tag verlinkt war.

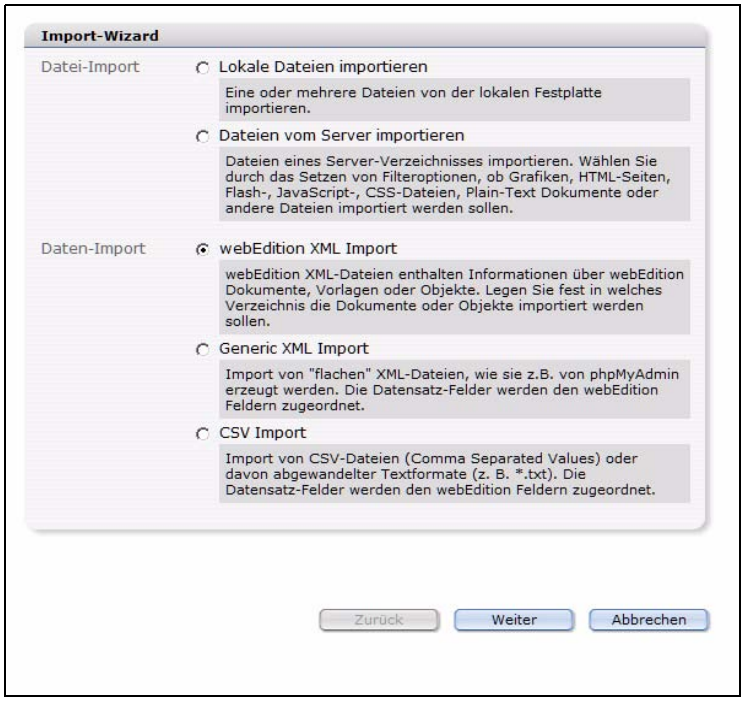
Ein Rebuild wird im Datei-Menü mit *Datei > Rebuild...* durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie dazu in der *webEdition Installationguide*.

## 3.3 Dateien importieren

webEdition ermöglicht den Import verschiedener Dateiformate und Daten. Dabei unterstützt Sie ein Import-Wizard (siehe Abb. 64). Der Import-Wizard besteht aus zwei Bereichen:

- *Datei-Import*. Dateien werden von Ihrer lokalen Festplatte oder von Ihrem Server importiert.
- *Daten-Import*. Generische XML-Dateien, webEdition XML-Dateien oder CSV-Dateien werden importiert.

**Abb. 64 Import-Wizard**



### 3.3.1 Lokale Dateien importieren

**Prozedur 2 Lokale Dateien importieren**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.

2 Aktivieren Sie den *Lokale Dateien Importieren* Radiobutton.

3 Klicken Sie auf *Weiter*.

*Das Lokale Dateien importieren Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 65).*

**Abb. 65 Lokale Dateien importieren**

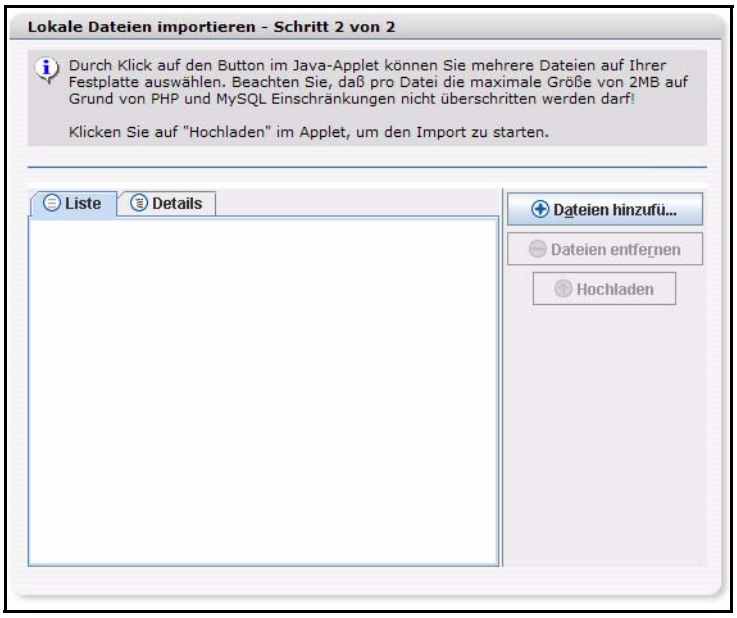
4 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, indem Sie auf *Auswählen* neben *Pfad* klicken.

5 Bestimmen Sie das Verhalten von webEdition bei Existenz eines gleichnamigen Datei mithilfe der Radiobuttons und klicken Sie auf *Weiter*. (Sie können hier auch bereits die Dateien zu einer Kategorie hinzufügen oder, falls es sich um Bilddateien handeln sollte, bereits Grafikfunktionen definieren).

6 Klicken Sie auf *Weiter*

*Das Java Applet wird geladen und der Hochladen Bildschirm geöffnet - gegebenenfalls müssen Sie noch die Ausführung des Applets erlauben!*

**Abb. 66 Importieren Bildschirm**

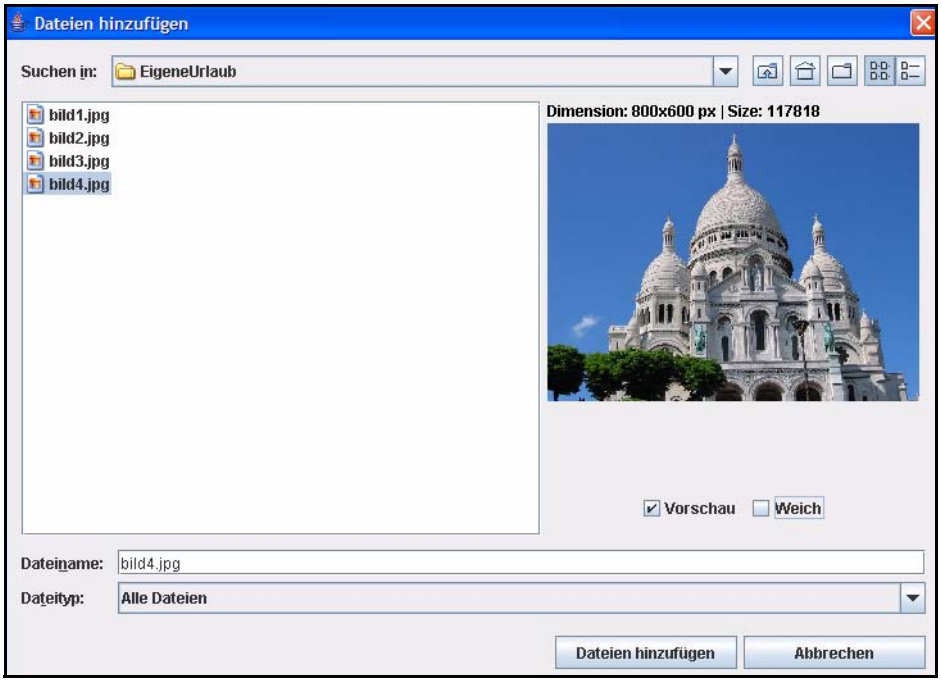



**7** Klicken Sie nun auf *Dateien hinzufügen*

*Das Dateien hinzufügen Fenster wird geöffnet*

**8** Navigieren Sie zu dem gewünschten Verzeichnis und wählen Sie die zu importierenden Dateien aus

**Abb. 67 Dateien hinzufügen**

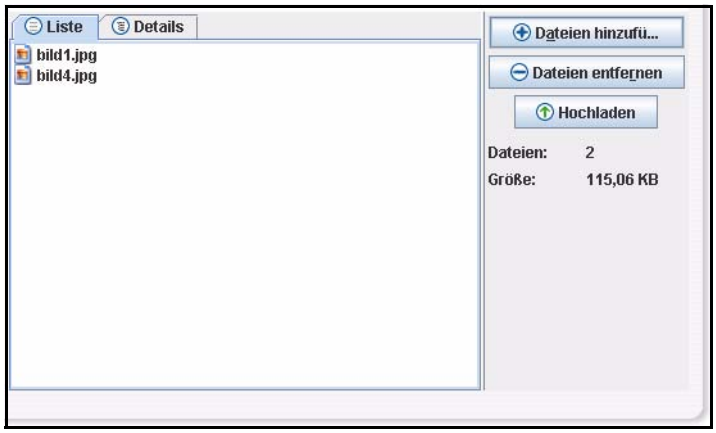



***Hinweis:*** Sie können mit gedrückter *Strg* oder *Shift* Taste (Windows) mehrere Dateien selektieren

**9** Wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind, klicken Sie auf *Dateien hinzufügen*

*Die ausgewählten Dateien werden als Liste angezeigt - mit Klick auf Details können Sie sich weitere Angaben zu den Dateien anzeigen lassen*

**Abb. 68 Liste ausgewählter Dateien**




**10** Klicken Sie auf *Hochladen*

*Die Dateien werden hochgeladen, nach erfolgtem Import erscheint eine Meldung:*

**Abb. 69 Import erfolgreich**

**11** Sie können nun weitere Dateien hinzufügen oder in webEdition mit den Dateien arbeiten. Diese Prozedur ist damit abgeschlossen.

***Hinweis:*** Sie können die Dateien auch per *Drag&Drop* hinzufügen!

**12** Klicken Sie auf *OK*.

*Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

***Hinweis:*** Falls der Java-Upload nicht funktionieren sollte, obwohl anscheinend alle Rechte für den User zum Import vergeben sind, fehlt das Recht 'Kategorie ändern'. Fügt man dieses hinzu, ist der normale sowie der Java-Upload möglich. Desweiteren muss im Browser Java aktiviert sein.

## 3.3.2 Dateien vom Server importieren

**Prozedur 3 Dateien von Ihrem Server importieren**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

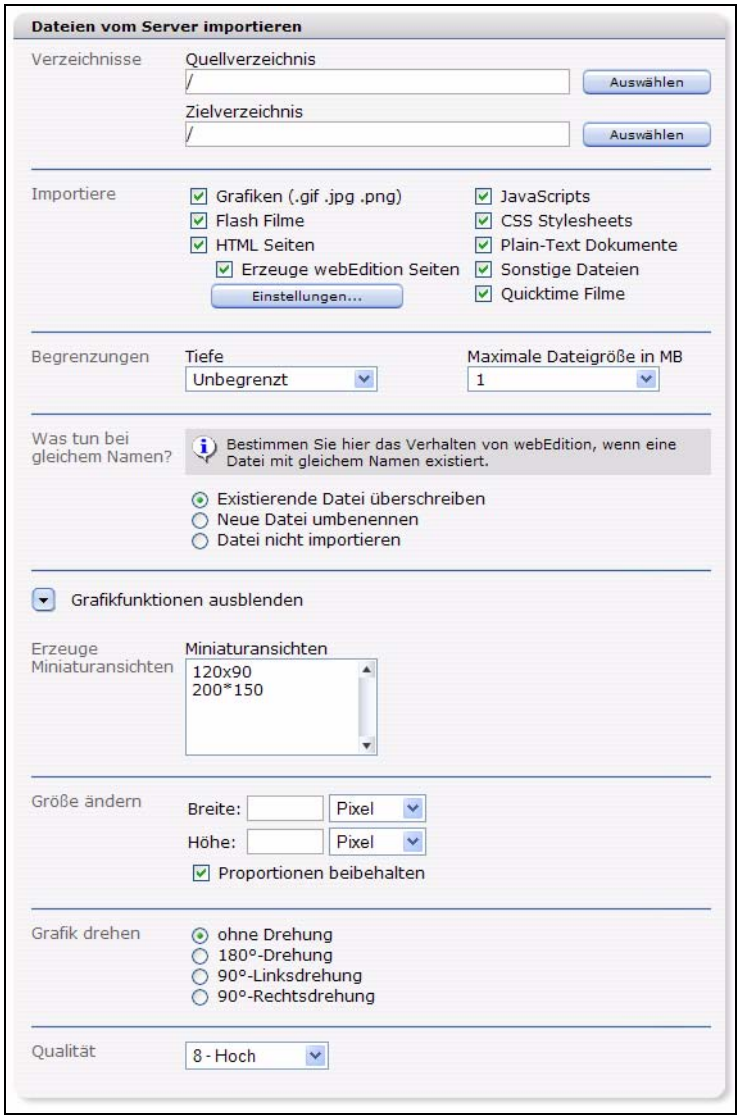
**1** Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.

**2** Aktivieren Sie den *Dateien vom Server importieren* Radiobutton.

**3** Klicken Sie *weiter*.

*Das Import-Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 70).*

**Abb. 70 Dateien vom Server importieren**




**4** Wählen Sie im Bereich *Verzeichnisse* ein Quell- und ein Zielverzeichnis mithilfe der *Auswählen*-Buttons.

**5** Kreuzen Sie im Bereich *Importiere* die Dateitypen an, die Sie importieren möchten.

**6** Die beiden Selectboxen im Bereich *Begrenzungen* definieren die Tiefe und maximale Größe der zu importierenden Dateien.

**7** Bestimmen Sie das Verhalten von webEdition bei Existenz eines gleichnamigen Datei mithilfe der Radiobuttons.

**8** Mit einem Klick auf das kleine Dreieck können Sie die erweiterten Grafikfunktionen einblenden. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen wirken sich natürlich nur auf zu importierende Grafikdateien aus. Klicken Sie auf *Weiter*

*Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.*

**9** Klicken Sie auf *OK*.

*Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

### 3.3.3 Generic XML Daten importieren

**Prozedur 4 Generische XML Daten importieren**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

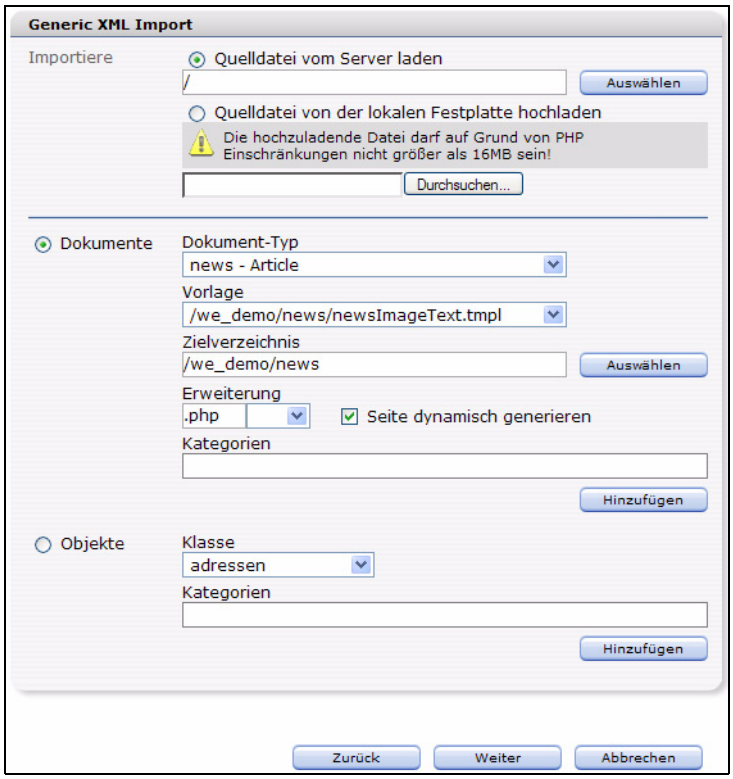
1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.

2 Aktivieren Sie den *Generic XML Import* Radiobutton.

3 Klicken Sie auf *Weiter*.

*Das Generic XML Import Fenster öffnet sich (siehe Abb. 71).*

**Abb. 71 Generic XML Import**




4 Wählen Sie im Bereich *Importiere* mithilfe des *Auswählen* Buttons die Quelldatei aus.

5 Wählen Sie den Radiobutton *Dokumente* bzw. *Objekte,* um ein Dokument bzw. ein Objekt zu importieren.

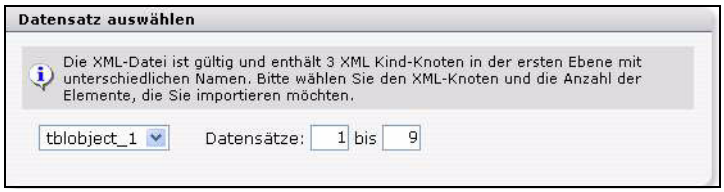
   **a** Wenn Sie *Dokumente* wählen, legen Sie Dokument-Typ, Vorlage, Zielverzeichnis, Erweiterung und Kategorie für den Import fest.

   **b** Wenn Sie *Objekte* wählen, legen Sie Objektklasse und Kategorien fest.

6 Klicken Sie auf *Weiter*.

*Die Dialogbox Datensatz auswählen öffnet sich (siehe Abb. 72).*

**Abb. 72 Datensatz auswählen**

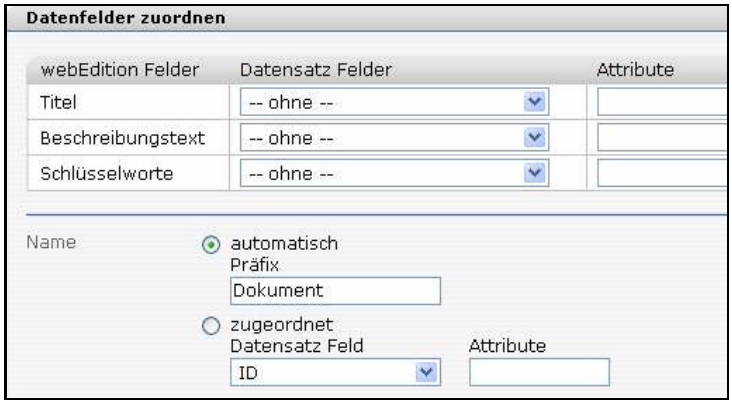


**7** Wählen Sie aus der Selectbox den gewünschten XML-Knoten aus und geben Sie in den Eingabefeldern die Anzahl der Elemente an, die Sie importieren möchten.

**8** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Die Dialogbox Datenfelder zuordnen öffnet sich (siehe Abb. 73).*

**Abb. 73 Datenfelder zuordnen**




**9** Wählen Sie die Datensatz-Felder zu den webEdition-Feldern aus und geben Sie gegebenenfalls Attribute an.

**10** Wählen Sie im Bereich *Name* aus, ob die Namen automatisch vergeben werden sollen oder ob sie den Datensatz-Feldern zugeordnet werden sollen.

**11** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.*

**12** Klicken Sie auf *OK*.

*Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

### 3.3.4 CSV Dateien importieren

**Prozedur 5 CSV-Dateien importieren**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

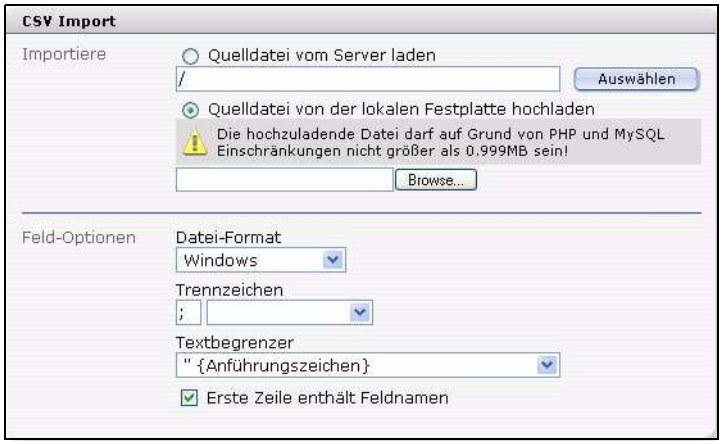
**1** Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.

**2** Aktivieren Sie den *CSV Import* Radiobutton.

**3** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Das CSV Import Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 74).*

**Abb. 74 CSV Import**



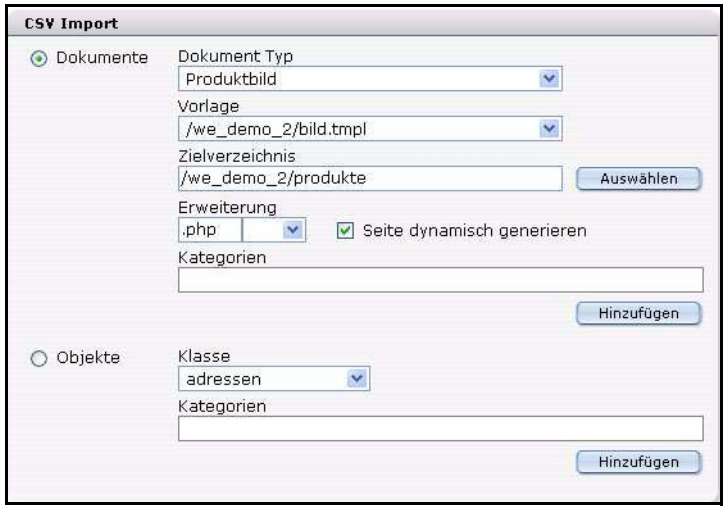

**4** Wählen Sie im Bereich *Importiere* mithilfe des *Auswählen* Buttons Ihre Quelldatei aus.

**5** Wählen Sie im Bereich *Einstellungen* Dateiformat, Trennzeichen und Textbegrenzer Ihres Dokumentes aus und ob die erste Zeile Feldnamen enthält.

**6** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Ein Dialogfenster mit den Bereichen Dokumente und Objekte öffnet sich.*

**Abb. 75 Dokumente und Objekte**



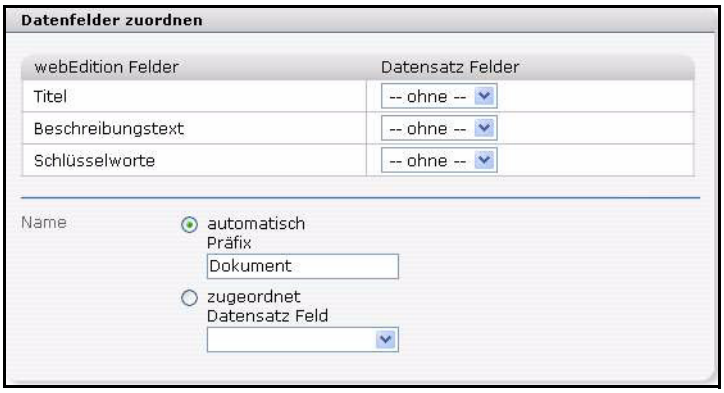

**7** Wählen Sie im Bereich *Dokumente* den Dokument-Typ, eine Vorlage, das Zielverzeichnis, die Erweiterung und eine Kategorie aus.

**8** Wählen Sie im Bereich *Objekte* Klasse und Kategorien aus.

**9** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Das Dialogfenster Felder zuordnen öffnet sich.*

**Abb. 76 Felder zuordnen**




**10** Wählen Sie aus der Selectbox Datensatz-Felder zu den webEdition-Feldern aus.

**11** Wählen Sie im Bereich *Name* aus, ob die Namen automatisch vergeben werden sollen oder ob sie den Datensatz-Feldern zugeordnet werden sollen

**12** Klicken Sie auf *Weiter*.

*Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.*

**13** Klicken Sie auf *OK*.

*Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

### 3.3.5 webEdition XML Dateien importieren

Diese Funktion dient ausschließlich dem Import von XML-Dateien, die mit dem webEdition Export Modul erzeugt wurden.

**Prozedur 6 webEdition XML Dateien importieren**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

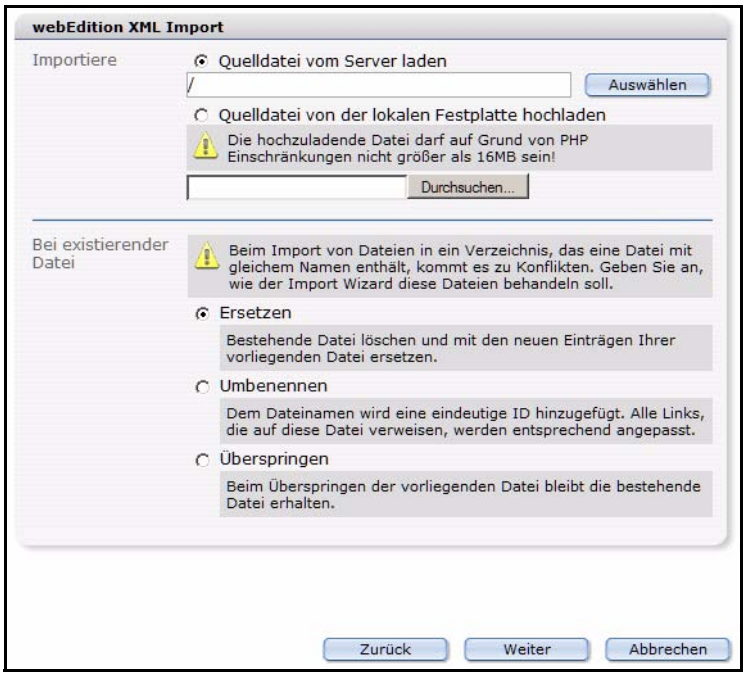
**1** Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.

**2** Aktivieren Sie den *webEdition XML Import* Radiobutton.

**3** Klicken Sie auf *Weiter*

*Das webEdition XML Import Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 77)*

**Abb. 77 webEdition XML Import**



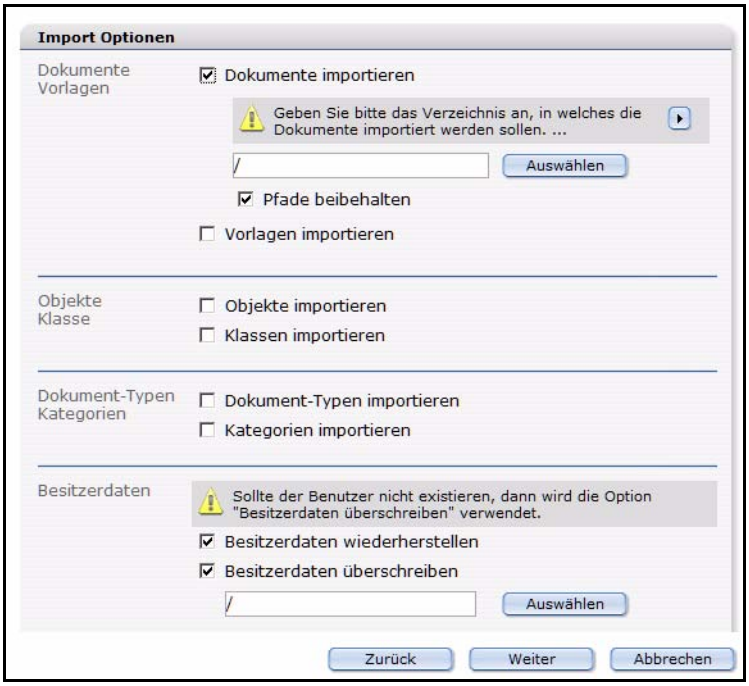

**4** Wählen Sie im Bereich *Importiere* die zu importierende Datei aus. Diese kann sich sowohl auf dem Server, als auch auf Ihrer lokalen Festplatte befinden.

**5** Im Bereich *Bei existierender Datei* legen Sie fest, wie das System sich verhalten soll, falls bereits gleichnamige Dateien existieren sollten.

**6** Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf den *Weiter* Button.

*Das Import Optionen Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 78)*

**Abb. 78 webEdition XML *Import Optionen***



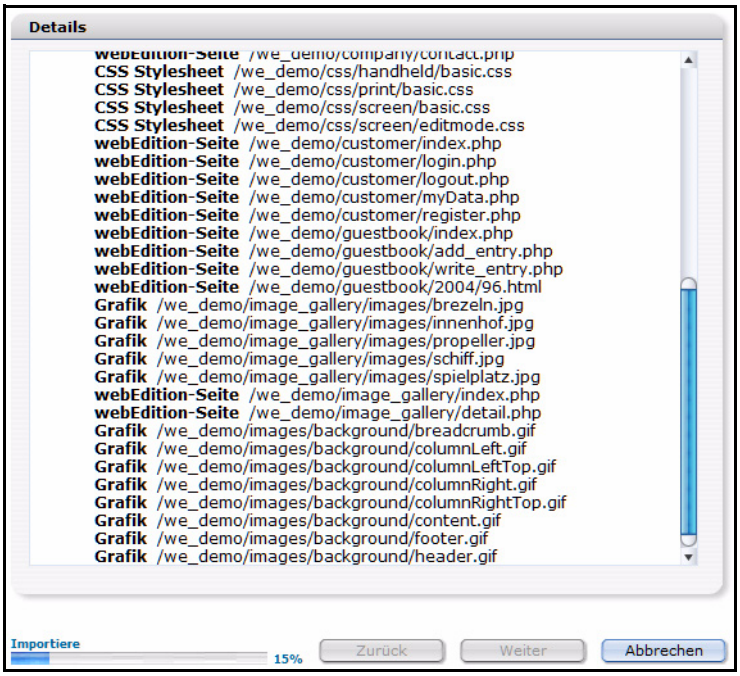
**7** In diesem Fenster gibt es, abhängig von Ihren installierten Modulen und den in der exportierten Datei enthaltenen Daten, mehrere Bereiche:

- *Dokumente/Vorlagen* Aktivieren Sie diese Checkboxen, so werden die Dokumente und/oder Vorlagen aus der zu importierenden Datei importiert. Bei aktivierter Checkbox können Sie über den *Auswählen* Button ein Zielverzeichnis bestimmen.
- *Objekte/Klassen* Aktivieren Sie diese Checkboxen, um Objekte und/oder Klassen zu importieren. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn das DB/Objekt Modul installiert und Objekte oder Klassen in der zu importierenden Datei vorhanden sind.
- *Dokumenttypen/Kategorien* Diese Checkboxen müssen aktiviert werden, wenn Sie Dokumenttypen und/oder Kategorien importieren wollen.
- *Besitzerdaten* Hier finden Sie die Checkboxen *Besitzerdaten wiederherstellen* und *Besitzerdaten überschreiben*. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn die Benutzerverwaltung (PRO) installiert ist und Benutzerdaten in den Export mitaufgenommen wurden.
  - — Aktivieren Sie die Checkbox *Besitzerdaten wiederherstellen*, um dem Benutzer, dem die Daten ursprünglich “gehörten”, auch auf dem Zielsystem die Rechte zuzuteilen. Gehörten die Daten also User1, so ist auch auf dem Zielsystem User1 der Besitzer. Der Benutzer User1 muß dafür natürlich auf dem Zielsystem vorhanden sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Dateien allgemeinzugänglich importiert. Dies gilt auch für mehrere Benutzer: Gehören die Daten User1, User2 und User3, so werden diese Rechte auf dem Zielsystem wiederhergestellt, sofern diese Benutzer auch dort vorhanden sind.
  - — Aktivieren Sie die Checkbox *Besitzerdaten überschreiben* und wählen Sie einen neuen Benutzer aus, indem Sie auf den *Auswählen* Button klicken, um den importierten Dateien einen neuen Besitzer zuzuordnen. Wenn beide Checkboxen aktiviert sind, werden die Rechte an den importierten Daten den gleichlautenden Benutzern zugeordnet, sofern diese vorhanden sind. Sollten die Benutzer in der webEdition Instanz, in welche importiert wird, nicht vorhanden sein, gehen die Rechte an den unter *Besitzerdaten überschreiben* ausgewählten Besitzer über.

Klicken Sie auf *Weiter*

*Das Fenster Details wird geöffnet (siehe Abb. 79)*

**Abb. 79 Import Details**




**8** Klicken Sie nach erfolgreichem Abschluß des Importes, dessen Fortschritt Sie an dem Balken unten links ablesen können, auf den *Fertig* Button.

*Der Import der webEdition XML Daten ist hiermit erfolgreich abgeschlossen.*

## 3.4 Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen

webEdition ermöglicht Ihnen nicht nur den Zugriff auf webEdition Seiten, sondern auch auf grafische Dokumente, die Sie mit *Datei* > *Neu* > *Grafik* im *Datei* Dropdownmenü auswählen können.

webEdition unterscheidet zwischen reinen Layoutgrafiken, die in einem zentralen Verzeichnis auf dem Server liegen und inhaltsabhängigen Grafiken. Letztere werden von den Redakteuren verwendet und in die Seiten eingefügt. Diese inhaltsabhängigen Bilder/Grafiken müssen hochgeladen werden, bevor Sie in die webEdition Datenbank übernommen werden können. Natürlich können auch alle Layoutgrafiken in die Datenbank importiert werden.

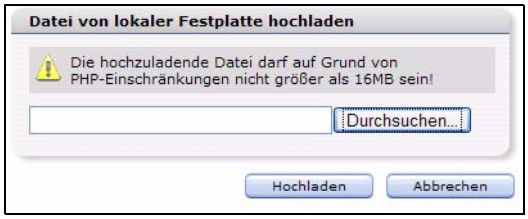
### 3.4.1 Grafik einbinden

Klicken Sie auf *Datei* > *Neu* > *Grafik*. In der *Bearbeiten* Ansicht wird der *Hochladen* Dialog angezeigt (siehe Abb. 80).

**Abb. 80 Grafik hochladen**

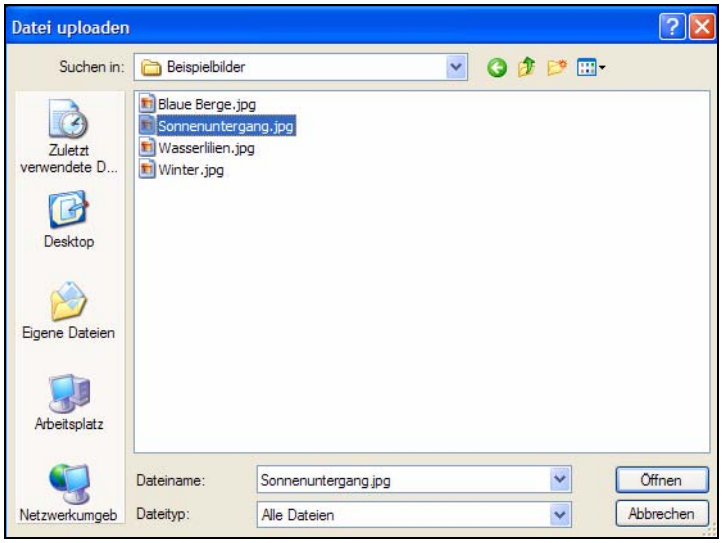
Wenn Sie eine Grafik hochladen möchten, klicken Sie auf den *Hochladen* Button. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie Ihre Festplatte nach der entsprechenden Grafik durchsuchen können.

**Abb. 81 Datei von lokaler Festplatte hochladen**




Klicken Sie auf *Durchsuchen...*. Es öffnet sich das bekannte Explorerfenster, in dem Sie Ihre Festplatte nach einem Bild durchsuchen können (siehe Abb. 82).

**Abb. 82 Grafik zum Hochladen auswählen**




Wählen Sie die Grafik mit einem Doppelklick oder einem Klick auf *OK* aus und klicken Sie auf *Hochladen*. Das Bild wird jetzt in der Ansicht *Bearbeiten* angezeigt.

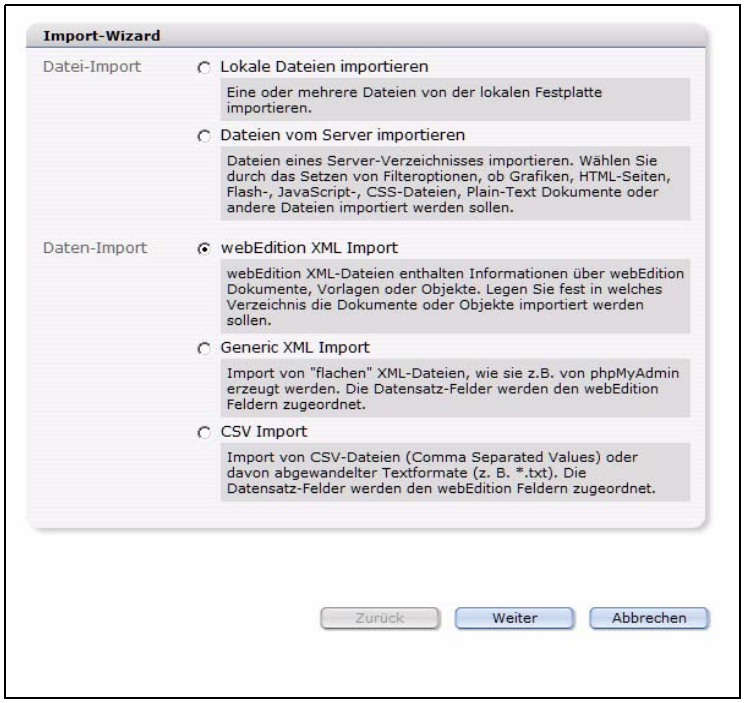
**Abb. 83 Grafik in der Ansicht *Bearbeiten***

Wechseln Sie durch Klick auf den entsprechenden Karteireiter in die Ansicht *Eigenschaften*, um in gewohnter Weise Dateiname und Pfad einzugeben. Falls Sie keinen neuen Dateinamen angeben, wird standardmäßig der ursprüngliche Dateiname verwendet. Nachdem Sie gespeichert haben, wird die Grafik in Ihrem webEdition Dateibaum angezeigt und kann in webEdition Seiten eingebettet - “included” - werden. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 3.9.9 "Grafikfeld (<we:img>)" auf Seite 102.

### 3.4.2 Mehrere Grafiken gleichzeitig importieren

webEdition bietet Ihnen auch die Möglichkeit, mehrere Grafiken auf einmal zu importieren. Wählen Sie Datei > Import/Export > Import.... Der Import-Wizard wird geöffnet (siehe Abb. 84).

**Abb. 84 Mehrere Grafiken importieren**




Aktivieren Sie den *lokale Dateien importieren* Radiobutton und klicken Sie auf *Weiter*. Der *lokale Dateien importieren* Bildschirm wird geöffnet (siehe Abb. 85):

**Abb. 85 *Lokale Dateien importieren - Schritt 1 von 2***

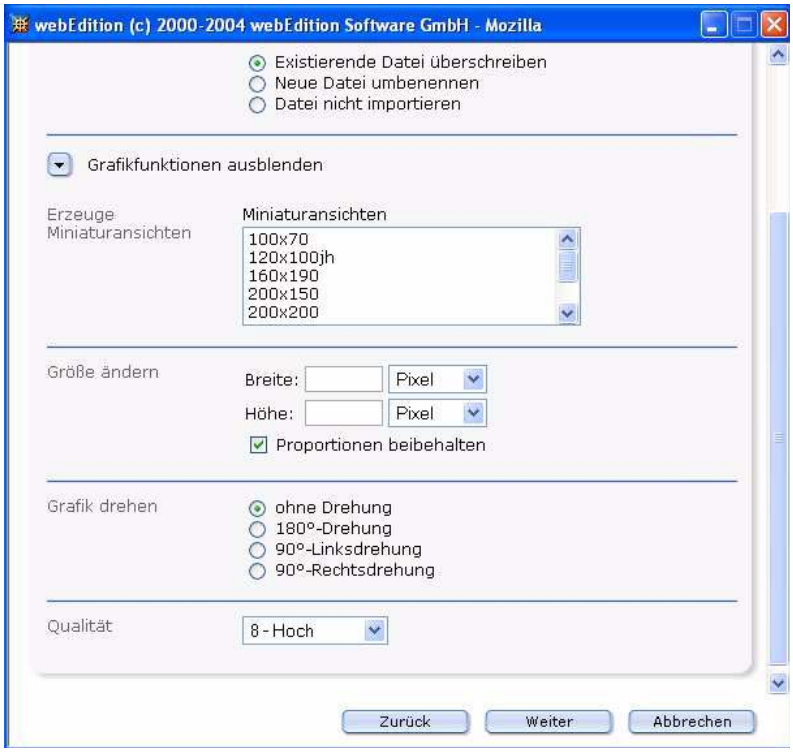
Klicken Sie auf *Auswählen*; der webEdition Dateimanager wird geöffnet. Hier können Sie nun das Zielverzeichnis auswählen, in das die Grafiken importiert werden sollen. Es werden alle Verzeichnisse Ihres Rootdirectories (/htdocs) auf dem Webserver angezeigt; es werden also auch Verzeichnisse angezeigt, die nicht von webEdition verwaltet werden. Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis.

Die Radiobuttons im Bereich *Was tun bei gleichem Namen?* ermöglichen Ihnen, das Verhalten von webEdition beim Import der Grafiken zu beeinflussen.

- *Existierende Datei überschreiben*: Bei gleichem Namen wird die alte Grafik ersetzt.
- *Neue Datei umbenennen*: Gleichnamige Grafiken bleiben erhalten. webEdition ergänzt die Dateinamen mit fortlaufender Numerierung (so wird z. B. aus bg.gif dann bg_0.gif)
- *Datei nicht importieren*: Bei gleichem Namen wird die neue Grafik nicht importiert.

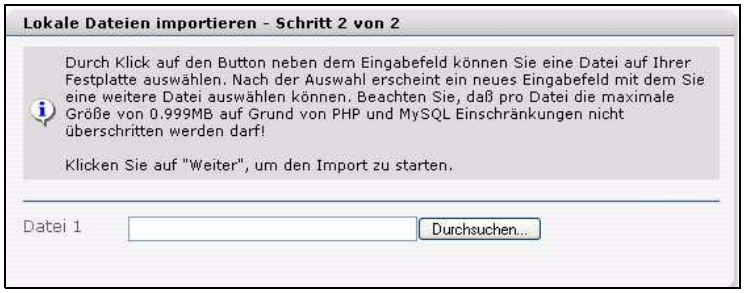
Wenn Sie die *Grafikfunktionen einblenden*, können Sie angeben, welche Art von Miniaturansicht erzeugt werden soll und ob die Grafik gedreht oder skaliert werden soll. Bei JPEG-Grafiken können Sie außerdem den Grad der Komprimierung festlegen.

**Abb. 86 Grafikfunktionen**




Klicken Sie auf *OK* und danach auf *Weiter*. Das folgende Fenster erscheint:

**Abb. 87 *Lokale Dateien importieren - Schritt 2 von 2***




Klicken Sie auf *Durchsuchen,* um Ihre lokale Festplatte mit dem Dateibrowser zu durchsuchen. Wiederholen Sie diese Prozedur, um mehrere Grafiken zu importieren.

Klicken Sie auf *Weiter*, um den Import zu starten. Wenn der Import erfolgreich verlaufen ist, erscheint die folgende Bestätigung:

**Abb. 88 Import erfolgreich**

Klicken Sie auf *OK*, um den Prozeß abzuschließen.

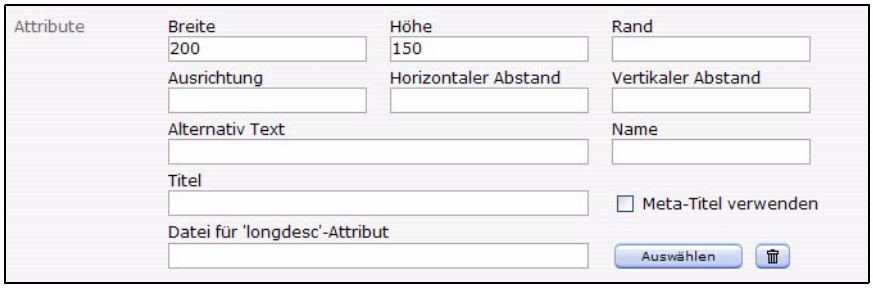
***Hinweis:*** Beachten Sie bitte, dass pro Datei die maximale Größe von 1MB auf Grund von PHP und MySQL Einschränkungen nicht überschritten werden darf!

### 3.4.3 Grafikeigenschaften definieren – Ansicht *Eigenschaften*

Die Eigenschaften Ansicht ermöglicht Ihnen, die Parameter Ihrer Grafiken zu bestimmen. Es gibt drei Bereiche: *Pfad*, *Attribute* und *Hyperlink* (unter *weitere Eigenschaften*).

- *Pfad*: Vergeben oder ändern Sie den Namen der Datei, wählen Sie ein Verzeichnis und ändern Sie die Dateierweiterung in den entsprechenden Feldern.
- *Attribute*: In diesem Bereich können Sie das Erscheinungsbild Ihrer Grafik verändern.

**Abb. 89 Ansicht *Eigenschaften*, Bereich *Attribute***




Die Standardeinstellungen sind die Ausgangswerte der Originaldatei

— *Breite*. Breite der Grafik in Pixeln.

— *Höhe*. Höhe der Grafik in Pixeln.

— *Rand*. Rand um die Grafik in Pixeln.

— *Ausrichtung*. Geben Sie “left” oder “right” ein, um die Grafik links oder rechts auszurichten. Begleitender Text wird dementsprechend links oder rechts dargestellt.

— *Horizontaler Abstand*. Bestimmt den Abstand der Grafik nach links und rechts zu anderen Elementen.

— *Vertikaler Abstand*. Bestimmt den Abstand der Grafik nach oben und unten zu anderen Elementen.

— *Alternativ Text*. Dieser Text wird während des Ladevorganges angezeigt (oder falls Bilder im Browser ausgeschaltet sind).

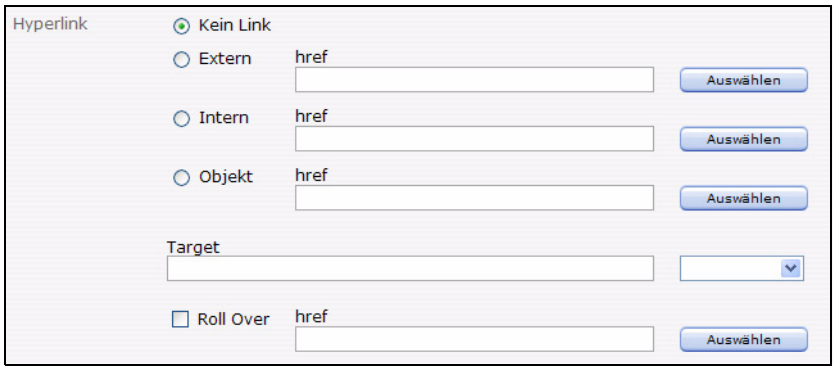
— *Name*. Interner Name der Grafik.

— *Titel*. Geben Sie hier den Titel der Grafik ein. Aktivieren Sie *Meta-Titel verwenden*, um den *Titel* aus den *Meta-Infos* zu übernehmen.

— *Datei für longdesc-Attribut*. Hier können Sie eine Datei für das longdesc Attribut auswählen. Hier können Sie in einer Datei eine Langbeschreibung des Bildes hinterlegen, um beispielsweise die Grafik einer Tabelle für sehbehinderte Webseitenbesucher aufzuschlüsseln.

- *Hyperlink*. Die Grafik kann hier mit einer URL verlinkt werden:

**Abb. 90 *Eigenschaften*, *Hyperlink* Bereich**




— *Kein Link*. Grafik ist nicht verlinkt.

— *Extern*. Externer Link, z. B. www.living-e.de, kann auch mit dem *Auswählen* Button gewählt werden.

— *Intern*. Interner Link, kann auch mit dem *Auswählen* Button gewählt werden.

— *Target*: Wo soll die verlinkte Seite erscheinen:

  – wird das Feld leer gelassen, wird die neue Seite im selben Fenster bzw. Frame geöffnet

  – _blank: ein neues Browser Fenster wird geöffnet

  – _top: Die Seite wird im gleichen Fenster auf oberster Ebene geladen, auch wenn Sie aus einem Frame heraus aufgerufen wurde.

  – oder man gibt den genauen Namen des Frames oder Fensters an, in dem sich die Webseite öffnen soll.

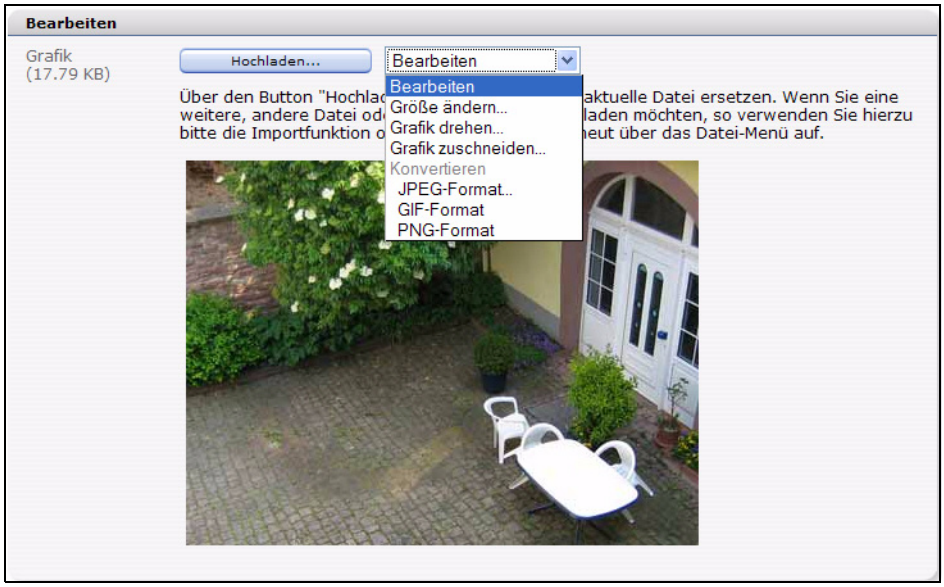
— *RollOver*. Ist die Checkbox aktiviert, kann über den Button *Auswählen* eine Grafik gewählt werden, welche angezeigt werden soll, sobald man mit der Maus über die Original Grafik fährt (sogenannter RollOver oder MouseOver Effekt).

### 3.4.4 Grafiken einbinden und bearbeiten – Ansicht *Bearbeiten*

Sie gelangen in die Ansicht Bearbeiten über Datei > Neu > Grafik. Klicken Sie auf den Button Hochladen. Laden Sie nun eine neue Grafik hoch.

Über die Selectbox stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die Grafik zu bearbeiten:

**Abb. 91 Grafik bearbeiten**

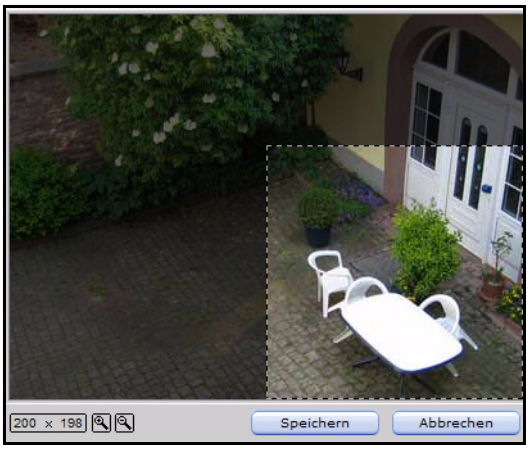



- *Größe ändern*. Definieren Sie hier die Größe der Grafik. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden. Niedrige Qualität bedeutet stärkere Komprimierung und geringere Dateigröße. Hohe Qualität bedeutet schwächere Komprimierung und mehr benötigter Speicherplatz.

**Abb. 92 Größe ändern**

- *Grafik drehen*. Hier können Sie die Grafik drehen. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden.
- *Grafik zuschneiden*. Falls Sie nur einen Ausschnitt des Bildes verwenden möchten, können Sie diesen direkt in webEdition zuschneiden. Ziehen Sie einfach einen Auswahlrahmen um den gewünschten Bereich. Die genaue Pixelzahl wird Ihnen dabei am unteren Rand des Bildes angezeigt

**Abb. 93 Grafik zuschneiden**




- *Konvertieren*. Hier können Sie das Format der Grafik ändern. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden.

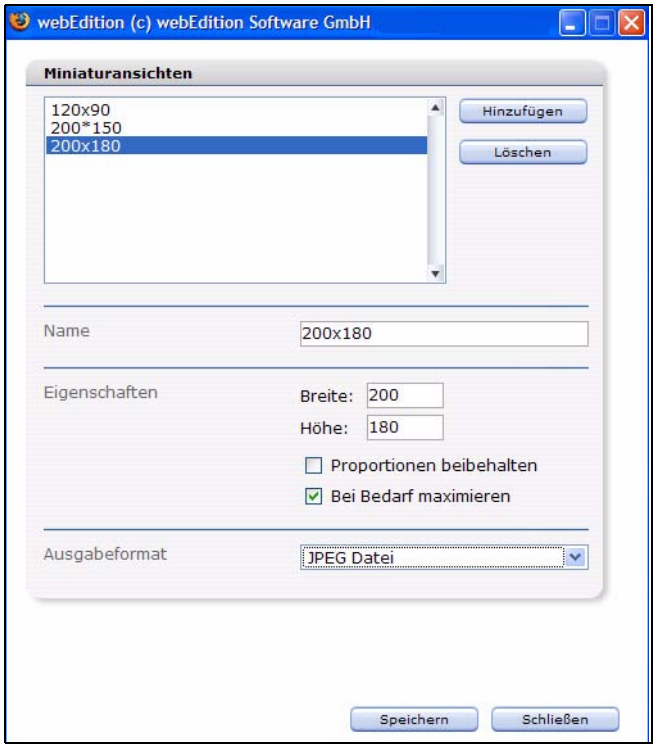
### 3.4.5 Informationen über die Grafik anzeigen – Ansicht *Information*

In der Ansicht Information erhalten Sie für die entsprechende Grafikinformationen analog zu denen, die in Abschnitt 3.1.3 "Information Ansicht" auf Seite 54 beschrieben sind.

### 3.4.6 Miniaturansichten (Thumbnails) erzeugen – Ansicht *Miniaturansicht*

Die Erzeugung von Miniaturansichten ist sehr zeitintensiv und kann besonders bei großen Ursprungsbildern ganze Server lahm legen. Um dies zu verhindern, verzichtet webEdition darauf, Miniaturansichten jedes Mal neu in Echtzeit zu berechnen. Definieren Sie deshalb unter *Optionen* > *Miniaturansichten*... Name, Größe und Ausgabeformat der Miniaturansichten.

**Abb. 94 Miniaturansichten definieren**




- *Name*. Geben Sie der Miniaturansicht einen eindeutigen, aussagekräftigen Namen.
- *Eigenschaften*. Geben Sie in den Feldern *Breite* und *Höhe* die gewünschte Größe der Miniaturansicht an.
  Wenn *Proportionen beibehalten* aktiviert ist, bleibt das Seitenverhältnis erhalten. Ist das Seitenverhältnis der Ursprungsgrafik anders als das definierte Seitenverhältnis, wird die Miniaturansicht so erzeugt, dass die Breite bzw. die Höhe der Miniaturansicht nie größer ist, als einer der eingestellten Werte.

  **Beispiel**
  Die Ursprungsgrafik ist 100 (Breite) x 80 (Höhe) groß.

  Für die Miniaturansicht ist eine Breite und eine Höhe von jeweils 50 und *Proportionen beibehalten* definiert worden => Die Miniaturansicht wird 50 x 40.
  Für die Miniaturansicht ist eine Breite von 50 und eine Höhe von 20 und *Proportionen beibehalten* definiert worden => Die Miniaturansicht wird 25 x 20.

  Wenn Sie nur einen der beiden Werte angeben bzw. in einem Feld 0 als Wert angeben, wird der fehlende Wert (bzw. der Wert 0) proportional berechnet.

  **Beispiel**
  Die Ursprungsgrafik ist 100 (Breite) x 80 (Höhe) groß.

  Für die Miniaturansicht ist eine Breite von 50 und eine Höhe von 0 eingestellt => Die Miniaturansicht wird 50 x 40.

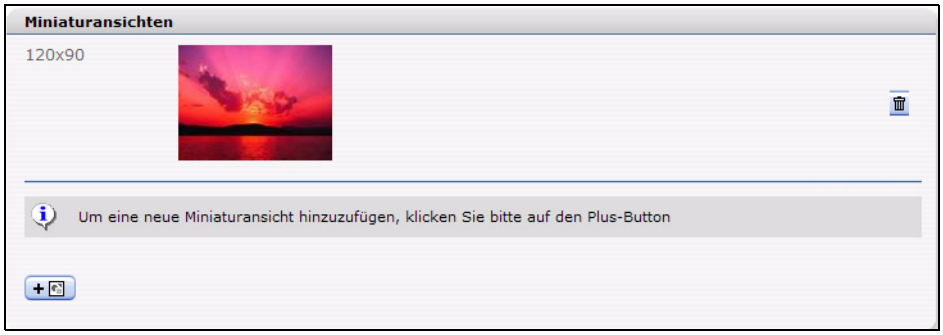
Wenn *Bei Bedarf maximieren* aktiviert ist, wird die Miniaturansicht vergrößert, falls die Original-Grafik kleiner ist als die zu erzeugende Miniaturansicht.

Ist *Bei Bedarf maximieren* nicht aktiviert und die Originalgrafik kleiner als die Miniaturansicht, wird die Originalgrafik als Miniaturansicht benutzt.

Um eine Miniaturansicht auswählen zu können, müssen Sie unter Optionen > Miniaturansicht die Einstellungen für Miniaturansichten definiert haben.

Über den Reiter *Miniaturansichten* können Sie nun auswählen, welche Miniaturansichten beim Speichern der Grafik erzeugt werden sollen.

**Abb. 95 Miniaturansicht auswählen**




## 3.5 Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten

webEdition ermöglicht auch die Arbeit mit folgenden Dokumenttypen, die Sie aus dem *Datei* Menü unter *Datei* > *Neu* > *Sonstige* auswählen können:

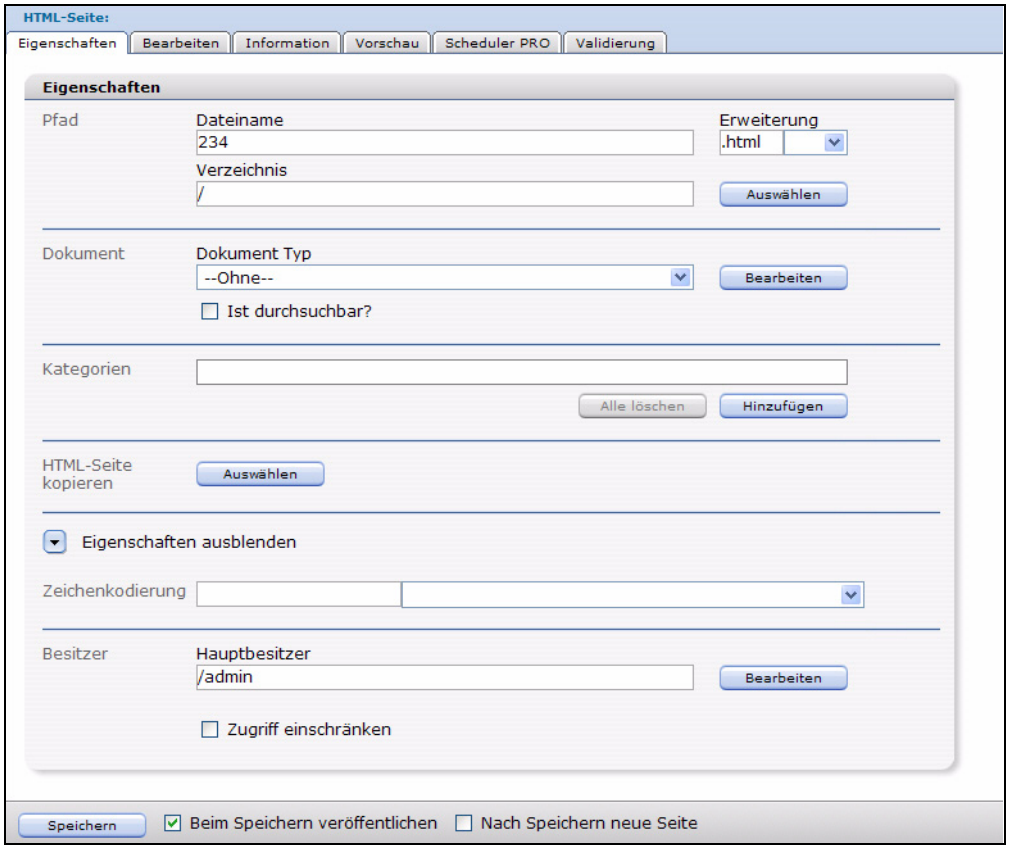
- HTML Seite
- Flash Film
- Quicktime Film
- JavaScript
- CSS Stylesheet
- Plain-Text Dokument
- Sonstige Dateien (*.doc, *.pdf, *.zip)

### 3.5.1 HTML-Seiten editieren

#### 3.5.1.1 *Eigenschaften* Ansicht

Öffnen Sie eine neue HTML-Seite mit *Datei* > *Neu* > *Sonstige* > *HTML Seite.* Zeigen Sie die Ansicht *Eigenschaften* (siehe Abb. 96) der neuen Seite an.

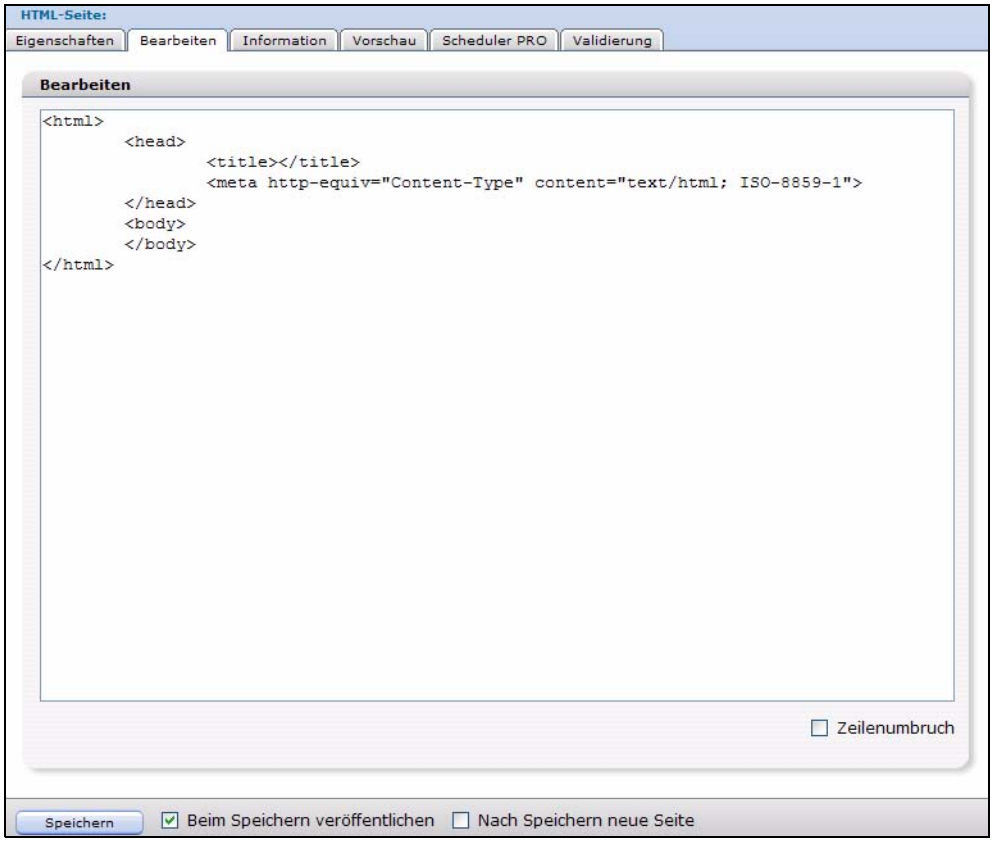
**Abb. 96 HTML *Eigenschaften***




Hier können Sie in der Ansicht *Dokumente* des Explorermenüs als Redakteur eigene HTML-Seiten programmieren. In der Ansicht *Eigenschaft* des Edit-Bereiches können Sie keine Vorlage mehr auswählen, das heißt, Sie können auf dieser Seite keine webEdition-Funktionen integrieren. Sie können jedoch Dokument-Typen und Kategorien ausgewählen, um diese Seiten einfach in Übersichten oder in die Suchfunktion einzubinden. Dazu muß die Checkbox *Ist durchsuchbar* aktiviert sein. Da einfache HTML-Seiten keine Felder wie Titel oder Beschreibung haben, kann man auf Übersichtsseiten oder Suchergebnis-Seiten alternativ zu einem Feld den Pfad der Seite oder den Inhalt der Seite (entweder ganz oder logisch auf eine bestimmte Anzahl Zeichen verkürzt) anzeigen lassen.

In der Ansicht *Bearbeiten* (siehe Abb. 97) können Sie HTML-Code eingeben. webEdition hat jetzt die Funktion eines einfachen Text-Editors. Natürlich können Sie auch PHP Scripte, Active Server Pages (.asp) oder Java Server Pages (.jsp) in diesem Editor schreiben. Wählen Sie dann die entsprechende Dateierweiterung aus.

**Abb. 97 HTML-Seite bearbeiten**




### 3.5.2 Flash-Filme einbinden

Um Flash-Filme hochzuladen, gehen Sie genauso vor wie bei Grafiken (siehe Abschnitt 3.4.1 "Grafik einbinden" auf Seite 73).

**Abb. 98 Flash Film hochladen**

***Hinweis:*** Es gibt keine Möglichkeit, Flash Filmen einen Hyperlink zuzuweisen - Flash Movies haben andere Attribute.

In der Ansicht *Eigenschaften* befinden sich folgende Bereiche:

- *Pfad*: Der ursprüngliche Name des Flash Filmes wird als Standardvorgabe benutzt.
- *Attribute*: Entspricht den Attributen von Grafiken. Zusätzliche Attribute sind:
  - *Skalieren*:
    - In der Standardeinstellung (Attribute weglassen oder zeige alles) wird der Film im angegebenen Bereich vollständig angezeigt. Dabei bleiben die ursprünglichen Seitenverhältnisse des Films erhalten. Der Film wird nicht verzerrt angezeigt. Unter Umständen werden an zwei Seiten des Films Ränder angezeigt
    - *Ohne Rand*: skaliert den Film auf den gesamten angegebenen Bereich, behält aber das ursprüngliche Seitenverhältnis des Films bei. Der Film wird nicht verzerrt angezeigt. Unter Umständen werden Bereiche des Films abgeschnitten.
    - *exactfit*: zeigt den Film genau im angegebenen Bereich an. Dabei bleibt allerdings das ursprüngliche Seitenverhältnis des Films unberücksichtigt, so dass der Film unter Umständen verzerrt angezeigt wird.
  - *Abspielen*: Soll der Film sofort anfangen zu spielen, lassen Sie diesen Parameter weg. Wollen Sie dagegen auf eine Benutzer-Aktion warten, stellen Sie den Parameter ein. Dies entspricht einer STOP-Aktion im ersten Frame Ihres Filmes.
  - *Qualität*: Die Qualität der Ausgabe wird hier bestimmt.
  - *Hintergrundfarbe*: Flash hat keine große Auswahl an Optionen, Sie können die Hintergrundfarbe Ihres Films hier von Hand setzen.
  - *Ausrichtung*: links, rechts, oben oder unten.
  - *Flash Ausrichtung*:
    - links, rechts, oben oder unten; richtet Filme an der entsprechenden Kante des Browser-Fensters aus und schneidet gegebenenfalls die Ränder der jeweils verbleibenden drei Seiten ab.
    - oben links, oben rechts, unten links und unten rechts; richtet Filme an der entsprechenden Ecke des Movie-Fensters aus und schneidet gegebenenfalls die Ränder der jeweils verbleibenden zwei Seiten ab.
  - *Wiederholen*. Flash Film nach Beendigung wiederholen. Wählen Sie *Ja* oder *Nein*.
- *Weitere Eigenschaften*:
  - *Pluginspage*.
  - *Codebase*.

### 3.5.3 Quicktime-Filme einbinden

Gehen Sie analog zu Flash-Filmen vor. Die meisten Attribute sind gleich - Quicktime spezifische Unterschiede in den Attributen sind:

- *Autom. Abspielen*.
- *Zeige Kontrolleiste*.

- *Lautstärke*.
- *Versteckt*.

### 3.5.4 JavaScript Code einbinden

Mit *Datei* > *Neu* > *Sonstige* > *Javascript* können Sie analog zu HTML Dateien auch JavaScripts erstellen. Um das Javascript in eine Vorlage einzubinden, benutzen Sie am besten das <we:js>-Tag.

**Beispiel**

```
<we:js id="34"/>
```

In diesen Fall wird das Javascript mit der ID 34 in die Vorlage eingebunden.

### 3.5.5 Cascading Style Sheets (CSS) einbinden

Klicken Sie auf *Datei* > *Neu* > *Sonstige* > *CSS Stylesheet*, um ein CSS zu erstellen.

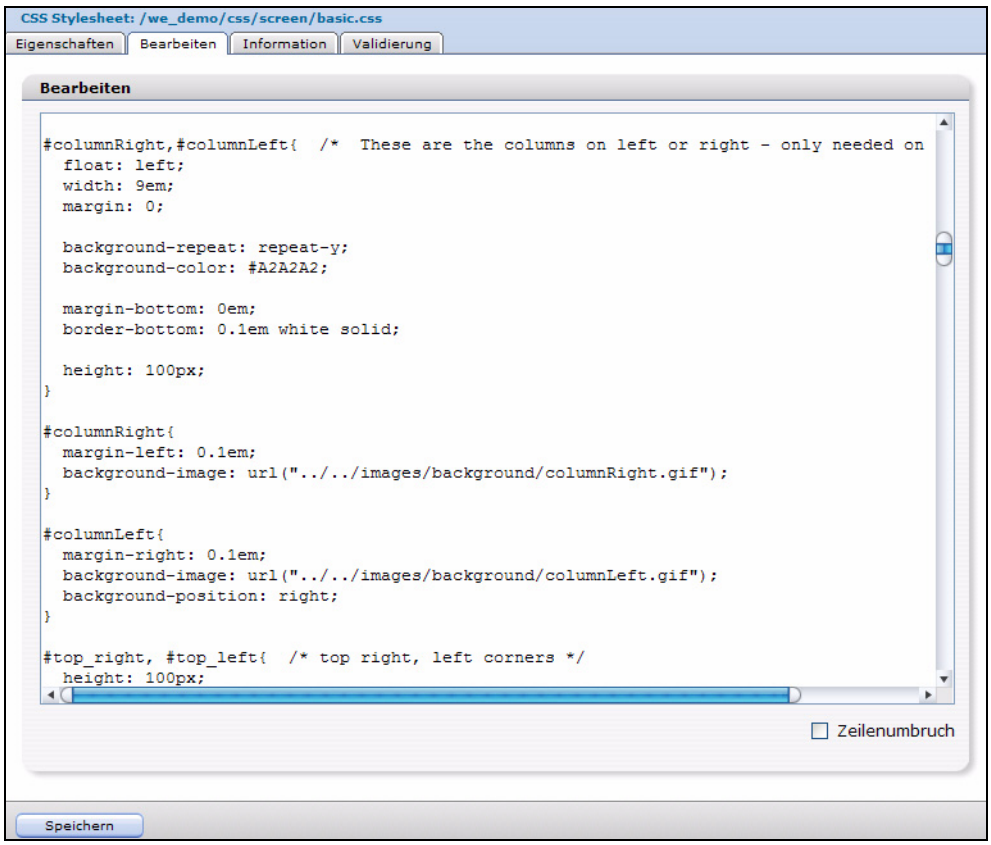
Um das Stylesheet in eine Vorlage einzubinden, benutzen Sie das <we:css>-Tag.

**Beispiel**

```
<we:css id="34"/>
```

In diesem Fall wird das Stylesheet mit der ID 34 in die Vorlage eingebunden.

**Abb. 99 Stylesheet in der *Bearbeiten* Ansicht**



### 3.5.6 Sonstige Dateien einbinden

Anderen Dokumente, welche webEdition nicht direkt anbietet, können über *Datei* > *Neu* > *Sonstige* > *Sonstige Dateien* hochgeladen werden. In der Regel sind das binäre Dokumente, welche Sie zum Download bereitstellen möchten, wie z. B.:

- Microsoft Office Dokumente (.doc, .xls, .ppt)
- PDF Dokumente (.pdf)
- Zip files (.zip)
- Stuffit files (.sit)
- Programme (*.exe)
- Mac Binhex files (.hqx)
- BIN files (.bin)

Gehen Sie genauso vor wie beim Hochladen einer Grafik. Als Voreinstellung wird der Dateiname der Originaldatei gesetzt. Sie müssen nun nur noch in der Ansicht *Eigenschaft* das Verzeichnis angeben, in welches das Dokument gespeichert werden soll.

Sie können nun in Ihren Seiten das importierte Dokument zum Download anbieten. Sie verlinken auf das Dokument im eingegebenen Text oder auf einer Linkliste.

> ***Hinweis:*** Bitte beachten Sie, dass das Hochladen beschränkt sein kann. MySQL ist standardmäßig so eingestellt, dass man Daten von max 1 MB pro SQL-Anweisung speichern darf. Bei PHP ist die maximale Uploadkapazität auf max. 8 MB standardmäßig eingestellt. Wenn Sie größere Dateien hochladen wollen, ändern Sie bitte die Einstellung in Ihrer MySQL- und PHP-Konfigurationsdatei oder sprechen Sie mit Ihrem Provider, damit er die Werte erhöht.

## 3.6 Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten

Den Menüpunkt *Dokument-Typen* erreichen Sie über *Optionen* > *Dokument-Typen...*. Mithilfe von *Dokument-Typen* können Dokumente mit ähnlichen Charakteristika gruppiert oder bestimmte Eigenschaften einem neuen *Dokument* zugewiesen werden, das bestehenden ähnelt. Dokument-Typen dienen Ihrer Arbeitserleichterung. Sie haben mehrere Funktionen.

Zum einen kann man in ihnen bestimmte Attribute als Voreinstellungen bestimmen. Wenn Sie ein neues Dokument erstellen und es einem Typus zuordnen, erbt es die Standardeinstellungen des gewählten Dokument-Typs.

- Standard-Speicherverzeichnis der auf dieser Vorlage basierenden webEdition-Seiten.
- Datumsbasierte Unterverzeichnisse, in welche die Seite geschrieben werden soll (z. B. 2004/04/04). Wenn die Unterverzeichnisse noch nicht existieren, werden sie automatisch von webEdition erstellt.
- Standard-Erweiterung
- Zu verwendende Vorlage

- Ob eine Seite dynamisch generiert werden soll oder nicht
- Ob eine Seite durchsuchbar sein soll oder nicht. (Wirkt sich auch auf Übersichtsseiten aus. Wenn die Seite nicht durchsuchbar ist, wird Sie dort auch nicht angezeigt.)

Diese Attribute brauchen Sie dann nicht mehr extra auszuwählen, wenn Sie eine neue webEdition-Seite erstellen.

Zum anderen ist ein Dokument-Typ ein Merkmal, das einer webEdition-Seite zugeordnet werden kann. Anhand dieses Merkmals können später Übersichtsseiten erstellt werden.
Beispielsweise definieren Sie einen Dokument-Typ "News" mit einem Standardverzeichnis “news”. Weisen Sie diesem dann eine Standard Vorlage zu: news_template.tmpl. Jedesmal, wenn Sie nun eine neue News Seite erstellen wollen, wählen Sie nur noch als Dokument-Typ “News” aus und schon sind die korrekte Vorlage und das korrekte Verzeichnis automatisch eingestellt.

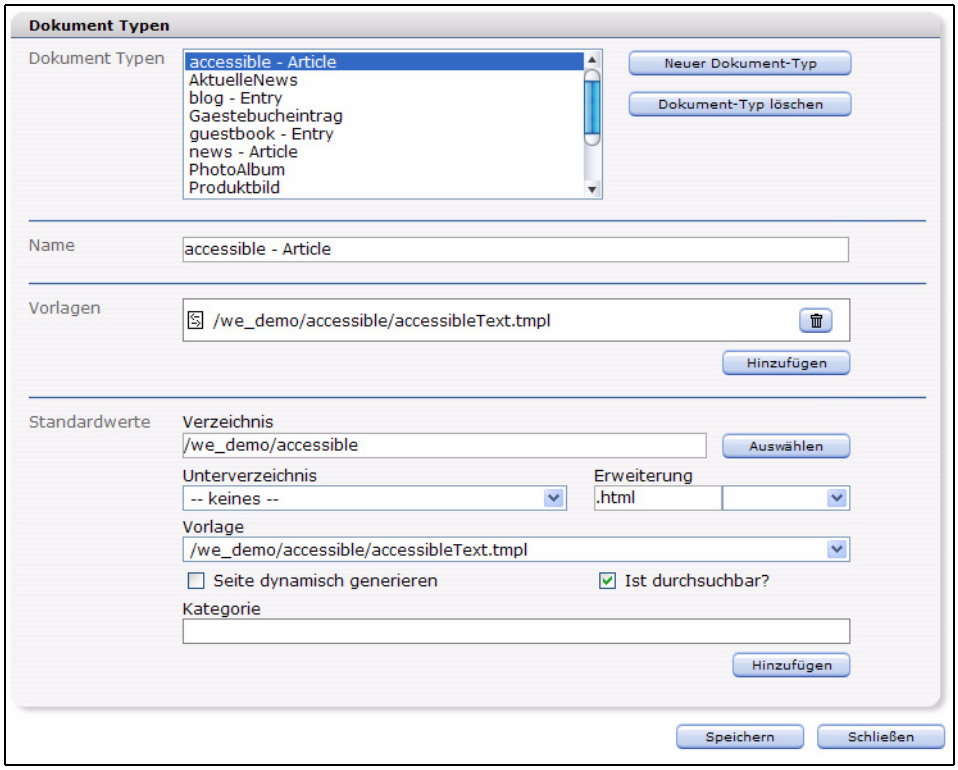
### 3.6.1 Dokument-Typ erstellen

Wählen Sie im *Optionen* Dropdownmenü *Dokument-Typen...*, um das entsprechende Fenster zu öffnen (siehe Abb. 100).

**Abb. 100 Neuen Dokument-Typ erstellen**

Das Fenster *Dokument-Typen* erscheint (siehe Abb. 101).

**Abb. 101 Dokument-Typen**

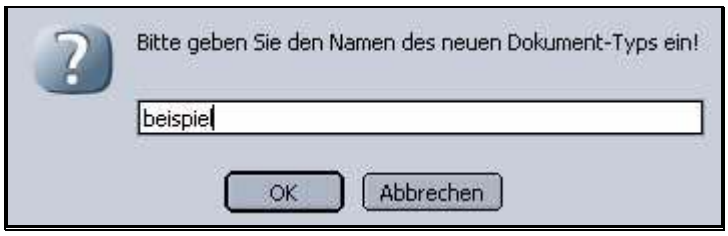



Klicken Sie jetzt auf den *Neuer Dokument-Typ* Button.

**Abb. 102 *Neuer Dokument- Typ* Button**

Geben Sie in das neu geöffnete Textfeld einen Namen für den neuen Dokument-Typ ein und klicken Sie auf *OK*.

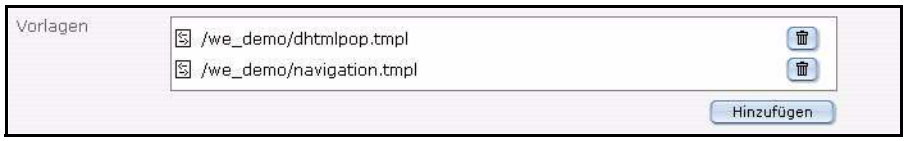
**Abb. 103 Neuen Dokument-Typ benennen**




Der neue Typ erscheint jetzt in der Liste.

Wählen Sie nun im *Vorlagen* Bereich des Fensters eine oder mehrere Vorlagen mit aus, die dem Dokument-Typ zugeordnet werden sollen. Benutzen Sie dafür den *Hinzufügen* Button (siehe Abb. 104).

**Abb. 104 Vorlagenauswahl für Dokument-Typ**



Spezifizieren Sie nun die *Standardwerte*:

- *Verzeichnis*. Benutzen Sie den *Auswählen* Button, um ein Verzeichnis für die webEdition Seiten auszuwählen, die auf dem Dokument-Typ basieren.
- *Unterverzeichnis*. Wählen Sie aus der Liste ein Unterverzeichnis, das die Dokumente diese Typs mit dem Datum (Jahr/Monat/Tag) verknüpft.
- *Erweiterung*. Legen Sie hier die Standarddateierweiterung für alle Dokumente dieses Typs fest.
- *Vorlage*. Legen Sie hier eine Standardvorlage fest.
- *Dynamisch generieren*. Aktivieren Sie die Checkbox, um die Seite dynamisch zu erzeugen.
- *Ist Durchsuchbar?* Aktivieren Sie diese Checkbox, damit die Seite auf Übersichtsseiten erscheint.

  ***Hinweis:*** Wenn eine Seite nicht durchsuchbar ist, kann sie nicht in Übersichten erscheinen.

- *Kategorie*. Fügen Sie die Seite einer Kategorie hinzu.

Wenn Sie alle Einstellungen wie gewünscht vorgenommen haben, klicken Sie auf *Speichern.*

### 3.6.2 Dokument-Typ löschen

Dokument-Typen löschen Sie, indem Sie im Dokument-Typen Fenster den entsprechenden Typ markieren und auf Dokument-Typ löschen klicken.

**Abb. 105 Dokument-Typ löschen**

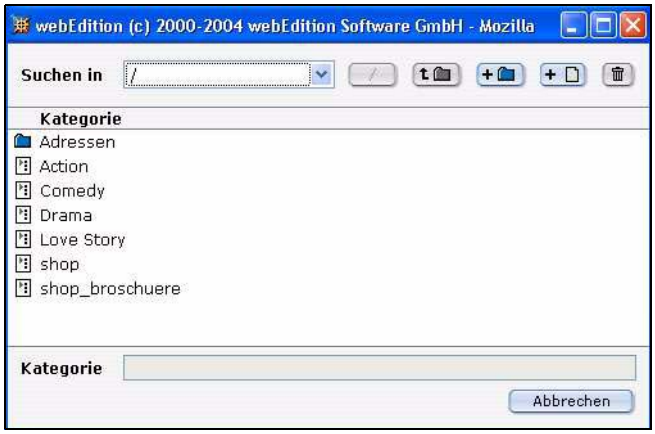
### 3.6.3 Dokument-Typ bearbeiten

Im *Dokument-Typen* Fenster wählen Sie den zu bearbeitenden Dokument-Typ aus und folgen dann den in Abschnitt 3.6.1 "Dokument-Typ erstellen" auf Seite 88 beschriebenen Schritten.

## 3.7 Kategorien erstellen

Kategorien erreichen Sie über *Optionen* > *Kategorien* im Hauptmenü. Kategorien eröffnet Ihnen alternative Möglichkeiten, Übersichten oder Zusammenfassungen zu erzeugen. Zusammen mit *Dokument-Typen* genutzt, können mit Kategorien auch Unterübersichten generiert werden.

**Abb. 106 Kategorien**




Wenn Sie z. B. einen Dokument-Typ namens "News" haben, können Sie diesen jetzt noch z. B. in "Sport", "Politik", "Computer" und "Allgemeines" unterteilen und somit auch z. B. die Übersichtsseite "Sportnews" generieren. Unterhalb der Kategorie Sport können Sie z. B. noch "Fußball", "Handball" usw. definieren. Eine Oberkategorie wird wie ein Verzeichnis durch Klicken auf den *neues Verzeichnis* Button erstellt. Sie können Kategorien natürlich auch ohne Dokument-Typen verwenden.
Zum Erstellen bzw. Löschen von Kategorien wählen Sie *Optionen* > *Kategorien*. Es öffnet sich ein Dateimanager, in dem Sie Kategorien erstellen oder löschen können, ebenso wie Ordner, die Kategorien enthalten. Dies funktioniert analog zu der Funktion *Server durchsuchen* (siehe Abschnitt 2.2.2.1 "Datei Menü" auf Seite 27 für weitere Informationen zu webEdition Dateimanagern).

## 3.8 Benutzername und/oder Kennwort ändern

Um Ihren Benutzernamen zu ändern, wählen Sie unter *Optionen* > *Benutzername ändern...*
Der *Benutzername ändern* Bildschirm erscheint (siehe Abb. 107):

**Abb. 107 Benutzername ändern**

***Hinweis:*** Falls Sie die Benutzerverwaltung (PRO) installiert haben, erscheint *Benutzerverwaltung* statt *Benutzername ändern*. Klicken Sie hierauf. Näheres zur Benutzerverwaltung (PRO) finden Sie im *Handbuch zur Benutzerverwaltung (PRO)*.

Um Ihr webEdition Kennwort zu verändern, wählen Sie *Optionen* > *Kennwort ändern...*. Der *Kennwort ändern* Bildschirm wird angezeigt (siehe Abb. 108). Geben Sie Ihr altes und neues Kennwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie dann auf *Speichern,* um Ihre Eingaben zu bestätigen.

**Abb. 108 Kennwort ändern**

## 3.9 Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten

Wenn Sie ein neues Dokument erstellen oder mit einem bestehenden Dokument arbeiten, befinden Sie sich stets in der durch die Vorlage (Template) vorgegebenen Struktur. Wenn Sie ein Dokument öffnen oder erstellen, sehen Sie in der Ansicht *Bearbeiten* Felder, Auswahlboxen oder Menüs, die Sie mit Inhalt (Text, Bildern, Grafiken) füllen. Dieser *Bearbeiten* Modus ist Ihre Arbeitsoberfläche; was Sie in dieser Ansicht sehen, entspricht nicht dem Aussehen der fertigen Seite. Um das Ergebnis Ihrer Arbeit einschätzen zu können, wechseln Sie in die Ansicht *Vorschau*. Im Folgenden werden verschiedene Felder beschrieben, die in den Vorlagen erscheinen können.

### 3.9.1 Einzeiliges Texteingabefeld (<we:input type="text">)

In dieses Feld werden einzeilige Textblöcke wie z. B. eine Überschrift eingegeben. Es kann auch HTML-Code eingegeben werden.

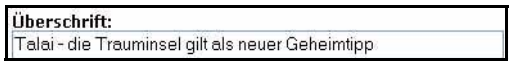


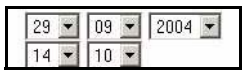

**Abb. 109 Beispiel für ein einzeiliges Eingabefeld**

***Hinweis:*** Beachten Sie für diese Beispiele bitte unsere Beispielseite: /we_demo/news/2004/Finnland

### 3.9.2 Datum (<we:input type="date">)

durch Anklicken der Dropdownfeldern geben Sie das Datum ein, das später auf der Webseite erscheinen soll.

**Abb. 110 Datumsfeld**




Beispielseite: /we_demo/news/2004/Finnland

### 3.9.3 Checkbox (<we:input type="checkbox">)

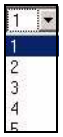
Dieses Feld wird in der Regel als Schalter eingesetzt, um Bereiche der Vorlage ein- oder auszublenden.

**Abb. 111 Checkbox**

### 3.9.4 Auswahlfeld (<we:input type="choice">)

Ein Auswahlfeld (Selectbox) ist ein einzeiliges Eingabefeld mit Dropdownmenü.

**Abb. 112 Auswahlfeld**

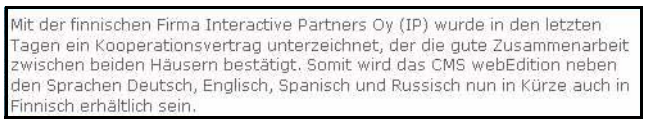



Wählen Sie in einem Auswahlfeld durch Anklicken einen Eintrag im Dropdownmenü aus. Er erscheint dann im Eingabefeld. Wenn Sie einen Wert benötigen, der nicht im Dropdownmenü aufgelistet ist, geben Sie diesen Wert manuell in das Eingabefeld ein. (Die entsprechenden Auswahlparameter sind in der Vorlage als Tagattribute definiert.)

### 3.9.5 Textfeld (<we:textarea>)

Ein Textfeld ist ein mehrzeiliges Texteingabefeld. Hier können auch längere Texte eingegeben werden.

**Abb. 113 Textfeld**




Die Darstellung der Textfelder ist abhängig von Ihrer Browserversion. Wir empfehlen die Nutzung des Microsoft Internet Explorer ab Version 5.5 oder Mozilla, da diese WYSIWYG-Textfelder darstellen, was die Formatierung und Verlinkung erheblich vereinfacht.

#### 3.9.5.1 Text mit erzwungenen Zeilenumbrüchen (autobr)

Falls in der Vorlage das Attribut *autobr* angegeben ist (*true* oder *false*), wird links über dem Eingabefeld die *autobr* Checkbox angezeigt (siehe Abb. 114).

**Abb. 114 Textfeld mit Autobreak**

Mit der Checkbox können Sie die Autobreak-Funktion aus- bzw. einschalten. Die Autobreak-Funktion bestimmt die Ausgabe von erzwungenen Zeilenumbrüchen Erzwungene Zeilenumbrüche sind Zeilenumbrüche, die durch Drücken der Return Taste entstanden sind.

- Ist *autobr* aktiviert, werden erzwungene Zeilenumbrüche auch in der Ausgabe als Zeilenumbrüche dargestellt.
- Ist *autobr* deaktiviert, werden erzwungene Zeilenumbrüche in der Ausgabe als Leerzeichen dargestellt.

### 3.9.5.2 RTF-Datei ins Textfeld importieren

Falls in der Vorlage das Attribut *importrtf* auf *true* gesetzt ist, erscheint im Textfeld zusätzlich der Button Importieren, mit dem RTF-Dateien in das Textfeld importiert werden können.

**Abb. 115 *Importieren* Button zum Import von *.rtf Dateien**

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Texte in Ihrem gewohnten Textverarbeitungsprogramm zu schreiben und diese samt Formatierung nach webEdition zu bringen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

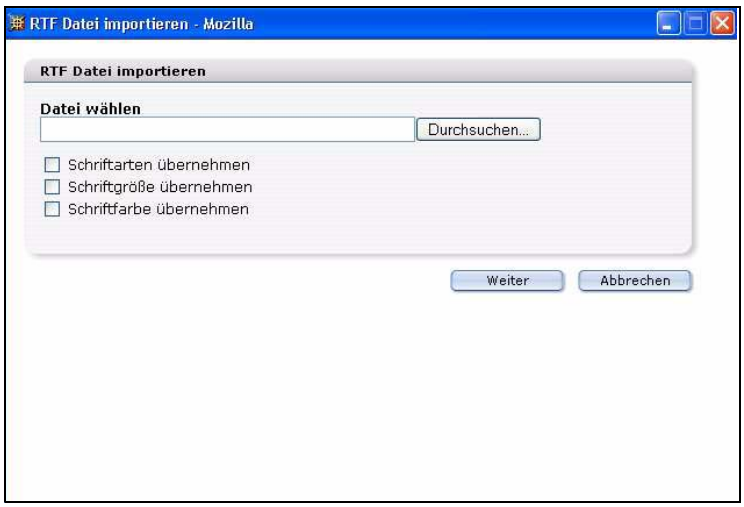
**Prozedur 7 *.rtf Datei in ein Textfeld importieren**

***Im Textfeld***

**1** Klicken Sie auf den *Importieren* Button.

*Es öffnet sich folgendes Dialogfenster (siehe Abb. 89):*

**Abb. 116 Import RTF Datei Dialogbox**



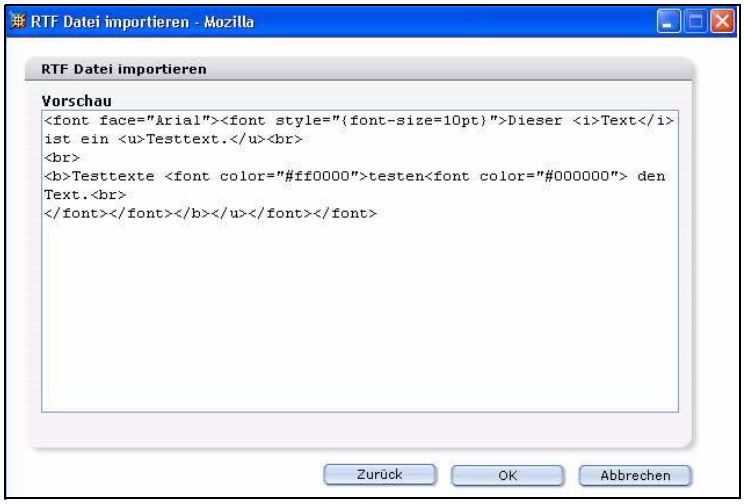

**2** Wählen Sie über den Button *Durchsuchen* die gewünschte RTF-Datei auf der lokalen Festplatte aus.

**3** Falls Sie die Formate Schriftart, -größe und -farbe mitübernehmen wollen, klicken Sie die entsprechenden Checkboxen an.

**4** Klicken Sie auf *Weiter* und dann auf den Button *Importieren*.

*Die Datei wird geladen und als HTML-Datei angezeigt.*

**Abb. 117 RTF Text als HTML-Datei**




**5** Falls die Datei nicht korrekt als HTML-Datei angezeigt werden sollte, können Sie die Datei in diesem Fenster noch bearbeiten.

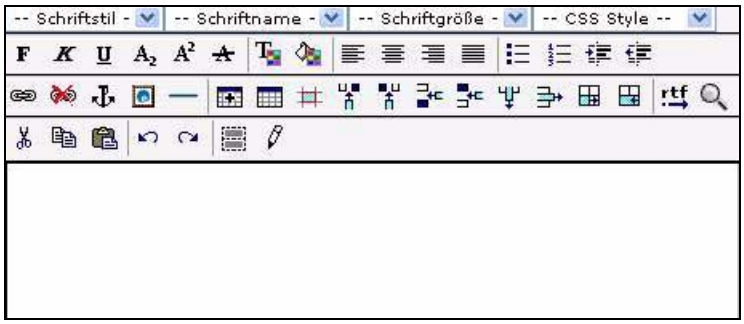
**6** Klicken Sie auf OK.

*Der Text wird samt Formatierung in das Textfeld eingefügt.*

### 3.9.5.3 Text formatieren und verlinken (WYSIWYG-Textfeld)

In einem Textfeld ohne WYSIWYG-Funktion können Textformatierungen und Verlinkungen nur über HTML Tags realisiert werden.
In einem Textfeld mit WYSIWYG-Funktion können Sie den Text mit Hilfe von Bearbeitungssymbolen direkt im Textfeld formatieren bzw. verlinken, wie Sie es aus handelsüblichen Textverarbeitungsprogrammen gewohnt sind. Abb. 118 zeigt ein WYSIWYG-Textfeld.

**Abb. 118 WYSIWYG Textfeld**




WYSIWYG ist die Abkürzung für “What You See Is What You Get”. D.h., die aktuelle Ansicht (des Redakteurs) entspricht der Ansicht bei der Ausgabe (Ansicht von Websitebesuchern nach der Veröffentlichung der Website).

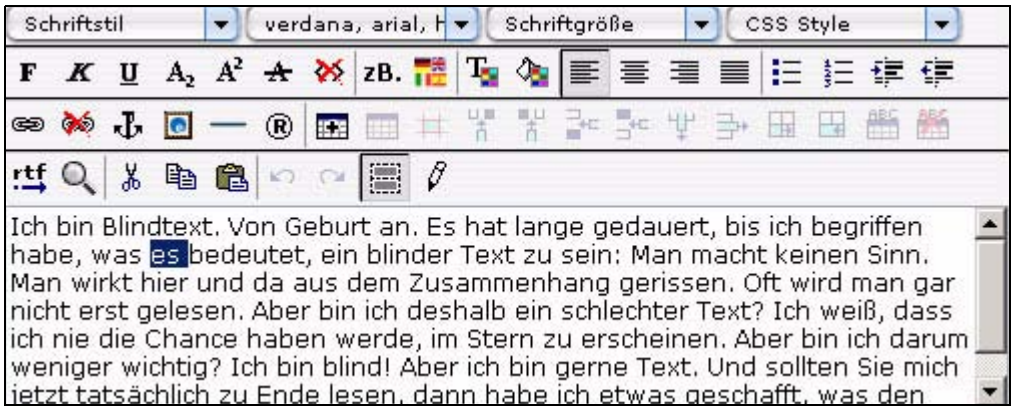
> ***Hinweis:*** Werden Textfelder ohne WYSIWYG-Funktion dargestellt (Bearbeitungssymbole fehlen), obwohl Sie einen der empfohlenen Browser verwenden, wenden Sie sich an den Administrator. In der Vorlage muß dann das Attribut *dhtmledit* auf *On* gesetzt werden.

Wenn Sie im Eingabefeld mit HTML-Tags arbeiten wollen, muß in der Vorlage das Attribut *wysiwyg* auf *false* gesetzt werden.

### 3.9.5.4 WYSIWYG-Funktionen für barrierefreie Seiten

Der WYSYWIG-Editor besitzt Funktionen, um die Erstellung barrierefreier Seiten zu vereinfachen (siehe Abb. 119).

**Abb. 119 WYSIWYG Textfeld**




Dieses sind im Einzelnen:

- Eingabemöglichkeit für Abkürzungserläuterung:

  Damit Screenreader eine Abkürzung korrekt vorlesen können, muß diese definiert werden. Hierzu wird ein Wort markiert und der *Abkürzung*-Button geklickt. Es öffnet sich folgendes Fenster:

**Abb. 120 Abkürzungen für Screenreader definieren**

Unter *Titel* wird der ausgeschriebene Ausdruck eingefügt und unter *Sprache* die verwendete Sprache (zweistelliger internationaler Ländercode). Im vorliegenden Beispiel zeigt die Eingabe die Definition für die Abkürzung "HTML".

- Sprachauswahl für Screenreader:

  Damit Screenreader Worte, welche in einer anderen, als der Dokumentsprache verfaßt sind, korrekt aussprechen, kann man das betreffende Wort markieren und dann auf den *Sprache* Button klicken. Es öffnet sich dann folgender Dialog:

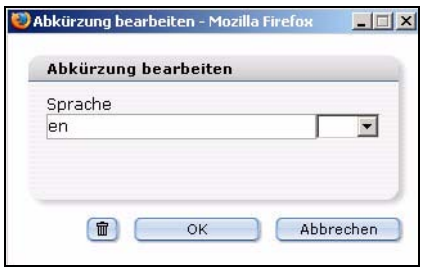



**Abb. 121 Sprachauswahl für Screenreader**

Geben Sie hier den zweistelligen internationalen Ländercode für die Sprache ein (z.B.: de, en, fr etc.)

- *Hyperlink bearbeiten* Dialog

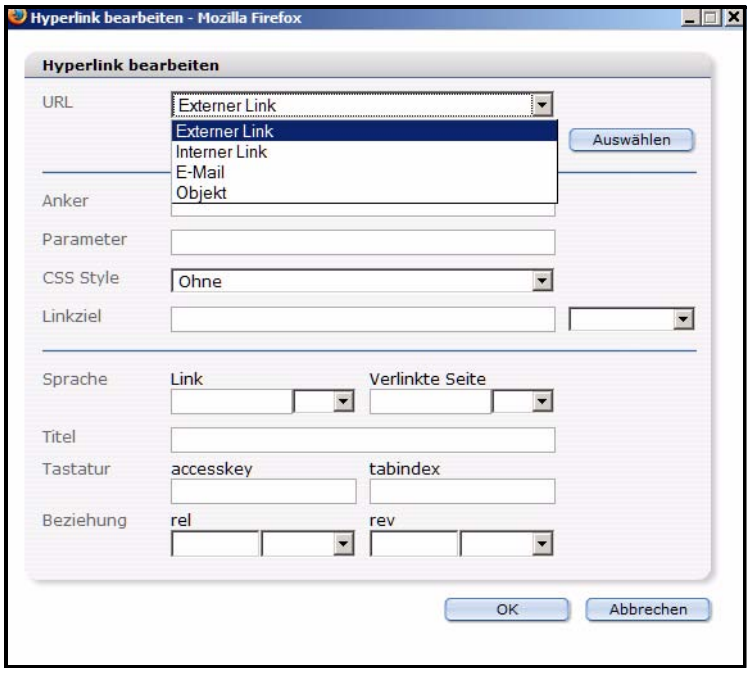
Man kann nun die Sprache des verlinkten Textes sowie die Sprache der verlinkten Seite angeben (Felder *Link* und *Verlinkte Seite* unter *Sprache*). Diese Felder entsprechen dem HTML Attribut *lang* und *hreflang*.

Das Feld *Titel*, sowie die Felder *accesskey* und *tabindex* sind hinzugekommen. Unter *accesskey* kann ein Buchstabe oder eine Zahl angegeben werden. Der Link kann dann auch mit ALT+ Buchstabe/Ziffer aktiviert werden.

Bei *Tabindex* kann eine Zahl angeben werden. Anhand dieser Zahlen wird die Reihenfolge der Links bestimmt, in welcher mit der *Tab* Taste navigiert wird. Im Feld *Titel* wird der Titel des Links angeben. Dieser wird bei den meisten Browsern durch einen Tooltip (beim Überfahren mit der Maus) angezeigt.

*rel* und *rev*: Diese beiden Felder entsprechen den Attributen *rel* und *rev* eines HTML <a> Tags. Mit dem Attribut *rel* bestimmen Sie eine logische Vorwärtsbeziehung zum Verweisziel, mit *rev* eine logische Rückwärtsbeziehung (rel = relation = Bezug, rev = reverse = Umkehr). Beide Angaben sind nur in Verbindung mit dem Attribut *href* sinnvoll - dort geben Sie das eigentliche Verweisziel an.

**Abb. 122 Hyperlink in WYSIWYG bearbeiten**




- Tabellenzusammenfassung:

  Bei Tabellen kann nun eine Zusammenfassung angegeben werden. Ein Screenreader kann diesen Text als Einleitung zur Tabelle ausgeben.

**Abb. 123 Tabellenzusammenfassung**

Tabellenzellen kann man nun als Überschrift-Zellen definieren (th anstelle td). Hierzu muß man die Checkbox *Ist Überschrift* anklicken. Des Weiteren sind die Attribute *id* und *headers* hinzugekommen. Für nicht-visuelle Ausgabemedien, etwa für Screenreader, können Sie festelegen, dass bei der Ausgabe einer Datenzelle ein expliziter Bezug zu einer oder mehreren Überschrift-Zellen hergestellt wird. Das System kann den Inhalt der Überschrift-Zelle(n) dann bei der Datenzelle wiederholen. Ansonsten ist es bei der Sprachausgabe sehr schwer, den Bezug zwischen einer Datenzelle und den zugehörigen Überschrift-Zelle herzustellen, da die optische Eindeutigkeit einer Tabelle dort nicht vorhanden ist. Um die Bezüge herzustellen, vergeben Sie unter *id* einen eindeutigen Namen in einer Überschrift-Zelle. In den Datenzellen können Sie nun diese Namen in *headers* eintragen. Mehrere ids werden mit Leerzeichen getrennt.

**Abb. 124 Tabellenzelle bearbeiten**

- Tabellenbeschriftung

  Für eine Tabelle kann nun eine Beschriftung (Caption) eingegeben werden. Hierzu klickt man auf den *Beschriftung* Button.

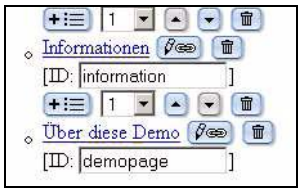
**Abb. 125 Tabellenbeschriftung**

Analog hierzu kann die Beschriftung auch wieder entfernt werden.

### 3.9.6 Liste (<we:block>)

Eine Liste besteht aus mehreren Listenelementen. Sie kann mithilfe der Buttons verändert werden. Die nachfolgende Abbildung zeigt eine Liste aus *we_demo/includes/navigation.php*.

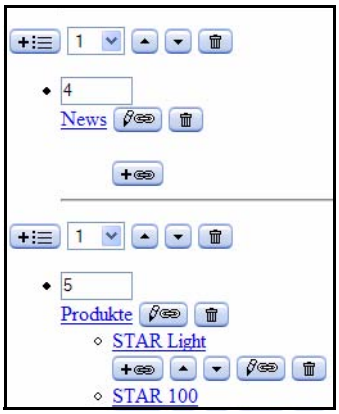
**Abb. 126 Liste in der *Bearbeiten* Ansicht**




- *Weiteres Listenelement hinzufügen.* Mit dem Plus-Button erzeugen Sie ein weiteres Listenelement.
- *Reihenfolge der Listenelemente verändern*. Mit dem nach oben gerichteten Pfeil-Button verschieben Sie das Listenelement nach oben; mit dem nach unten gerichteten Pfeil-Button nach unten.
- *Liste löschen*. Durch Klick auf den Papierkorb-Button löschen Sie das Listenelement bzw. die Liste.

Eine Liste kann aus beliebigem HTML oder we:Tags bestehen. Listen können auch ineinander verschachtelt werden (siehe Abb. 128).

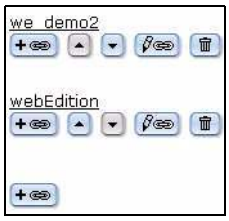
**Abb. 127 Verschachtelte Liste**




### 3.9.7 Linkliste (<we:linklist>)

Eine Linkliste ist eine Liste von Links (Beispiel siehe Abb. 128). Mit dem Plus-Button fügen Sie einen neuen Link der Liste hinzu; mit dem Papierkorb-Button löschen Sie den entsprechenden Link.

**Abb. 128 Beispiel einer Linkliste**



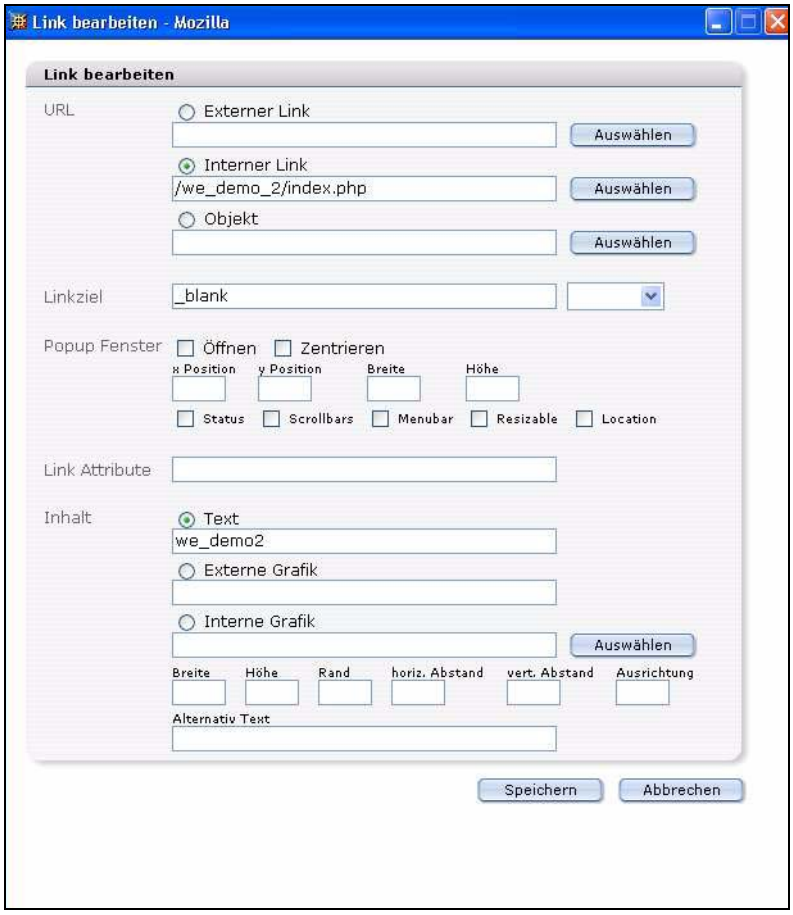

**Prozedur 8 Linkanker mit dem Linkziel verlinken**

***In der Bearbeiten Ansicht***

**1** Klicken Sie auf den Button *bearbeiten* (Kette mit Bleistift).

*Es öffnet sich das Fenster Link bearbeiten (siehe Abb. 129).*

**Abb. 129 Fenster *Link bearbeiten***




**2** Wählen Sie das Linkziel im Bereich *URL* aus: Wenn Sie auf eine Datei verlinken wollen, die nicht in webEdition gespeichert ist, aktivieren Sie den Radiobutton *externer Link*. Es öffnet sich der Dateimanger, mit dem Sie das Zieldokument auswählen können.
Wenn Sie auf eine Datei verlinken wollen, die in webEdition gespeichert ist, geben Sie den Pfad in das Feld *Interner Link* ein.

**3** Wenn Sie Frames nutzen, geben Sie im Bereich *Linkziel* das Zielframe (_name-zielframe) an. In der Auswahlbox rechts davon sind einige Standard-Zielbezeichnungen vorgegeben.

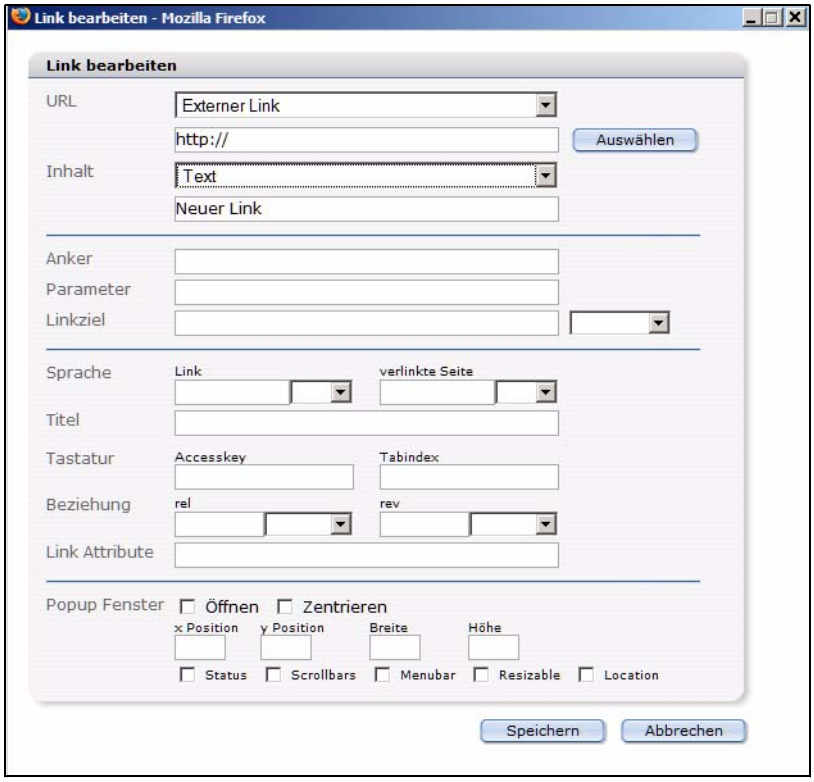
**4** Wählen Sie nun den Linkanker im Bereich *Inhalt* aus. Der Linkanker ist ein Text oder eine Grafik, bei dem/der sich mit einem Klick auf diese(n) das Linkziel öffnet.
Wenn der Linkanker für den Link ein Text sein soll, geben Sie im Bereich *Inhalt* den Linktext. Wenn der Linkanker eine Grafik sein soll, geben Sie diese als externe bzw. interne Grafik an und bestimmen Sie deren Positionierung und ALT-Text (Text, der alternativ zur Grafik angezeigt wird, falls die Grafik nicht angezeigt werden kann). Eine interne Grafik können Sie mithilfe des Buttons *Auswählen* über den Dateimanager auswählen.

**5** Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit einem Klick auf *Speichern*.

### 3.9.7.1 Erweiterte Linkgestaltung

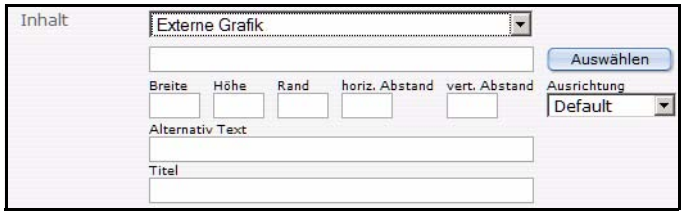
Einige Funktionen erweitern die Bearbeitungsmöglichkeiten der Links für alternative Ausgabegeräte, was eine Gestaltung barrierefreier Seiten ermöglicht. Mehr Informationen zu diesen Feldern finden sie in Abschnitt 3.9.5.4 "WYSIWYG-Funktionen für barrierefreie Seiten" auf Seite 96

**Abb. 130** ***Link bearbeiten***




Beim Verlinken von Grafiken haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, *Alternativ Text* und *Titel* einzugeben, siehe Abb. 131

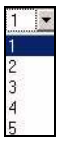
**Abb. 131 Bilder verlinken**




### 3.9.8 Auswahlliste (<we:select>)

Eine Auswahlliste (auch Selectbox genannt) ist eine Liste mit vorgegebenen Werten, aus der Sie einen Wert auswählen können. Der ausgewählte Begriff erscheint dann auf der fertigen Webseite.

**Abb. 132 Auswahlbox**

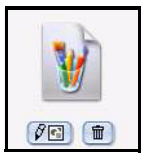



### 3.9.9 Grafikfeld (<we:img>)

Mithilfe des Grafikfeldes können Sie eine Grafik bzw. ein Bild in ein Dokument einfügen. Laden Sie dazu zuerst die gewünschte Grafik nach webEdition hoch. Klicken Sie dann auf den Button *bearbeiten*. Es öffnet sich der Dateimanager, mit dem Sie die

gewünschte Grafik auswählen können. Siehe auch Abschnitt 3.4 "Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen" auf Seite 73. Beispielseite: */we_demo/news/2004/we:devEdge.php*

**Abb. 133 Grafikfeld**



### 3.9.10 Flash Movie-Feld (<we:flashmovie>)

Mithilfe des Flash Movie-Feldes können Sie einen Flash-Film in das Dokument einfügen. Laden Sie dazu zuerst den gewünschten Flash-Film nach webEdition hoch. Klicken Sie dann auf den Button *bearbeiten*. Es öffnet sich der Dateimanager, mit dem Sie den gewünschten Film auswählen können. Siehe auch Abschnitt 3.5.2 "Flash-Filme einbinden" auf Seite 84.

**Abb. 134 Flash Movie Feld**

## 3.10 Webseiten im seeMode bearbeiten

Der seeMode wurde entwickelt, um das Bearbeiten von Webseiten noch einfacher und effizienter zu gestalten. Er zeigt eine WYSIWYG Ansicht Ihrer Website wie in einem “normalen” Browser.

**Abb. 135 seeMode Ansicht**

Die bearbeitbaren Felder jeder Seite sind durch ein *seeMode Edit Icon* gekennzeichnet:

**Abb. 136 seeMode Edit Icon**

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie vorgehen müssen, um ein Dokument im seeMode zu bearbeiten. Als Startseite wurde */we_demo/index.php* verwendet.

**Prozedur 9 Dokument im seeMode bearbeiten**

***Auf dem webEdition login Bildschirm***

**1** Aktivieren Sie den *seeMode* Radiobutton, geben Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort ein und klicken Sie auf *Login.*

*webedition wird auf der festgelegten Startseite im seeMode geöffnet*

**Abb. 137 Festgelegte Startseite im seeMode**

**2** Klicken Sie auf ein seeMode *Edit Icon*.

*webEdition öffnet ein Vorschaufenster des zu bearbeitenden Inhaltes*

**Abb. 138 seeMode Vorschau Bildschirm**

**3** Sie haben nun zwei Möglichkeiten, *Bearbeiten* oder *In Workflow*.

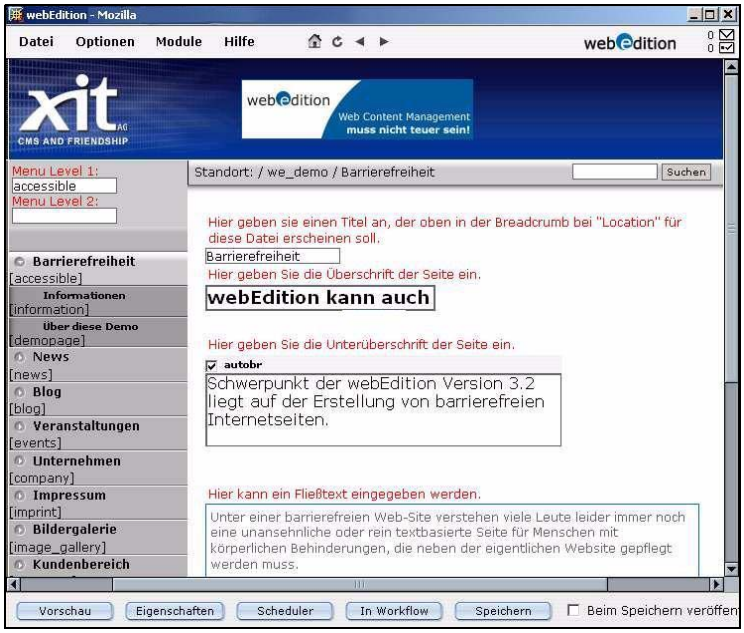
**a** Falls Sie das Workflow Modul installiert haben, können Sie Ihr Dokument nun in den Workflow einstellen.

*Näheres finden Sie im Handbuch zum Workflow Modul. Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

**b** Wenn Sie die Seite bearbeiten möchten, klicken Sie bitte auf *Bearbeiten*.

*Die Seite wird in der seeMode Bearbeiten Ansicht geöffnet und Sie können die Felder nun editieren (analog zu Abschnitt 3.9 "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 92).*

**Abb. 139 seeMode - Ansicht *Bearbeiten***




**4** Bearbeiten Sie Ihre Inhalte.

**5** Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

**a** Kehren Sie zur Ansicht *Vorschau* zurück (Klick auf *Vorschau*).

**b** Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Seite durch einen Klick auf *Einstellungen* (siehe Abschnitt 3.1.1 "Eigenschaften Ansicht" auf Seite 52.

**c** Stellen Sie das Dokument in den Workflow ein.

**d** Speichern Sie das Dokument durch einen Klick auf *Speichern*.
Die Funktionen der Checkboxen *Beim Speichern veröffentlichen* und *Nach Speichern neue Seite* entsprechen denen im normalen Modus.

*Nach dem Speichern des Dokumentes bestätigt webEdition Ihre Aktionen und Sie kehren zu Ihrer Startseite zurück.*

*Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

## 3.11 Das Navigationstool

Mit dem Navigationstool können Sie einfach und komfortabel die Navigation Ihrer Webseite steuern

### 3.11.1 Navigationstool benutzen

Starten Sie das Navigationstool über *Optionen* > *Navigation...*.

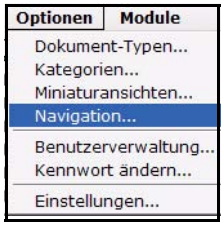
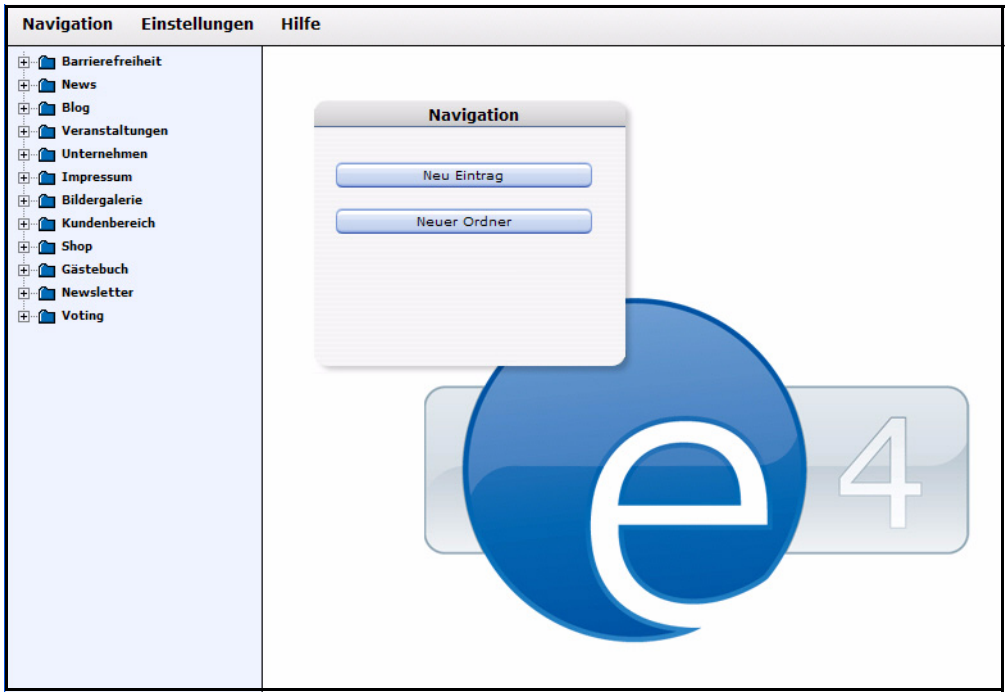



**Abb. 140 Menü Navigationstool**

Das Navigationstool wird daraufhin in einem neuen Fenster geöffnet (siehe Abb. 141). Linkerhand ist die Navigation in einer Orderstruktur abgebildet. Mittig finden Sie die Quickstart Einträge *Neuer Eintrag* und *Neuer Ordner*.

**Abb. 141 Das Naviagtionstool**




Am Oberen Rand befinden Sich die Menüpunkte *Navigation*, *Einstellungen* und *Hilfe*.

### 3.11.2 Die Menüs

Das Menü Navigation enthält die folgenden Einträge:

- *Neu > Eintrag/Ordner*: Wählen Sie diesen Punkt, um einen neuen Menüeintrag oder Ordner zu erstellen. Dies entspricht den Funktionen der Quickstart Buttons
- *Speichern*: Speichert den aktuell ausgewählten Navigationseintrag oder Ordner
- *Löschen*: Löscht den aktuell ausgewählten Navigationseintrag oder Ordner
- *Beenden*: Schließt das Navigationstool

Das Menü *Einstellungen* enthält den Menüpunkt *Regeln für Highlighting*. Dieser wird in Abschnitt 3.11.5 näher erläutert.

Das Menü *Hilfe* enthält die folgenden Einträge:

- *Hilfe...*: Führt zur webEdition Onlinehilfe
- *Info*: Zeigt die Lizenzinformationen und Versionsnummer an

### 3.11.3 Neue Navigationseinträge erstellen

Im Folgenden wird die Bedienung des Navigationstools erläutert.

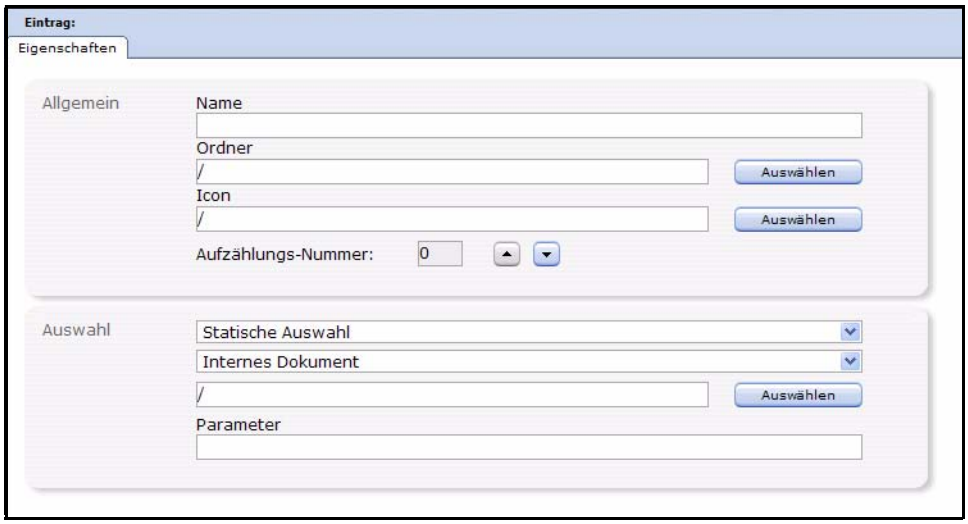
> ***Hinweis:*** Die vorgestellten Beispiele und Screenshots können Sie in der mitgelieferten we_demo Ihrer webEdition Installation nachvollziehen

Links im Navigationstool sehen Sie die Navigation Ihrer Webseite (hier we_demo) die ihre Entsprechung auf der Webseite findet.

**Abb. 142 Navigation im NaviTool und auf der Webseite**

Wählen Sie nun den Quickstartbutton *Neuer Eintrag* oder *Navigation* > *Neu* > *Eintrag*, so wird die Ansicht *Eigenschaften* für den neuen Eintrag geöffnet.

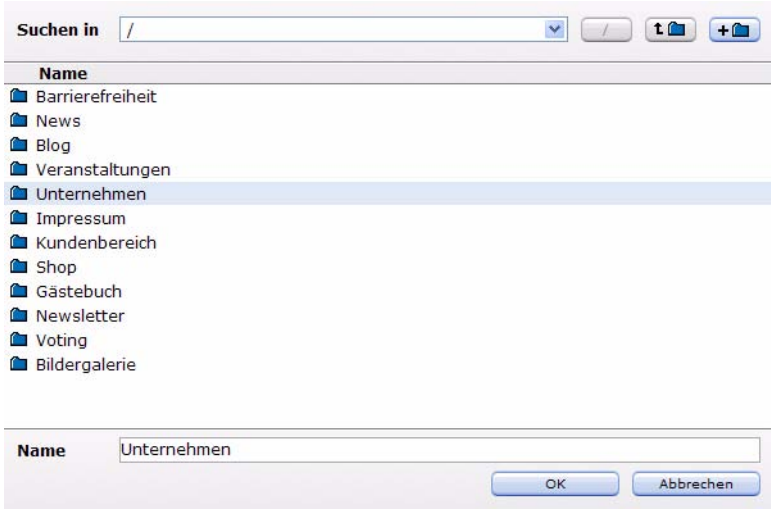
**Abb. 143 Ansicht *Eigenschaften* für Eintrag**




Im Bereich *Allgemein* befinden sich die folgenden Felder:

- *Name*: Vergeben Sie hier den Namen des Eintrages, so wie er auch in der Navigation auftauchen soll
- *Ordner*: Mit einem Klick auf den Button *Auswählen* öffnet sich ein Fenster in dem Sie aus den bestehenden Navigationsordnern auswählen können. Der neue Navigationseintrag wird dann als Unternavigationspunkt angelegt.

**Abb. 144 Navigationsordner wählen**



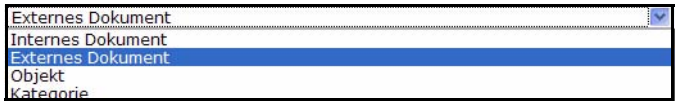

- *Icon*: Hier können Sie ein Icon für Ihren Navigationseintrag wählen. Das Icon muss zuvor in webEdition importiert worden sein.
- *Aufzählungs-Nummer*: Hier können Sie die Reihenfolge bei mehreren vorhandenen Navigationspunkten verändern

Der Inhalt des Bereiches *Auswahl* unterscheidet sich je nach gewählter Auswahl (Statische/Dynamische Auswahl)

### 3.11.3.1 Statischer Navigationseintrag

Bei einer statischen Auswahl können die folgenden Navigationseinträge verlinkt werden:

**Abb. 145 Auswahl Navigationseintrag**



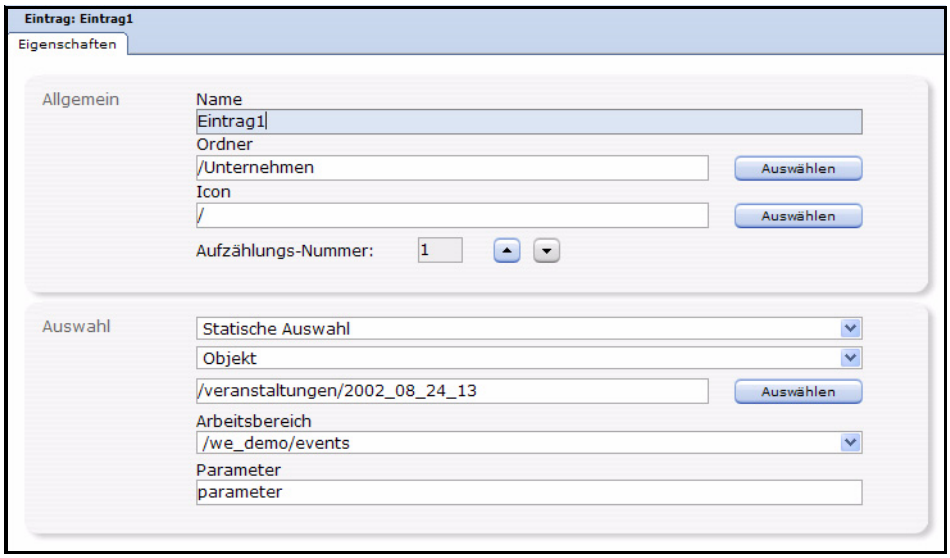

- *Internes Dokument*: Wählen Sie über den *Auswählen* Button ein beliebiges webEdition Dokument aus, das über den Navigationseintrag verlinkt sein soll.
- *Externes Dokument*: Geben Sie hinter das http:// eine valide Adresse ein, auf welche der Navigationspunkt verlinken soll.
- *Objekt*: Wählen Sie über den *Auswählen* Button ein beliebiges webEdition Objekt aus, das über den Navigationseintrag verlinkt sein soll.

  ***Hinweis:*** Bitte beachten Sie, dass für Objekte ein Arbeitsbereich definiert sein muß! Im erzeugten Link wird die ObjektID übergeben; das Objekt selbst kann in jedem beliebigen dynamischen webEdition Dokument angezeigt werden.

- *Kategorie*: Hier können Sie eine Kategorie wählen, die in der Navigation angezeigt werden soll. Über *Name des Kategorie Parameters* kann ein selbstdefinierter Parameter im Link übergeben werden. Als konkretes Anwendungsbeispiel für solche übergebenen Kategorieparameter kann z.B. die Navigation der webEdition Shop Demo unter dem URL http://de4.demo.webedition.de/shop_demo/ dienen

In allen diesen Fällen können Sie im Feld *Parameter* noch zusätzlich einen zu übergebenden Parameter definieren, der in dem Link der Navigation weitergegeben werden soll.

**Abb. 146 Beispieleintrag**



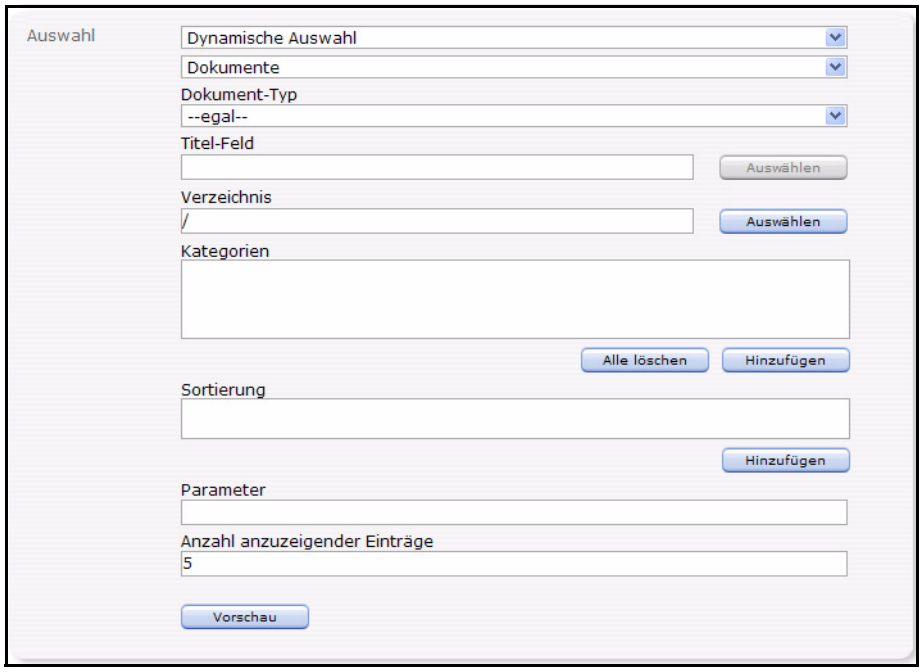

Der Beispieleintrag in Abb. 146 würde z.B. in der Navigation den Link *http://meineSeite/we_demo/events/index.php?we_objectID=13&parameter* erzeugen und wäre ein Unternavigationseintrag des Punktes *Unternehmen*.

**Abb. 147 Navigationsuntereintrag**

### 3.11.3.2 Dynamischer Navigationseintrag

Wählen Sie im oberen Dropdown Menü des Bereiches Auswahl die Dynamische Auswahl, bieten sich erweiterte Möglichkeiten für eine automatisierte Aktualisierung der Navigation. Wählen Sie zunächst die Art des dynamischen Eintrages aus: Dokumente, Objekte oder Kategorien.

**Abb. 148 Bereich *Auswahl* - Dynamische Auswahl**




- *Dokumente*: Hier bestimmen Sie über die Auswahl des Dokument-Types, welche Dokumente in der Navigation verlinkt werden sollen. Die Benennung der Links in der Navigation erfolgt nach dem *Titel-Feld*. Die mögliche Auswahl beim *Titel-Feld* richtet sich nach der Vorlage im Dokument Typ! Über *Verzeichnis* sowie *Kategorie* können Sie die anzuzeigenden Dokumente auf bestimmte Verzeichnisse oder Kategorien beschränken.

  Im Feld *Sortierung* können Sie die Reihenfolge der Navigationseinträge nach einem bestimmten Feld vornehmen lassen (auch hier stammen die Felder aus dem Dokument Typ). Das *Parameter* Feld kann mit einem zu übergebenden Parameter gefüllt werden. Die *Anzahl anzuzeigender Einträge* beschränkt die Menge der angezeigten Navigationspunkte.

  Mit Klick auf den *Vorschau* Button wird ein Vorschaufenster geöffnet, in welchem die Namen der erzeugten Einträge sowie deren interne Verlinkung angezeigt werden. Im Beispiel in Abb. 149 sehen Sie die Vorschau über die

Navigationseinträge des Dokument-Types “AktuelleNews“ mit dem Titel-Feld “HeadlineKurz“

**Abb. 149 Vorschau der Navigationseinträge**

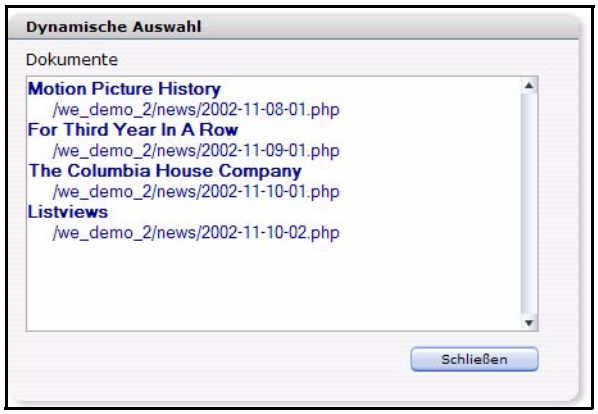


**Abb. 150 Navigation auf Webseite**

In der Navigation auf Ihrer Webseite erscheint der neue dynamische Eintrag wie in Abb. 150 zu sehen ist.

- *Objekte*: Wählen Sie im *Klasse* Dropdown Menü eine bestehende Klasse aus. Beachten Sie bitte, dass ein gültiger Arbeitsbereich vorhanden ist. Die übrigen Felder werden analog zu den dynamischen Dokumenten ausgefüllt. Die Auswahl von *Titel-Feld* und *Sortierung* ergibt sich hier aus den in der Klasse definierten Feldern.
- *Kategorien*: Die dynamischen Navigationseinträge für Kategorien orientieren sich an denen für statische Kategorien.

### 3.11.4 Neuen Navigationsordner erstellen

Um einen neuen Navigationsordner zu erstellen, klicken Sie auf *Navigation* > *Neu* > *Ordner* im Navigationstool Fenster oder den Quickstartbutton *Neuer Ordner*.

**Abb. 151 Neuer Ordner**

Geben Sie in der Ansicht *Eigenschaften* im Bereich *Allgemein* folgende Angaben ein:

- *Name*: Geben Sie dem Navigationsordner einen Namen, der dann in der Navigation auftaucht
- *Ordner*: Mit Klick auf *Auswählen* können Sie einen bestehenden Navigationsordner auswählen, in welchen der neue Ordner als Unterordner geschrieben wird
- *Icon*: Hier können Sie ein Icon für den Navigationsordner wählen
- *Aufzählungs-Nummer*: Legen Sie hier die Position des Ordners fest

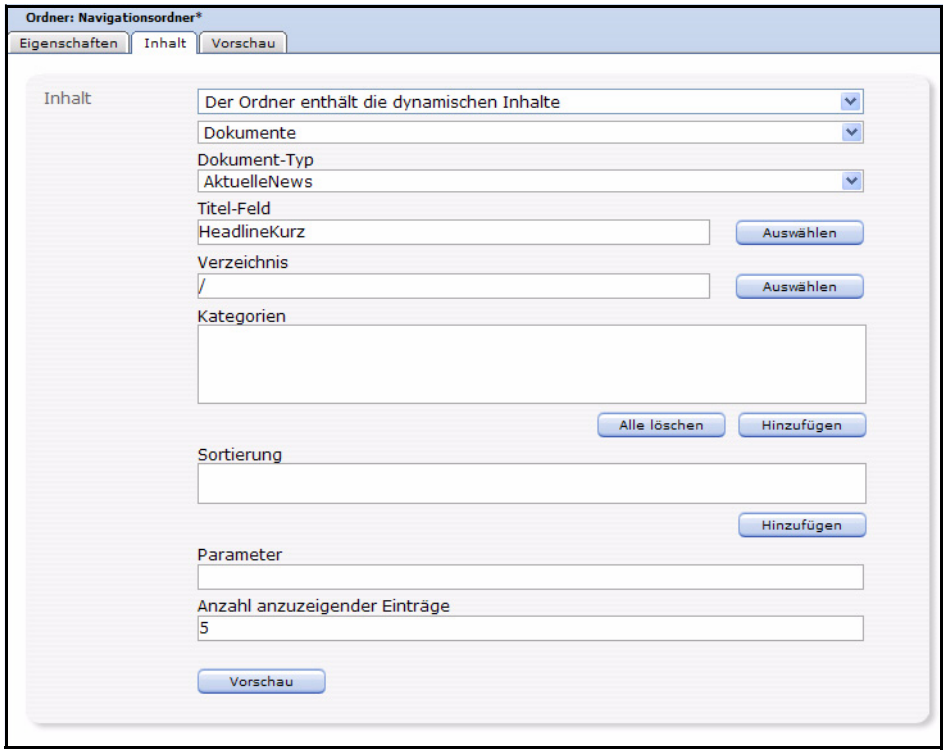
Im Bereich *Link* können Sie mit Klick auf *Auswählen* das Linkziel des Ordners festlegen

### 3.11.4.1 Die Ansicht *Inhalt*

Sie gelangen durch Klick auf den Karteireiter *Inhalt* in diese Ansicht. Hier können Sie den *Inhalt* des Ordners per Dropdown Menü festlegen: *Keine dynamischen Inhalte* oder *Der Ordner enthält dynamische Inhalte*.

In ersterem Fall ist der Vorgang abgeschlossen - Unterpunkte inerhalb des Ordners erstellen Sie über *Neu* > *Eintrag*. In zweitem Fall wird er Bereich *Inhalt* für dynamische Inhalte angepaßt.

**Abb. 152 Dynamische Inhalte in Ordner**



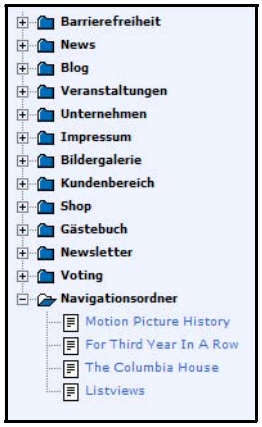



**Abb. 153 Dynamischer Navigationsordner in Explorerbaum**

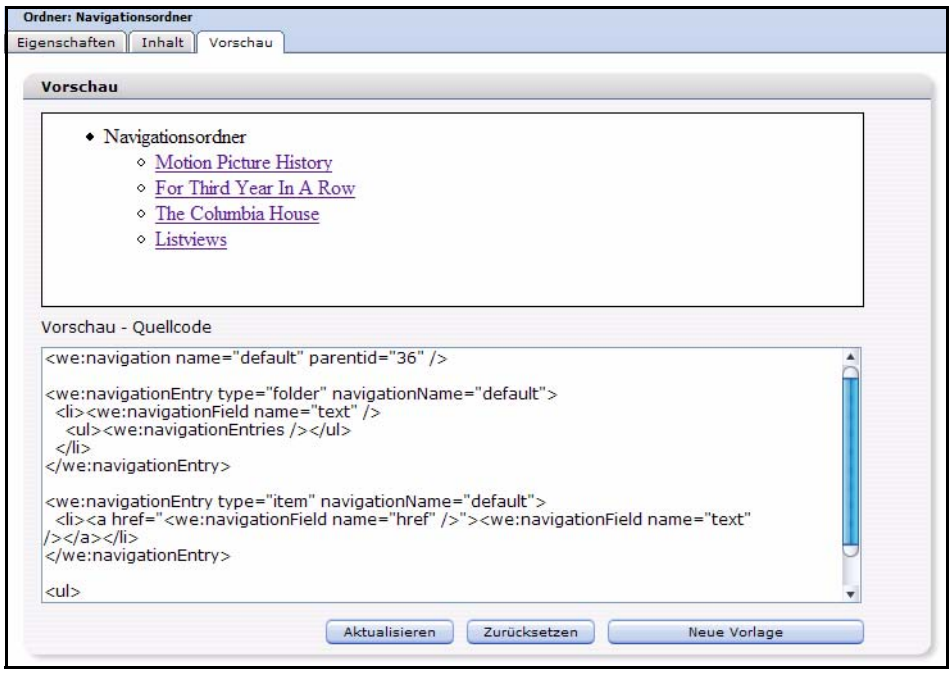
Legen Sie die dynamischen Ordnerinhalte nun analog zu 3.11.3.2 "Dynamischer Navigationseintrag," an. Die neuen Einträge werden nun nach dem Speichern in der Explorerleiste links angezeigt. Über einen Klick auf den Button *Vorschau* werden die Einträge mit Pfad angezeigt (vgl. hierzu Item 149 "Vorschau der Navigationseinträge,").

Nun stellt sich die Frage, welches den der Unterschied zwischen den hier erzeugten dynamischen Einträgen in einem Navigationsordner und analog dazu erzeugten Einträgen über *Neu* > *Eintrag* ist. Im Endeffekt werden die dynamischen Einträge in diesem Ordner gemäß der Ordnerregeln statisch abgespeichert. Dies bedeutet, dass, falls sich an den Einträgen (in diesem Beispiel Dokumente des Dokument Typs AktuellNews) etwas ändert, der Ordner im Navigationstool neu gespeichert werden muss. Im vergleichbaren Beispiel unter 3.11.3.2 "Dynamischer Navigationseintrag," würde ein neuer Eintrag sofort automatisch hinzugefügt.

### 3.11.4.2 Die Ansicht *Vorschau*

Klicken Sie auf den Karteireiter *Vorschau* um diese Ansicht zu öffnen.

**Abb. 154 Ansicht *Vorschau***




Im oberen Bereich werden die erzeugten Navigationseinträge angezeigt, im unteren der dazugehörige Quellcode. Sie können den Quellcode im unteren Fenster anpassen und mit einem Klick auf *Aktualisieren* sofort die Veränderungen überprüfen.

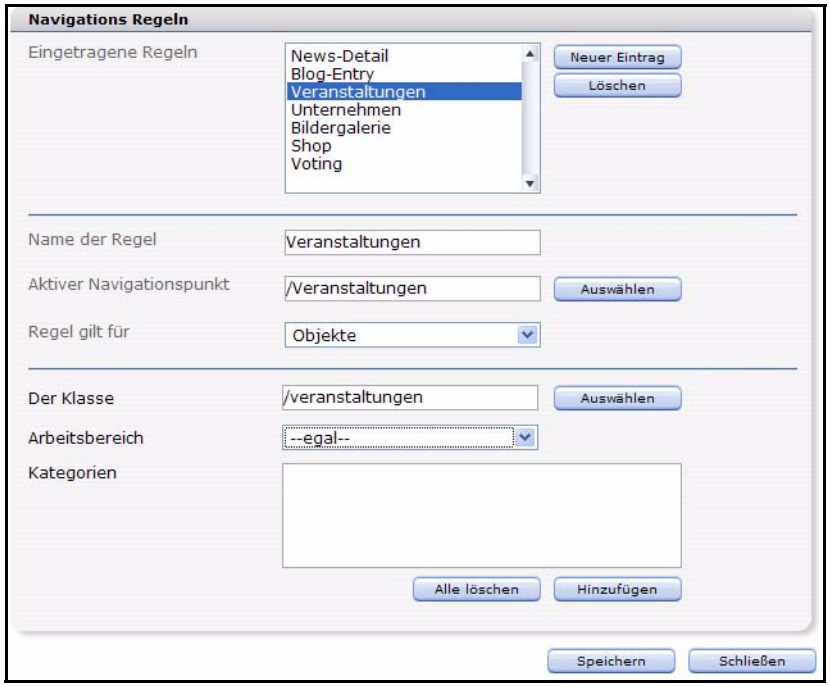
### 3.11.5 Regeln für das Highlighting

Mit dem Navigationstool ist es möglich, den aktiven Eintrag hervorzuheben. Das Navigationstool erkennt dabei automatisch, wenn das aktive Dokument selbst in der Navigation vorkommt. Darüber hinaus werden alle dynamischen Einträge als Regeln für das Highlighting definiert. Ein dynamischer Eintrag in der Navigation, der die ersten drei Dokumente eines bestimmten Dokument-Typen anzeigen soll, markiert den betreffenden Navigationspunkt nicht nur bei den angezeigten drei Dokumenten, sondern bei allen Dokumenten dieses Dokument-Typs als aktiv. Neben diesem automatischen Highlighting können zusätzlich noch weitere Regeln definiert werden. Diese enthalten bis auf die Anzahl der anzuzeigenden Dokumente die gleichen Datenfelder wie ein dynamischer Navigationseintrag.

**Abb. 155 Dropdown *Regeln für das Highlighting***

Über *Einstellungen* > *Regeln für Highlighting* im Navigationstoolfenster erreicht man das Menü zum Bearbeiten der Highlighting-Regeln. Hier lassen sich, abhängig vom Dokument-Typ und Ordner bei Dokumenten, bzw. abhängig von Arbeitsbereich und Klassen bei Objekten festlegen, welcher Navigationseintrag hervorgehoben werden soll (Abb. 156 zeigt ein Beispiel aus we_demo).

**Abb. 156 Fenster Navigations Regeln**



# 4 Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators

Dieses Kapitel richtet sich an Administratoren. In diesem Kapitel wird unter Administrator derjenige verstanden, der Struktur und Layout der Webseiten in Vorlagen erstellt. Es richtet sich also vornehmlich an den entwickelnden und weniger an den technischen Adminstrator der Website.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- "Was ist eine Vorlage?"
- "Was sind we:tags?"
- "Ansichten für Vorlagen"
- "Hauptvorlage (Mastertemplate) erstellen"
- "Vorlagen erstellen"
- "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen"
- "Weitere Funktionen über we:tags definieren"
  - "Tags für das Navigationstool"
  - "Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen"
  - "Übersicht über Inhalte der Website generieren"
  - "Bildergalerie erstellen"
  - "Seiten und Objekte im Frontend erstellen und bearbeiten"
  - "Dokument einbinden"
  - "Suche realisieren"
  - "Formular per E-Mail verschicken"
  - "Mit Frames arbeiten"
  - "Vorlagen automatisch erzeugen"
  - "Externen RSS-feed einbinden"
  - "webEdition Seiten als RSS-Feed ausgeben"

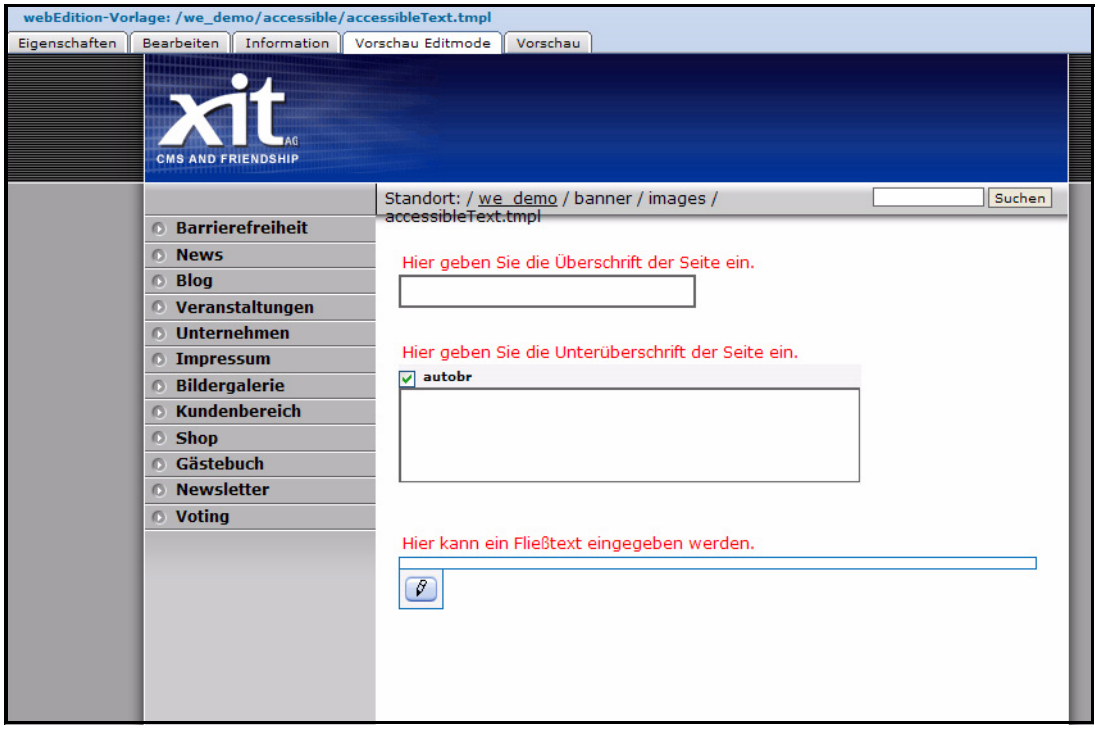
Es werden erweiterte Grundkenntnisse in HTML vorausgesetzt. PHP- und MySQL-Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

***Hinweis:*** Die Beispiele in diesem Kapitel beziehen sich auf die Beispielseiten *we_demo*. Diese finden Sie nach der Installation von webEdition im linken Bereich des webEdition Fensters in einer Baumstrukturansicht.

## 4.1 Was ist eine Vorlage?

Eine Vorlage, auch Template genannt, bildet Struktur und Design der Website als HTML-Gerüst ab. Sie enthält Elemente, die im Sinne der Corporate Identity auf jeder Webseite erscheinen sollen. Für Texte und Bilder, die Redakteure ändern können sollen, enthält die Vorlage Platzhalter wie z. B. Texteingabefelder oder Buttons zum Hochladen von Bildern). Die Platzhalter werden durch we:tags realisiert.

**Abb. 157 Beispiel einer Vorlage *(we_demo/accessible/accessibleText.tmpl)* in der Ansicht *Vorschau Editmode***

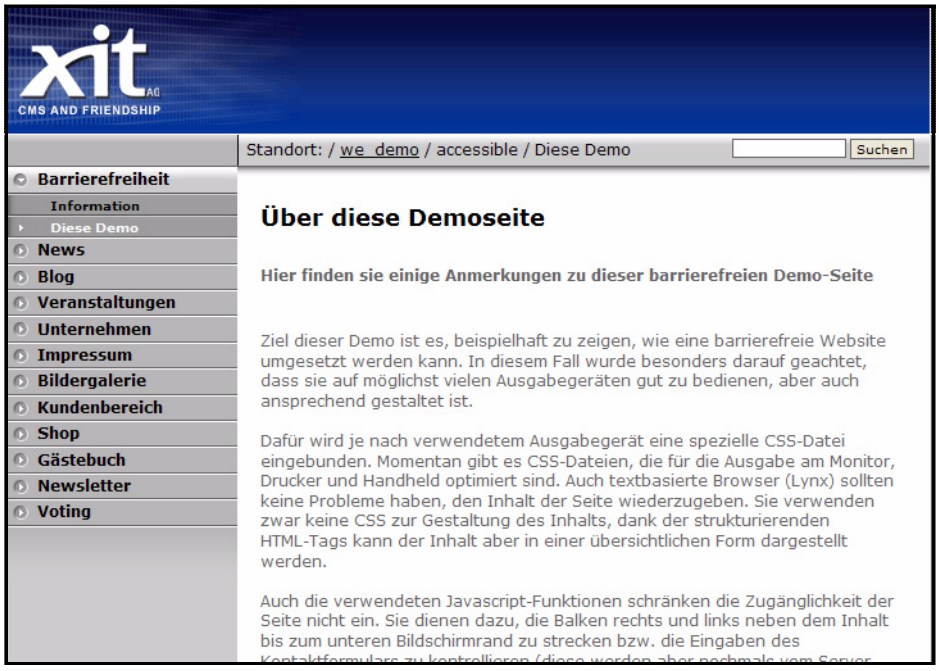



Eine Vorlage wird i.a. für mehrere Dokumente benutzt. Sind die Vorlagen fertiggestellt, legen Redakteure auf der Basis dieser Vorlagen Dokumente an, füllen die Dokumente mit Inhalt bzw. pflegen den Inhalt.

**Abb. 158 Dokument, basierend auf einer Vorlage, gefüllt mit Inhalt *(we_demo/accessible/demo.html)***

Aus den Vorlagen und den Inhalten der Dokumente generiert webEdition die Website. Platzhalter, die nicht mit Inhalt gefüllt wurden, ignoriert webEdition.

**Abb. 159 Webseite, generiert aus Vorlage und Inhalten des Dokuments**



Hier sehen Sie den Inhalt der Vorlage *we_demo/accessible/accessibleText.tmpl* in der Quellcodeansicht (Ansicht *Bearbeiten*). In diesem Fall wurde die headline über <we:include> eingebunden und ein Hauptvorlage in den *Eigenschaften* definiert:

```
<we:include type="template" id="98" />
          <div class="contentBox">
            <we:ifEditmode>
              <div class="editmode">
                Hier kann ein Fließtext eingegeben werden.
              </div>
            </we:ifEditmode>
            <we:textarea wysiwyg="true" name="accessibleText"
cols="60" inlineedit="false" rows="20" xml="true"
removefirstparagraph="true" buttonpos="bottom"
classes="imageRight,imageLeft" />
          </div>
```

## 4.2 Was sind we:tags?

Mit we:tags werden Platzhalter für die Bereiche der Website erzeugt, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen (Texte, Grafiken, Bilder, Navigationsleiste etc.). Sie ermöglichen das Erstellen von Textbereichen, das Hochladen von Bildern und das Erstellen von Übersichtsseiten.

we:tags sind eine an XML angelehnte Tag-Sprache, die HTML-, Javascript- und PHP-Funktionalitäten beinhaltet. we:tags speichern Funktionen in Bibliotheken. Diese Funktionen werden ausgeführt, wenn eine Seite aufgerufen wird.

Sie beginnen immer mit "we:". Es gibt we:Tags, die ein Endtag benötigen (z. B. <we:block> </we:block>), die meisten benötigen kein Endtag (z. B. <we:textarea/>).

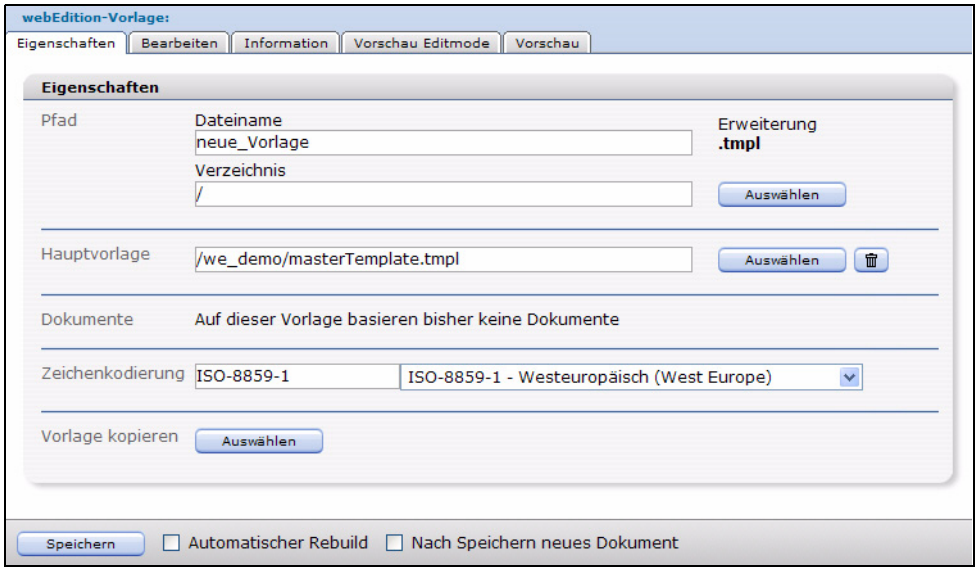
## 4.3 Ansichten für Vorlagen

Im Folgenden werden die Ansichten, in denen Sie eine webEdition Vorlage anzeigen können, beschrieben.

### 4.3.1 *Eigenschaften* Ansicht

Hier können Sie Namen und Speicherort ihrer Vorlage festlegen oder eine bereits bestehende Vorlage kopieren.

**Abb. 160 Vorlagenansicht *Eigenschaften***

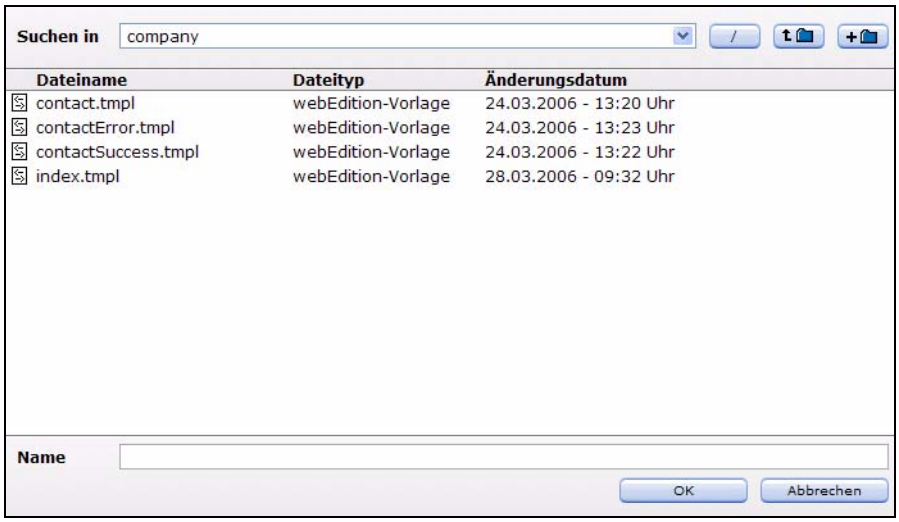



Es gibt hier die folgenden Bereiche:

- *Pfad*: Hier legen Sie Namen und Speicherort Ihrer Vorlage fest. Klicken Sie auf den *Auswählen* Button, um im Dateimanager das Verzeichnis auszuwählen. Um Eingabefehlern vorzubeugen, ist eine manuelle Eingabe nicht vorgesehen. Die Dateierweiterung ist auf .tmpl (für Template) voreingestellt.
- *Hauptvorlage*: Klicken Sie auf den *Auswählen* Button, um der Vorlage eine Hauptvorlage zuzuweisen, auf der Sie basieren soll. Näheres zu Hauptvolagen erfahren Sie in Abschnitt 4.4, "Hauptvorlage (Mastertemplate) erstellen,".
- *Dokumente*: Hier werden die Dokumente angezeigt, die auf dieser Vorlage basieren. Mit einem Klicke auf eines dieser Dokumente gelangen Sie direkt zu dem entsprechenden Dokument.
- *Zeichenkodierung*: Hier können Sie die Zeichenkodierung für die Vorlage einstellen (z.B. UTF-8 oder ISO_8859-1). Diese wird dann für auf dieser Vorlage basierende Dokumente verwendet.
- *Vorlage kopieren*: Hier können Sie eine bereits bestehende webEdition Vorlage importieren um auf deren Basis eine neue Vorlage zu erstellen. Wählen Sie dazu die

gewünschte Vorlage im Dateimanager aus und importieren Sie sie dann mit einem Klick auf *OK*.

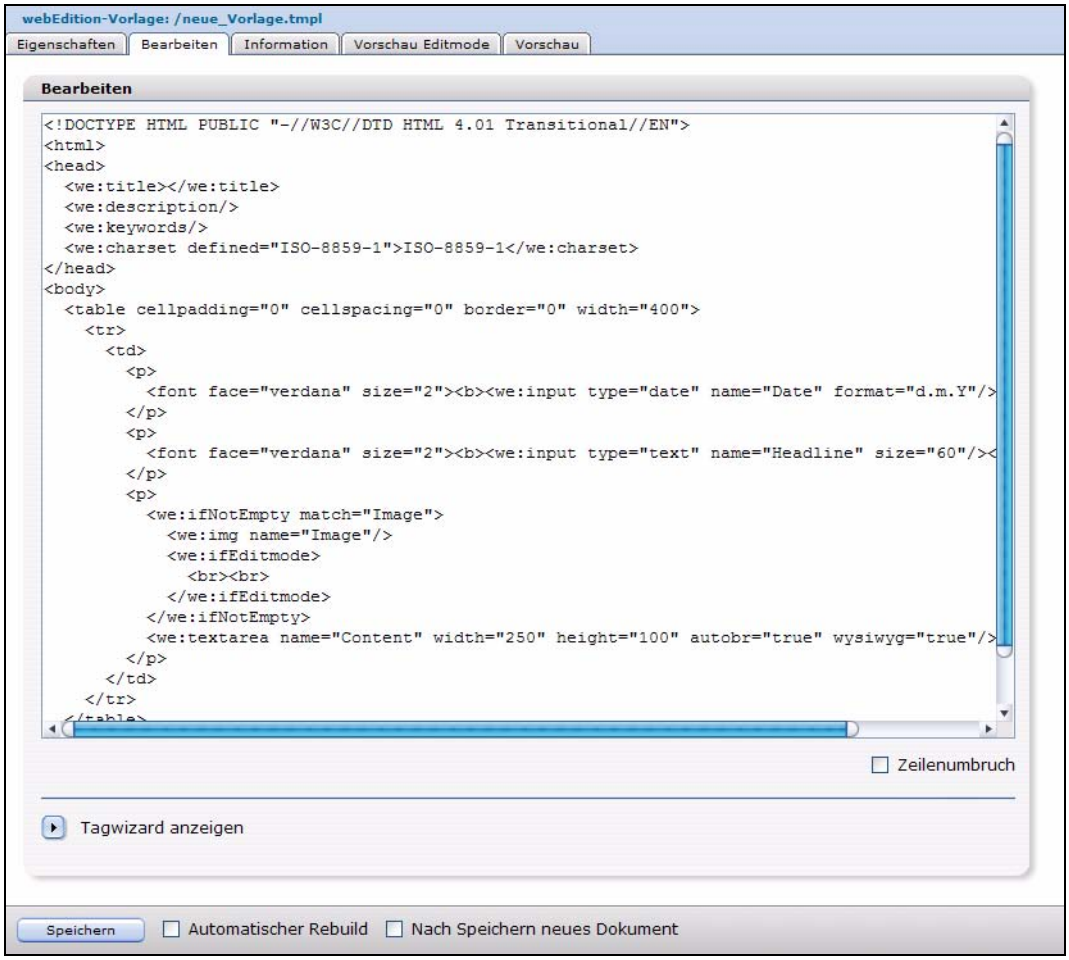
**Abb. 161 Vorlage mit dem Dateimanager importieren**




### 4.3.2 *Bearbeiten* Ansicht

Die Ansicht *Bearbeiten* zeigt die Vorlage im HTML-Code. Hier können Sie selbstständig Veränderungen vornehmen oder den Standard HTML-Code durch verschiedene we:Tags erweitern.

**Abb. 162 Vorlagenansicht *Bearbeiten***

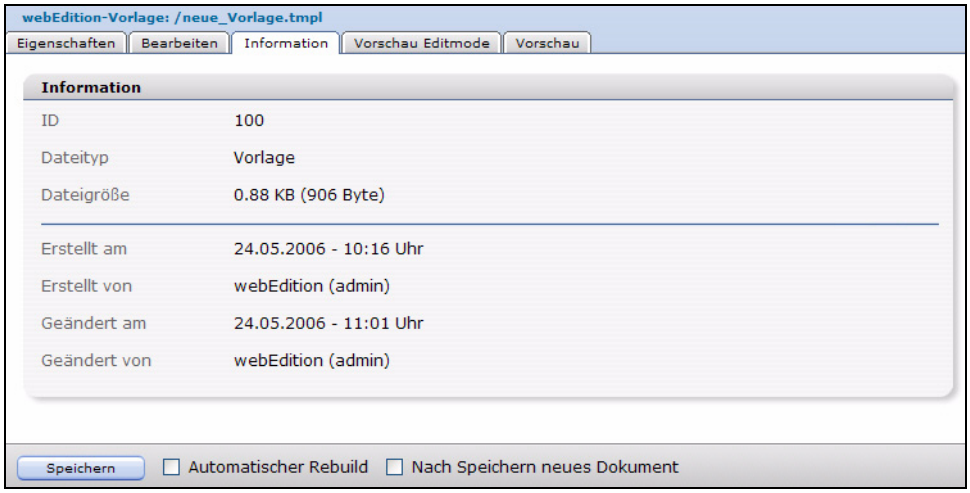



Unter dem Textbearbeitungsbereich mit dem Code finden Sie den webEdition Tagwizard, der Ihnen hilft, die korrekten we:tags mit den entsprechenden Attributen zu finden (siehe Prozedur 14 "Tagwizard benutzen" auf Seite 132).

### 4.3.3 *Information* Ansicht

Hier finden Sie Informationen über Speicherpfad, Größe und Erstellungs- bzw. Bearbeitungsdatum der Vorlage. Wenn die Benutzerverwaltung (PRO) installiert ist, werden auch der Ersteller und der letzte Bearbeiter der Vorlage angezeigt.

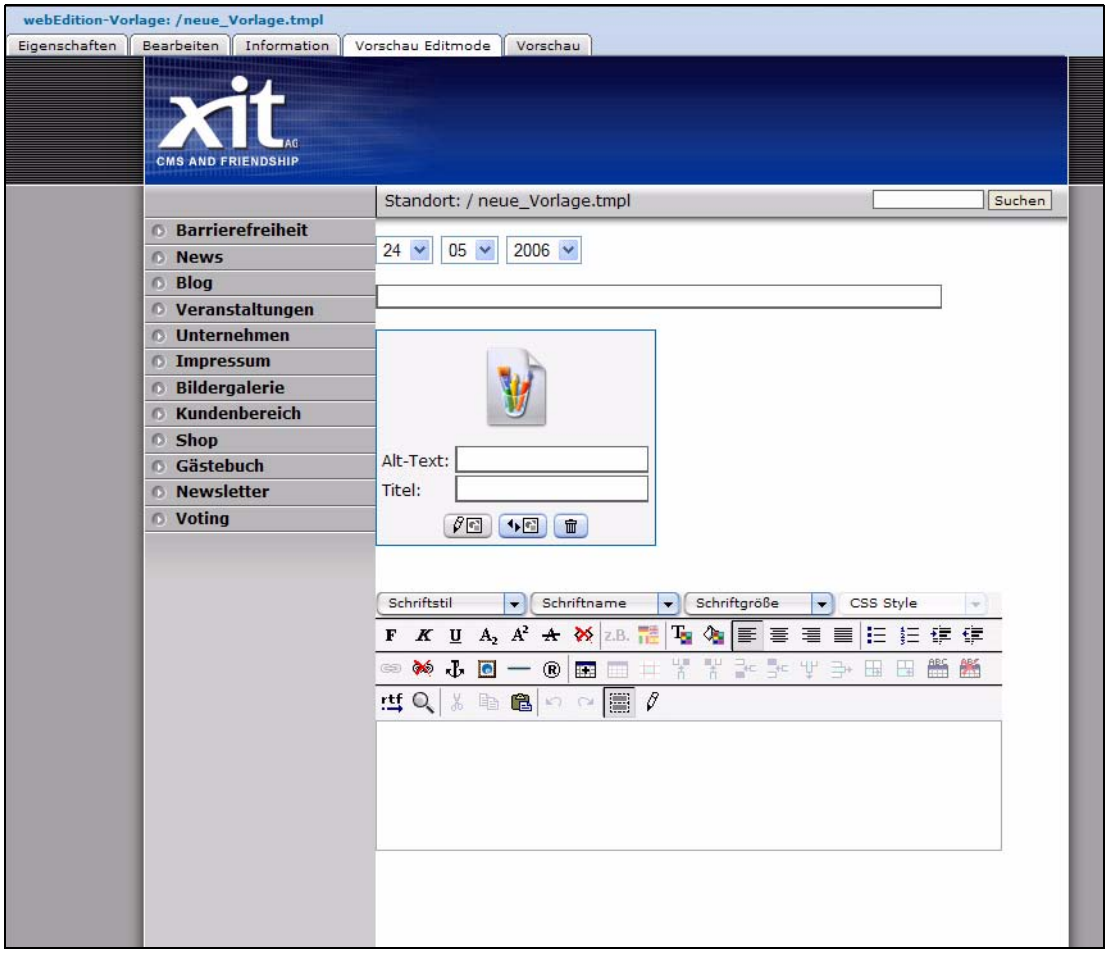
**Abb. 163 Vorlagenansicht *Information***




### 4.3.4 *Vorschau Editmode* Ansicht

Die Ansicht *Vorschau Editmode* zeigt, wie die Seite in der Bearbeitungsansicht des Redakteurs aussieht.

**Abb. 164 Vorlagenansicht *Vorschau Editmode***



### 4.3.5 *Vorschau* Ansicht

In der Ansicht *Vorschau* können Sie die Vorschau eines auf der Vorlage basierenden Dokumentes sehen, wie es später den Websitebesuchern angezeigt werden würde.

**Abb. 165 Ansicht *Vorschau***

Im Beispiel in Abb. 165 ist der Designrahmen der Vorlage durch die Auswahl des Mastertemplates bereits definiert.

## 4.4 Hauptvorlage (Mastertemplate) erstellen

Mit einer Hauptvorlage kann man das komplette Layout einer ganzen Website festlegen, sie bildet den Designrahmen der Website. Unter eine Inhaltsvorlage versteht man eine Vorlage, welche von der Hauptvorlage "umhüllt" wird. Die Hauptvorlage wird genauso erstellt wie eine normale Vorlage, sie muss jedoch das Tag <we:content> enthalten. Das komplette Start- und Endtag, inklusive allem was dazwischensteht, wird später mit dem Code der Inhalts-Vorlage ersetzt. Es kann allerdings zwischen dem Start- und Endtag Code stehen, welcher dann auch in der Vorschau der Vorlagen angezeigt wird, damit man eine bessere Vorstellung des letztendlichen Dokuments hat. Das <we:content> Tag kann auch ohne Endtag benutzt werden.

**Beispiel**

```
<html>
<head>
<we:title></we:title>
<we:keywords></we:keywords>
<we:description ></we:description>
</head>
<body>
<we:content><b>Beispiel-Code</b> Wird in der Vorschau der
Vorlage angezeigt</we:content>
</body>
</html>
```

bzw. ohne Endtag:

```
<html>
```

```
<head>
<we:title></we:title>
<we:keywords></we:keywords>
<we:description ></we:description>
</head>
<body>
<we:content/>
</body>
</html>
```

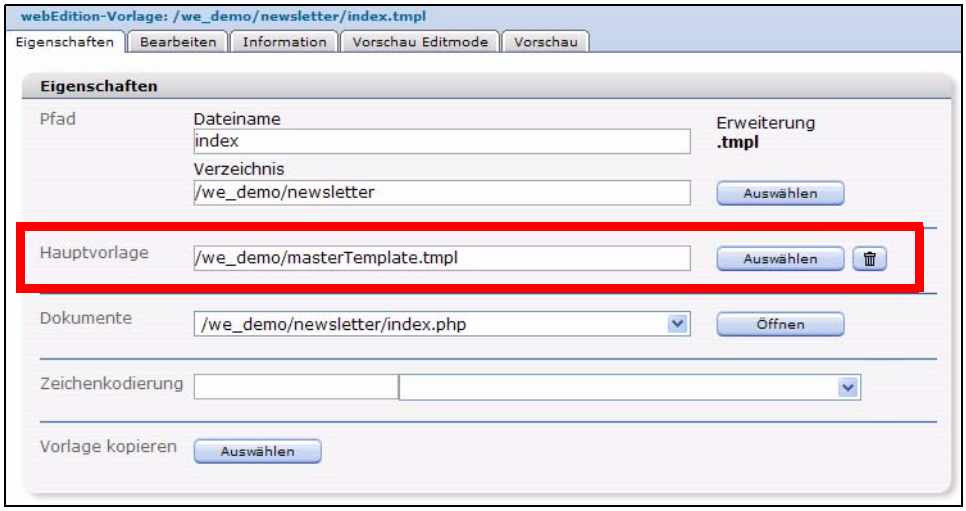
**Abb. 166 Schematische Darstellung**

Die Hauptvorlage *masterTemplate.tmpl* in der we_demo umschliesst die gesamte Seite.

- 1: In den <we:content> Bereich werden die verschiedenen Vorlagen eingebunden
- 2: Die Navigation wird über ein <we:include> einmal in die Hauptvorlage eingebunden und steht so stets zur Verfügung
- 3: Auch der Header ist über ein includiertes Dokument eingebunden, da er ja nicht ständig verändert werden muß

Die Hauptvorlage kann Vorlagen ganz einfach über die *Eigenschaften* der betreffenden Vorlage zugewiesen werden (vergleiche Abschnitt 4.3.1, "Eigenschaften Ansicht,").

**Abb. 167 *Eigenschaften* der Vorlage**




Wenn man eine Vorlage mit Hauptvorlage speichert, werden beim Speichern die beiden Vorlagen zusammengefügt und ins Dateisystem geschrieben. Diese zusammengefügte Vorlage wird dann wie eine einzelne Vorlage von webEdition weiter behandelt. Daher muss auch ein Rebuild über Vorlagen und ggf. über die betroffenen Dokumente erfolgen, wenn die Hauptvorlage später geändert wird.

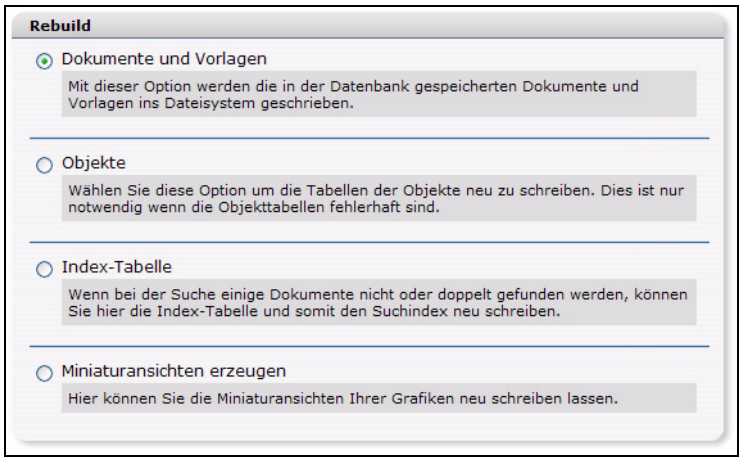
### 4.4.1 Vorlagen includieren

Wenn man im <we:include> Tag das Attribut type="template" setzt (<we:include type="template" id="templateID">), dann wird anstelle eines Dokuments eine Vorlage (mit der angegebenen ID) eingefügt.

### 4.4.2 Vorlagen Rebuild

Um alle Vorlagen neu zu schreiben, kann man einen Vorlagen-Rebuild durchführen. Dies ist z.B. notwendig, wenn eine Hauptvorlage geändert und der Rebuild Vorgang beim Speichern der Vorlage nicht durchgeführt wurde. Wählen Sie hierzu Datei > Rebuild.... Im darauf folgenden Dialog wählen Sie Dokumente und Vorlagen und klicken dann auf Weiter. Nun wählen Sie Alle Vorlagen und betätigen den Weiter Button.

**Abb. 168 Vorlagen Rebuild**



## 4.5 Vorlagen erstellen

Analysieren Sie zuerst, wieviele Grundlayouts Ihre Website beinhaltet bzw. beinhalten soll. Gruppieren Sie HTML-Seiten mit ähnlichem Grundlayout. Erstellen Sie dann für jede dieser Gruppen eine Vorlage. Aus jeder Vorlagen können dann (wieder) unterschiedliche Webseiten erstellt werden.

Wenn Sie nur einige Webseiten Ihres Internetauftritts mit webEdition verwalten wollen, reicht es aus, nur auf diesen Seiten die zu pflegenden Bereiche durch we:Tags zu ersetzen und diese als Vorlage abzuspeichern.

> ***Hinweis:*** Verlinken Sie auf Layoutgrafiken absolut. Layoutgrafiken sind Bilder/Grafiken, die das Corporate Design bestimmen und nicht von Redakteuren ausgetauscht werden sollen. Geben Sie die Pfadangabe ausgehend vom Root-Verzeichnis des Webservers (Ihres Hosts) an. Nur so kann gewährleistet werden, dass eine Layoutgrafik unabhängig von dem Ort, an dem die Datei abgespeichert ist, gefunden wird.

Es gibt folgende Vorgehensweisen, eine webEdition Vorlage zu erstellen:

- Website existiert bereits:

  Importieren Sie die bestehende Webseiten als webEdition Vorlage nach webEdition. Ersetzen Sie anschließend die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch we:tags.

  Siehe Prozedur 10 "Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen" auf Seite 127.

- Website existiert noch nicht:
  - 1. Möglichkeit: Sie erstellen eine Vorlage direkt in webEdition.

    > ***Hinweis:*** webEdition beinhaltet keinen HTML-Editor wie z. B. Dreamweaver. Deshalb wird diese Möglichkeit nicht empfohlen.

    Siehe Prozedur 11 "Neue Vorlage erstellen" auf Seite 127.
  - 2. Möglichkeit: Sie haben einen HTML-Editor wie Dreamweaver oder Frontpage zur Verfügung. In diesem Fall erstellen Sie eine Website mit Beispieltexten und -grafiken in dem HTML-Editor, kopieren den Quellcode der HTML-Datei und fügen ihn in webEdition ein. Mit we:tags definieren Sie die Bereiche, die von den Redakteuren gepflegt werden sollen, und zusätzliche Funktionalitäten.

    Siehe Prozedur 12 "Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen" auf Seite 127.
  - 3. Möglichkeit: Sie benutzen die bei webEdition mitgelieferten Vorlagen der *we_demo* bzw. *we_demo2* als Ausgangsbasis und passen diese entsprechend an.

    Siehe Prozedur 13 "Vorlage kopieren" auf Seite 128 und Abschnitt 4.5.2 "Vorlage bearbeiten" auf Seite 128.

**Prozedur 10 Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen**

***Im webEdition Hauptbildschirm***

1. Legen Sie eine Vorlage an. Siehe Prozedur 11 "Neue Vorlage erstellen" auf Seite 127.
2. Kopieren Sie per Copy & Paste den Quellcode der HTML-Seite in den Texteditor von webEdition (Ansicht *Bearbeiten*, obere Textbox).
3. Ersetzen Sie die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch die entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.6 "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen" auf Seite 129.
4. Definieren Sie alle gewünschten Funktionalitäten mit den entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.7, "Weitere Funktionen über we:tags definieren,"

   *Die Vorlage ist nun erstellt. Wenn Sie die Inhalte der ursprünglichen Website in webEdition haben möchten, erstellen Sie nun in webEdition ein neues Dokument, das auf der Vorlage basiert (Datei > Neu > webEdition Seite > "Name der neu erstellten Vorlage") und fügen Sie die Inhalte in dieses Dokument ein (siehe Kapitel 3 "Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs" auf Seite 51).*

   *Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

**Prozedur 11 Neue Vorlage erstellen**

***Am webEdition Hauptbildschirm***

1. Wählen Sie Datei > Neu > Vorlage oder wählen Sie im Quickstart Menü Neue Vorlage aus.

   *Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt.*

2. Geben Sie im Bereich *Pfad* in das Feld *Dateiname* den Namen der Vorlage ein.
3. Klicken Sie darunter bei *Verzeichnis* auf *Auswählen*.
   a. Suchen Sie im Dateimanager nach dem passenden Ordner oder erstellen Sie einen neuen.
   b. Klicken Sie auf das gewünschte Verzeichnis und dann auf *OK.*
4. Klicken Sie auf *Speichern* am unteren Bildschirmrand.

   *webEdition informiert Sie nun über das erfolgreiche Speichern der neuen Vorlage.*

5. Klicken Sie auf *OK*.

   *Die neue Vorlage wird links im Explorerfenster angezeigt.*

   *Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

**Prozedur 12 Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen**

***Starten Sie Ihren HTML-Editor***

1. Erstellen Sie eine Webseite wie gewohnt in Ihrem bevorzugten HTML-Editor.
2. Legen Sie alle Layoutgrafiken in einen Ordner namens images, welcher sich im gleichen Arbeitsverzeichnis wie die zu erstellende Seite befindet.
3. Laden Sie die Bilder per FTP auf Ihren Webserver in das gewünschte Verzeichnis, z. B. layout_images, im Root-Verzeichnis.
4. Ersetzen Sie mit der Suchen/Ersetzen-Funktion alle images/ zu /images/.
5. Kopieren Sie per Copy & Paste den Quellcode der HTML-Seite in den Texteditor von webEdition (Ansicht *Bearbeiten*, obere Textbox).
6. Ersetzen Sie die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch die entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.6 "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen" auf Seite 129.
7. Definieren Sie alle gewünschten Funktionalitäten mit den entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.7, "Weitere Funktionen über we:tags definieren,"

**8** Speichern Sie die Vorlage.

*Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

**Prozedur 13 Vorlage kopieren**

***Am webEdition Hauptbildschirm***

**1** Wählen Sie Datei > Neu > Vorlage.

*Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt.*

**2** Geben Sie im Bereich *Pfad in das Feld Dateiname* den Namen der Vorlage ein.

**3** Klicken Sie darunter bei *Verzeichnis* auf *Auswählen*.

**a** Suchen Sie im Dateimanager nach dem passenden Ordner oder erstellen Sie einen neuen.

**b** Klicken Sie auf das gewünschte Verzeichnis und dann auf *OK.*

**4** Klicken Sie auf *Auswählen* im Bereich *Vorlage kopieren.*

**a** Wählen Sie im Dateimanager die gewünschte Vorlage.

**b** Klicken Sie auf die entsprechende Vorlage und dann auf *OK*.

**5** Klicken Sie auf *Speichern* am unteren Bildschirmrand.

*webEdition informiert Sie nun über das erfolgreiche Speichern der neuen Vorlage.*

**6** Klicken Sie auf *OK*.

*Die neue Vorlage wird links im Explorerfenster angezeigt und kann als Basis für ein neues Dokument benutzt oder bearbeitet werden.*

*Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.*

### 4.5.1 Vorlage speichern

Sichern Sie Änderungen an der Vorlage durch einen Klick auf Speichern.

**Abb. 169 Speichern Button**

Wenn Sie eine Vorlage bearbeiten, auf der bereits Dokumente basieren, fragt webEdition, ob sich die Änderungen an der Vorlage auch auf die entsprechenden Dokumente auswirken sollen.

- Antworten Sie mit ja, werden die Vorlage und dann alle Dokumente, welche auf dieser Vorlage basieren, mit den Änderungen neu abgespeichert.
- Antworten Sie mit nein, wird nur die Vorlage mit den Änderungen gespeichert. Die Dokumente, die auf dieser Vorlage basieren, nutzen dann nicht die neue Vorlage, sondern basieren weiter auf der alten Vorlage, bis die Dokumente selbst neu gespeichert werden.

Die Option *Automatischer Rebuild* bewirkt ein automatisches Neuspeichern aller Dokumente, die auf dieser Vorlage basieren.

### 4.5.2 Vorlage bearbeiten

Um eine Vorlage zu bearbeiten, klicken Sie diese entweder einmal im Explorermenü an oder wählen Sie Datei > Öffnen > Vorlage.... Nehmen Sie nun Ihre Änderungen in der Ansicht Bearbeiten vor und speichern Sie die Vorlage neu ab. Siehe auch Abschnitt 4.3.2 "Bearbeiten Ansicht" auf Seite 120.

### 4.5.3 Vorlage löschen

Eine Vorlage löschen Sie, indem Sie im Menü Datei > Löschen > Vorlage wählen. Die Anwendung schaltet dann in den Löschmodus um. Wählen Sie dann die entsprechende Vorlage im Explorermenü aus und klicken Sie auf den Button OK. Sie werden dann gefragt, ob Sie die Vorlage wirklich löschen wollen. Wenn Sie mit ja antworten, wird die Vorlage endgültig gelöscht.

***Hinweis:*** Falls eine Vorlage schon von einem oder mehreren Dokumenten benutzt wird, kann sie nicht gelöscht werden. Sie erhalten in diesem Fall eine Fehlermeldung mit dem entsprechenden Hinweis. Löschen oder ändern Sie dann zuerst alle Dokumente, welche diese Vorlage benutzen, und danach die eigentliche Vorlage.

## 4.6 Variable Inhalte durch we:tags ersetzen

we:tags werden in der *Bearbeiten* Ansicht in den HTML Quellcode eingefügt. Aus den we:tags generiert webEdition automatisch entsprechende Eingabemasken für die Redakteure. In der *Vorschau Editmode* Ansicht können Sie überprüfen, wie die Seite für die Redakteure aussieht.

In folgender Tabelle sehen Sie, durch welche we:tags zu pflegende Überschriften, Texte und Bilder ersetzt werden.

**Table 1 we:tags für Überschriften, Texte und Bilder**

| HTMLTag | we:tag |
|---|---|
| <h1>...</h1> (Überschrift) | <we:input type="text"> |
| ... (Text, evtl. mehrzeilig) | <we:textarea> |
| <img src="..."> (Bilder) | <we:img> |

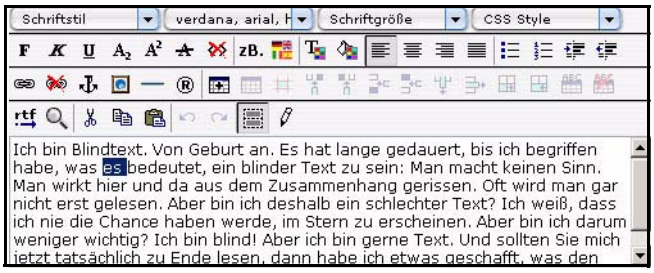
Die we:tags sind für Redakteure als entsprechende Eingabemasken sichtbar.

- <we:input type=”text”> erzeugt ein Texteingabefeld, in das eine Zeile Text eingegeben werden kann.

**Abb. 170 Einzeiliges Texteingabefeld**

- <we:textarea> erzeugt ein mehrzeiliges Texteingabefeld, in das mehrere Zeilen Text eingegeben werden kann.

**Abb. 171 Mehrzeiliges Texteingabefeld**




- <we:img> erzeugt Buttons zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern.

**Abb. 172 Button zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern**

Nachfolgend einige Beispiele dazu.

**Beispiel**
Ein Text in Fettschrift soll für Redakteure pflegbar sein. Der Text wird durch das we:tag ersetzt, das ein einzeiliges Texteingabefeld generiert (<we:input type=”text”). Das HTML-Tag <bold> bleibt bestehen.

Vorher:

```
<b>Das ist ein Text in Fettschrift.</b>
```

Nachher:

```
<b><we:input type="text" name="Fettschrifttext" size="20"></b>
```

**Beispiel**
Text aus einer Tabellenzelle wird durch das we:tag ersetzt, das ein mehrzeiliges Texteingabefeld generiert (<we:textarea>).

Vorher:

```
<tr>
<td align="left" valign="top">
Talai: Die Insel bietet außer freundlichen Menschen eine
ansprechende Landschaft.
</td>
</tr>
```

Nachher:

```
<tr>
<td align="left" valign="top">
<we:textarea name="Text" cols="60" rows="30" WYSIWYG="true"
showMenues="on"/>
</td>
</tr>
```

Redakteure können nun auf der Basis der Vorlage ein Dokument anlegen und in das Texteingabefeld Text eingeben und bearbeiten.

**Beispiel**
Eine Tabellenzeile enthält zwei Tabellenzellen mit jeweils einem Bild. Das erste Bild gehört zum Layout der Seite und wird deshalb nicht ersetzt. Das zweite Bild soll später von den Redakteuren ausgetauscht oder gelöscht werden können.

Deshalb wird es durch ein we:tag ersetzt, das Buttons generiert, die diese Funktionen ermöglichen (<we:img>).

Vorher:

```
<tr>
 <td>
 <img scr="bild1.jpg" width="100" height="30" border="1">
 </td>
 <td>
 <img src="bild2.jpg" width="120" height="30" border="1">
 </td>
</tr>
```

Nachher:

```
<tr>
 <td>
 <img scr="bild1.jpg" width="100" height="30" border="1">
 </td>
 <td>
 <we:img name=”bild2”>
 </td>
</tr>
```

Eine Auflistung der am häufigsten verwendeten we:tags finden Sie in folgender Tabelle:

**Table 2 Häufige we:tags und ihr Resultat**

| we:tag (mit Attribut) | Resultat |
|---|---|
| <we:textarea> | Mehrzeiliges Texteingabefeld |
| <we:img> | Buttons zum Einfügen, Austauschen oder Löschen von Bildern |
| <we:input type=”text”> | Einzeiliges Texteingabefeld |
| <we:input type=”choice”> | Einzeiliges Eingabefeld mit einer Auswahlliste |
| <we:input type=”date”> | Auswahlfelder für Datums- und Zeitangaben |
| <we:input type=”checkbox”> | Checkbox, mit der man ein Feld auf ein oder aus setzen kann |
| <we:search type=”textinput”> | Einzeiliges Texteingabefeld für Suchanfragen der Websitebesucher |
| <we:search type=”textarea”> | Mehrzeiliges Texteingabefeld für Suchanfragen der Websitebesucher |
| <we:select>> | Auswahlbox für Einträge |
| <we:category> | Zuordnung einer Seite zu einer Kategorie (wichtig für Übersichten) |
| <we:linklist> | Erweiterbare Linkliste |

**Table 2 Häufige we:tags und ihr Resultat**

| we:tag (mit Attribut) | Resultat |
|---|---|
| <we:link> | Link-Definition in Linklisten |
| <we:title> | Texteingabefeld für das Meta-Tag <title> |
| <we:keywords> | Texteingabefeld für das Meta-Tag <keywords> |
| <we:description> | Texteingabefeld für das Meta-Tag <description> |

### 4.6.1 Wie erfahre ich die korrekte Syntax? Der Tagwizard

Der Tagwizard (siehe Abb. 174) hilft Ihnen, das gesuchte Tag und die passenden Attributeinstellungen schnell zu finden. Er listet die we:tags auf, nennt zu jedem we:tag Pflicht- und optionale Attribute und generiert aus Ihrer Auswahl die korrekte Syntax.

**Prozedur 14 Tagwizard benutzen**

***In der Bearbeiten-Ansicht der Vorlage***

1 Blenden Sie den Tagwizard ein.

**Abb. 173 Tagwizard anzeigen**

*Der Tagwizard wird eingeblendet (siehe folgende Abbildung).*

**Abb. 174 Tagwizard**

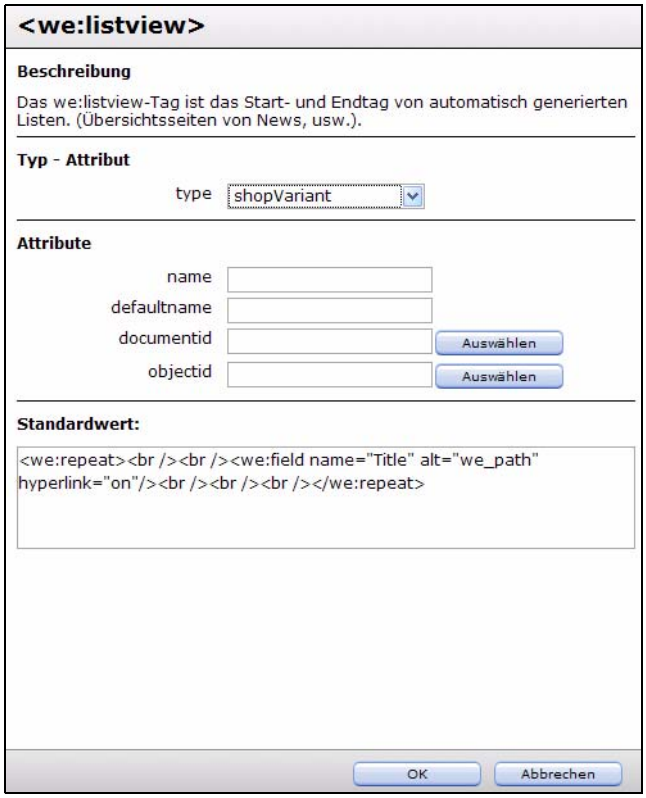
*Im linken Bereich des Tagwizards sind alle we:tags in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.*

2 Beschränken Sie ggf. die Anzeige auf Tags mit speziellen Funktionen (Eingabe-Tags, If-Tags etc) mit Hilfe der Selectbox links oben.

3 Wählen Sie das gewünschte we:tag aus, indem Sie entweder darauf doppelklicken oder indem Sie das Tag markieren und auf den Pfeil zwischen den beiden Kästen klicken.

*Falls das we:tag Attribute erlaubt oder benötigt, öffnet sich ein neues Fenster mit einer kurzen Beschreibung des we:tags und den Feldern mit allen möglichen Attributen. Zwingend benötigte Attribute sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.*

**Abb. 175 Mit dem Tagwizard Attribute zuweisen**




**4** Nehmen Sie ggf. die Attributeinstellungen vor und klicken Sie dann auf *Speichern*.

*Das Fenster schließt sich und das we:tag erscheint samt gewünschten Attributen in der Textbox rechts des Pfeil-Buttons in der korrekten Syntax.*

> ***Hinweis:*** *Einige we:tags verfügen über sehr viele Attribute, die oftmals nur unter gewissen Einstellungen Sinn machen. Je nach ausgewähltem Attribut - in obigem Beispiel das "type" Attribut - werden nur die dazu passenden zusätzlichen Attribute angezeigt. Dies dient der besseren Übersicht und Bedienbarkeit*

**5** Fügen Sie nun das we:tag per Copy & Paste in den entsprechenden Platzhalter für Quellcode (oberes Texteingabefeld) ein. Mit den Buttons *vorne einfügen* oder *hinten einfügen* bestimmen Sie, ob der Code am Anfang oder am Ende des in der oberen Textbox enthaltenen Codes angefügt wird.

### 4.6.2 Eigene we:tags einbinden

Es ist nun möglich, eigene we:tags in webEdition einzubauen. Damit diese we:tags korrekt vom System erkannt und eingebunden werden, müssen einige Regeln beachtet werden. Soll z.B. der we:tag <*we:b*> angelegt werden, so müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

**Prozedur 15 Eigenen we:tag erstellen**

**1** Erstellen der php-Funktion: Für we:b muss die Datei */webEdition/we/include/we_tags/custom_tags/we_tag_b.inc.php* mit der Funktion

```
function we_tag_b($attribs, $content) {
  ... php - code ...
  return $text;
}
```

erstellt werden. Diese kann beliebigen php-Code enthalten.

**$attribs**
enthält einen assoziativen Array mit Attributnamen als key und Attributwert als Wert.

**$content**
enthält den Inhalt zwischen öffnendem und schließendem we:tag

**php-code**
ist der Platzhalter für Ihren eigenen funktionalen Code

2. Erstellen der Informationsdatei für den Tag Wizard: Die Informationsdatei für eigene we:tags, auf welche der Tag Wizard zugreift, befindet sich im Verzeichnis */webEdition/we/include/weTagWizard/we_tags/custom_tags*. Für *<we:b>* muss die Datei *we_tag_b.inc.php* angelegt werden.
3. Für die benötigten Attribute bietet es sich an, einen vorhandenen we:tag zu kopieren und die Attributnamen/Attributtypen anzupassen. Ist das eigene we:tag korrekt eingesetzt, erscheint es sowohl in der Liste aller we:tags auf der *Bearbeiten* Seite einer Vorlage als auch im Tag Wizard.

## 4.7 Weitere Funktionen über we:tags definieren

Im Folgenden werden weitere Funktionen vorgestellt, die Sie über we:tags realisieren können und die für die Entwicklung von Vorlagen wichtig sind.

### 4.7.1 Tags für das Navigationstool

Die Ausgabe einer Navigation unterscheidet sich stark von anderen Elementen mit wiederholendem Charakter wie *we:block* oder *we:listview*. Nachdem die Navigation initialisiert wird, kann jeder Eintrag in der Navigation explizit gestaltet werden. Anstelle auf viele unterschiedliche if-Tags zugreifen zu müssen, kann man nun das Aussehen einzelner Einträge verändern. Vor allem das Bearbeiten von Navigationen mit mehreren Ebenen ist so viel übersichtlicher.

#### 4.7.1.1 we:navigation

Mit we:navigation wird eine Navigation initialisiert. we:navigation hat die beiden Attribute "name" und "parentid". Der Parameter "name" weist der Navigation einen Namen zu, mit dem später auf diese Navigation zugegriffen werden kann. Der Parameter parentid bestimmt, von welchem Element aus die Navigation erstellt werden soll. Mit parentid=0 wird die komplette Navigation initialisiert.

```
<we:navigation navigationname="default" parentid="0" />
```

#### 4.7.1.2 we:navigationEntry

Das Aussehen eines Navigationsitems wird mit we:navigationEntry festgelegt. Anders als bei einer listview wird hier explizit das Aussehen eines Eintrags eines bestimmten Typs auf einer bestimmten Ebene festgelegt. we:navigationEntry hat die Parameter navigationname, type, level, current und position. Mit navigationname verweist man auf den im we:navigation vergebenen Namen. Als type stehen "folder" und "entry" zur Auswahl, diese können verschieden dargestellt werden. Mit level kann man auf eine bestimmte Ebene der Navigation zugreifen. Mit dem Parameter current kann man aktive Elemente von inaktiven differenziert darstellen. Über den Parameter position kann man auf Elemente einer Hierarchieebene der Navigation an einer bestimmten Position gesondert zugreifen. Als position kann eine beliebige Zahl (1,2,3, …) oder "odd", "even" oder “last” verwendet werden. Lediglich navigationname und type sind Pflichtattribute. Verwendet man ansonsten keine Attribute, legt man das Aussehen für alle Einträge des genannten Typs global fest.

Das Aussehen aller Ordner (aller Ebenen) der Navigation legt man wie folgt fest:

```
<we:navigationEntry type="folder" navigationname="default">
     <li><we:navigationField name="text" />
       <ul><we:navigationEntries /></ul>
     </li>
</we:navigationEntry>
```

Auf Aktive Ordner (aller Ebenen) kann man mit dem zusätzlichen Parameter current="true" zugreifen:

```
<we:navigationEntry type="folder" navigationname="default"
current="true">
  <li id="currentFolder"><strong><we:navigationField name="text"
/></strong>
    <ul><we:navigationEntries /></ul>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

Das Erscheinungsbild normaler Navigationseinträge:

```
<we:navigationEntry type="item" navigationname="default">
  <li><a href="<we:navigationField name="href"
/>"><we:navigationField name="text" /></a></li>
</we:navigationEntry>
```

Sowie aktiver Navigationseinträge:

```
<we:navigationEntry type="item" navigationname="default"
current="true">
  <li><a id="currentA" href="<we:navigationField name="href"
/>"><we:navigationField name="text" /></a></li>
</we:navigationEntry>
```

#### 4.7.1.3 we:navigationEntries

Das we:navigationEntries Tag kann nur innerhalb eines we:navigationEntry Tags verwendet werden. Es dient als Platzhalter für alle Einträge innerhalb eines Navigationsordners. we:navigationEntries hat keine Parameter.

```
<we:navigationEntry type="folder" navigationname="default"
current="true">
  <li id="currentFolder"><strong><we:navigationField name="text"
/></strong>
    <ul><we:navigationEntries /></ul>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

#### 4.7.1.4 we:navigationField

we:navigationField kann nur innerhalb eines we:navigationEntry verwendet werden. Es wird als Platzhalter eines Feldes eines Navigationseintrags verwendet. Der Parameter "name" gibt den Namen des Feldes aus, das ausgegeben werden soll.
Mögliche Werte sind:

- text: Eingetragener Text
- href: Pfad zum Zieldokument
- icon: Pfad zum Ausgewählten Icon
- level: Ebene, auf welcher sich der Eintrag befindet
- position: Position des Eintrags
- current: Ist Eintrag gerade aktiv

- id: id des Navigationsitems
- parentid: Id des Elternelements des Navigationseintrags
- type: folder oder entry

#### 4.7.1.5 we:navigationWrite

Schließlich wird mit we:navigationWrite die Navigation noch ausgegeben, einziger Parameter ist "navigationname", dieser verweist auf die Navigation, die mit demselben Namen erstellt wurde.

```
<ul>
  <we:navigationWrite name="default" />
</ul>
```

### 4.7.2 Beispiel

Mit dem Navigationstool erstellte Navigationen können beliebig gestaltet werden. Im folgenden Beispiel wird dies anhand der Navigation der webEdition Demo “we_demo“ verdeutlicht. Ausgangspunkt ist eine schon eingepflegte Navigation und ein komplettes Highlighting-Regelwerk. Hier soll nur noch der Einsatz der we:tags erklärt werden.

> ***Hinweis:*** Sie können dieses Beispiel in der bei der Installation mitgelieferten *we_demo* jederzeit nachvollziehen.

Zunächst wird die Navigation initialisiert:

```
<we:navigation parentid="0" navigationname="mainNavigation" />
```

Name der Navigation ist `mainNavigation`, als `parentid` wird 0 gewählt: dies bewirkt, dass die komplette Navigation verwendet wird.

Die darzustellende Navigation enthält 2 Ebenen. Sie soll, soweit möglich, barrierefrei gestaltet werden. Die Navigation wird daher als verschachtelte unsortierte Liste ausgegeben, sämtliche Layoutinformationen sind in einer CSS-Datei enthalten (*/we_demo/css/screen/basic.css*). Bei Ordnern soll nur der Inhalt des gerade aktiven Ordners angezeigt werden, dieser soll gleichzeitig optisch hervorgehoben werden. Gleiches gilt für die "normalen" Navigationseinträge, auch hier soll der aktive Eintrag visuell hervorgehoben werden.

Zunächst wird die Ausgabe der Ordner festgelegt. Bei nicht aktiven Ordnern wird lediglich ein Link zur Startseite der betreffenden Rubrik ausgegeben:

```
<we:navigationEntry navigationname="mainNavigation" type="folder">
  <li>
    <a href="<we:navigationField name="href" />">
      <we:navigationField name="text" />
    </a>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

Aktive Ordner sollen zusätzlich alle Unterpunkte anzeigen. Zusätzlich wird noch eine id vergeben. Anhand dieser wird dem aktiven Element mittels der CSS-Datei (s.o.) ein anderes Aussehen gegeben. Ein aktiver Ordner enthält ein Listenelement mit dem eigentlichen Link sowie alle enthaltenen Elemente innerhalb einer weiteren unsortierten Liste.

```
<we:navigationEntry navigationname="mainNavigation" type="folder"
current="true">
  <li id="li_nav1_open">
    <a id="a_nav1_open" href="<we:navigationField name="href" />">
      <we:navigationField name="text" />
    </a>
    <ul><we:navigationEntries /></ul>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

Es fehlen nun noch die Standardnavigationseinträge. Diese werden als Listenelement ausgegeben.

```
<we:navigationEntry navigationname="mainNavigation" type="item">
  <li>
    <a href="<we:navigationField name="href" />">
      <we:navigationField name="text" />
    </a>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

Aktive Elemente werden mit einer bestimmten "id" versehen und durch die CSS-Datei visuell hervorgehoben.

```
<we:navigationEntry navigationname="mainNavigation" type="item"
current="true">
  <li id="li_nav2_open">
    <a id="a_nav2_open" href="<we:navigationField name="href" />">
      <we:navigationField name="text" />
    </a>
  </li>
</we:navigationEntry>
```

Schließlich muss die Navigation ausgegeben werden. Dies geschieht mit *we:navigationWrite*. Da die Navigation eine unsortierte Liste enthält, muss *we:navigationWrite* von einem <ul>-tag umschlossen werden.

```
<ul>
  <we:navigationWrite name="mainNavigation" />
</ul>
```

Ein Auszug aus der fomatierten Ausgabe dieser Navigation könnte dann wie folgt aussehen:

```
<ul>
  <li id="li_nav1_open">
    <a id="a_nav1_open" href="/we_demo/accessible/index.php">
      Barrierefreiheit
    </a>
    <ul>
      <li>
        <a
href="/we_demo/accessible/information.html">Information</a>
      </li>
      <li>
        <a href="/we_demo/accessible/demo.html">Diese Demo</a>
      </li>
    </ul>
  </li>
```

```
  <li><a href="/we_demo/news/index.php">News</a></li>
  <li><a href="/we_demo/blog/index.php">Blog</a></li>
  <li><a href="/we_demo/events/index.php">Veranstaltungen</a></li>
  <li><a href="/we_demo/company/index.php">Unternehmen</a></li>
  <li><a href="/we_demo/imprint/index.html">Impressum</a></li>
  <li><a
href="/we_demo/image_gallery/index.php">Bildergalerie</a></li>
  <li><a href="/we_demo/customer/index.php">Kundenbereich</a></li>
  <li><a href="/we_demo/shop/index.php">Shop</a></li>
  <li><a href="/we_demo/guestbook/index.php">Gästebuch</a></li>
  <li><a href="/we_demo/newsletter/index.php">Newsletter</a></li>
  <li><a href="/we_demo/voting/index.php">Voting</a></li>
</ul>
```

**Abb. 176 Navigation auf we_demo**

Dies ergibt inklusive des CSS auf unserer we_demo Webseite die folgende Ausgabe.

### 4.7.3 Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen

Mithilfe des `<we:linklist>`-Tags können Sie eine variable Linkliste auf Ihrer Webseite einbinden. Redakteure können dann selbst den Linkanker (Text oder Grafik) und das Linkziel bearbeiten, neue Links einfügen, die Reihenfolge der Links ändern, etc.

***Hinweis:*** Das folgende Beispiel ist der bei der webEdition Installation mitgelieferten we_demo_2 entnommen. Es zeigt eine Linklist-Navigation, die ohne das Navigationstool erstellt wurde

**Abb. 177 Ausschnitt einer Navigation als bearbeitbare Linkliste (we_demo_2/include/navigation.php)**

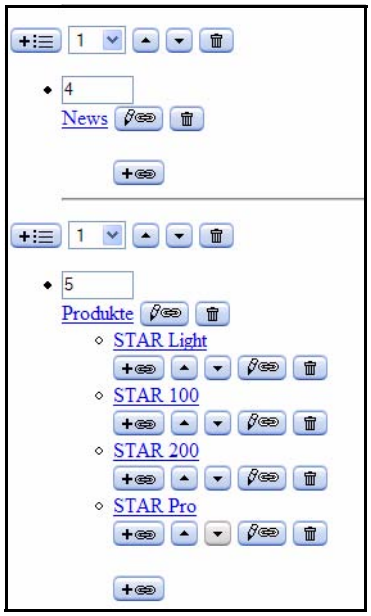



**Abb. 178 Navigation ausgegeben auf der Website**

Wenn Sie nur einen einzelnen Link für Redakteure bearbeitbar machen wollen, benutzen Sie dafür das `<we:link>`-Tag.

**Abb. 179 <we:link> in der Vorschau Ansicht**

Wie das Bearbeiten von Linklisten und Links funktioniert, ist in Abschnitt 3.9.7 "Linkliste (<we:linklist>)" auf Seite 100 detailliert beschrieben.

Zu Linklisten, bei denen die Links mit Zeichen oder Steuerbefehlen getrennt werden sollen:

Wenn Sie die einzelnen Links innerhalb einer Linkliste mit Zeichen oder mit einem Steuerbefehl trennen wollen, z. B. mit einem <p>, ist es in der Regel nicht erwünscht, dass diese Zeichen (z. B. das <p>) auch vor und nach der Linkliste steht. Um dies zu verhindern gibt es die we:tags `<we:prelink>` und `<we:postlink>`. Alle Zeichen und

Steuerbefehle, die zwischen <we:prelink> und </we:prelink> stehen, werden vor dem ersten Link der Linkliste nicht angezeigt. Alle Zeichen und Steuerbefehle, die zwischen <we:postlink> und </we:postlink> stehen, werden nach dem letzten Link der Linkliste nicht angezeigt. Der <we:link>-Tag innerhalb der Linkliste leitet den eigentlichen Link ein.

**Beispiel**

Sie wollen das <p> vor dem ersten Link einer Linkliste ausblenden:

```
<we:linklist name="linklist">
  <we:prelink><p></we:prelink>
  <we:link/>
</we:linklist>
```

Dies ergibt bei einem einzigen Link innerhalb der Linkliste:

```
<a href="link">Linktext</a><p>
```

und bei zwei Links innerhalb der Linkliste

```
<a href="link">Linktext</a><p><a href="link">Linktext</a><p>.
```

Ohne das <we:prelink>-Tag würde es bei einem einzigen Link innerhalb der Linkliste so aussehen:

```
<p><a href="link">Linktext</a><p>
```

Und bei zwei Links innerhalb der Linkliste:

```
<p><a href="link">Linktext</a><p><a href="link">Linktext</a><p>
```

So weisen Sie dem <we:link>-Tag ein Stylesheet zu:

```
<we:link name="MyLink" class="foo"/>
```

### 4.7.4 Übersicht über Inhalte der Website generieren

Eine Übersichtsseite generiert eine Liste von Elementen, die auf bestimmten oder allen Seiten enthalten sind. Anwendungen von Übersichtsseiten sind z. B.:

- Aktueller Abschnitt "Übersicht über Inhalte der Website generieren"
- Abschnitt 4.7.4.1, "Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen,"
- Abschnitt 4.7.4.2, "Ergebnisse einer Suchanfrage ausgeben,"
- Abschnitt 4.7.4.3, "Bildergalerie erstellen,"
- Navigation bei einer kleinen Webseite mit wenigen Seiten

Für jede Übersichtsseite benötigen Sie die beiden folgenden Tags:

- <we:listview> </we:listview>
  Diese Tag umschließt alle anderen benötigten Tags. Um eine Übersicht über einen bestimmten Bereich zu erstellen, kann die Ausgabe über die Attribut *doctype* und / oder *categories* des <we:listview>-Tags eingegrenzt werden.
- <we:repeat> </we:repeat>
  Dieses Tag steht innerhalb von <we:listview>. Zwischen dessen Tags wird

definiert, aus welchen Elementen jede Zeile der Übersicht bestehen soll. Dies kann normales HTML sein (z. B. Zeilen einer Tabelle) und / oder `<we:field />`.

- `<we:field />`
  Dieses wE-Tag steht innerhalb von `<we:repeat>` und stellt den Inhalt eines Platzhalters dar.

  **Beispiel**
  Sie haben eine Vorlage für News erstellt. Die Vorlage hat den Dokumenttyp "News" und die Texteingabefelder `<we:input type="text" name="Ueberschrift"/>` und `<we:input type="date" name="Datum"/>`. Nun möchten Sie eine Übersicht generieren, die von allen eingegebenen News der Kategorie Sport und Politik das jeweilige Datum und die Newsüberschrift mit Link auf die Newsseite anzeigt:

```
   <we:listview doctype="News" categories="Sport,Politik">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
    <we:field type="text" name="Header">
  </we:repeat>
</we:listview>
```

Wenn die erzeugte Übersicht aus vielen Zeilen besteht, wird die Übersicht schnell unübersichtlich. Deshalb ist es sinnvoll, die Anzahl der angezeigten Zeilen pro Seite durch das Attribut *rows* des Tags `<we:listview>` zu begrenzen. Beispiel: *rows*=”10” -> Es werden maximal 10 Zeilen pro Seite angezeigt, die Übersicht wird ggf. über mehrere Seiten verteilt. Der Websitebesucher soll zwischen den Seiten über die Linkanker “Weiter” und “Zurück” navigieren können. Um die Links zur vorigen bzw. nächsten Seite der Übersicht zu erzeugen, verwenden Sie die Tags `<we:back>` und `<we:next>`. Diese stehen innerhalb von `<we:listview>`, aber außerhalb von `<we:repeat>`.

**Beispiel**
Sie möchten Datum und Header der Newsartikel auf einer Übersichtsseite ausgeben. Dabei soll die Übersicht aus maximal 10 Zeilen pro Seite bestehen und Links zum Navigieren zwischen den Seiten enthalten.

```
<we:listview doctype="newsArticle" rows="10">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
    <we:field type="text" name="Header">
  </we:repeat>
  <we:back>Zurück</we:back>
 <we:next>Weiter</we:next>
</we:listview>
```

### 4.7.4.1 Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen

In Prozedur 16 wird anhand folgendem Beispiel beschrieben, wie Sie dazu vorgehen.

**Beispiel**
Sie wollen eine Übersichtsseite erzeugt, die Name und Überschrift der zehn aktuellsten News auflistet (vgl. Abschnitt 4.7.4). Außerdem möchten Sie ein Archiv erzeugen, das Name und Überschrift aller älteren News auflistet.

Zur Realisierung dieses Beispiels sind zwei Übersichtsseiten nötig: eine Übersichtsseite für die aktuellen News und eine Übersichtsseite für das Archiv.

**Prozedur 16 Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen**

1 Erstellen Sie zunächst den Quellcode, der eine Übersicht über die zehn aktuellsten News generiert.

Achten Sie dabei darauf, dass die Newsartikel das Datumsfeld Date besitzen. Lassen Sie die Tags <we:next> und <we:back> weg, da bei zehn Einträgen eine Seite ausreicht. Setzen Sie stattdessen einen Link zur Übersichtsseite des Archivs.

```
<we:listview doctype="News" rows="10" order="Date" desc="true">
   <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
    <we:field type="text" name="Headline" hyperlink="true"/><br>
  </we:repeat>
</we:listview>
```

2 Erstellen Sie nun den Quellcode, der die Übersichtsseite für das Archiv generiert.

Ergänzen sie dabei das <we:listview>-Tag um das Attribut offset mit dem Wert 10. Dies bewirkt, dass die ersten zehn Einträge nicht ausgegeben werden. Der erste Eintrag der Übersicht ist also die 11. aktuellste News. Geben Sie <we:back> und <we:next> an, um das Navigieren zu den weiteren Seiten des Archivs zu ermöglichen.

```
<we:listview doctype="News" order="Date" desc="true" offset="10">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
    <we:field type="text" name="Headline" hyperlink="true"/><br>
  </we:repeat>
    <we:back>Zurück</we:back>
    <we:next>Weiter</we:next>
   </we:listview>
```

### 4.7.4.2 Ergebnisse einer Suchanfrage ausgeben

So könnte eine Überssichtsseite aussehen, die Ergebnisse einer Suchanfrage generiert:

**Abb. 180 Übersicht der Ergebnisse einer Suchanfrage**

**Prozedur 17 Ergebnisseite einer Suchanfrage anlegen**

1 Schreiben Sie den Quellcode für eine Übersichtsseite (siehe Abschnitt 4.7.4), <we:listview> hat dabei keine Attribute.

2 Stellen Sie sicher, dass die relevanten Felder (z. B. Headline und Datum) auf allen Seiten gleich benannt sind. Ansonsten muss im <we:field>-Tag ein Alternativfeld durch das Attribut alt angegeben werden (z. B. <field name="Title" alt="Headline"/>).

*Wenn das Titel-Feld (siehe Ansicht Eigenschaften!) leer ist, wird der Inhalt des Feldes Headline angezeigt, sofern es ein Feld Headline gibt und es gefüllt ist.*

3 Geben Sie we_path bzw. we_text als Wert des Attributs alt beim Tag <we:field> an, um zu gewährleisten, dass praktisch immer ein Ergebnis zurückgeliefert wird (optional). we_path zeigt den Pfad der Seite an, we_text den Textinhalt der Seite. Begrenzen Sie die Anzahl der ausgegebenen Zeichen des Textinhalts mit dem Attribut max.

***Hinweis:*** Die korrekte Syntax lautet we_path, *nicht* we:path; we_text, *nicht* we:text.

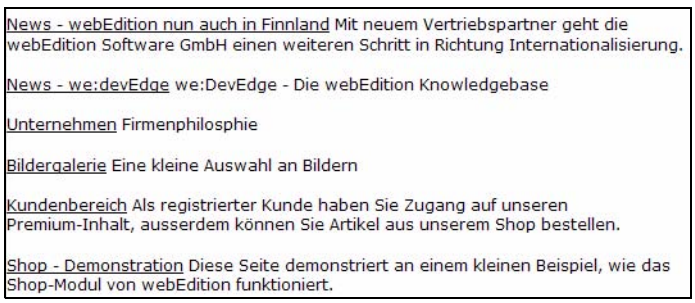
4 Für den Fall, dass die Übersichtsseite kein Ergebnis anzeigen kann, können Sie eine entsprechende Meldung ausgeben lassen. Verwenden Sie dazu das Tag <we:ifNotFound> </we:ifNotFound> und schreiben Sie zwischen die Tags die gewünschte Meldung.

**Beispiel**

Sie wollen eine Übersicht über alle Seiten generieren. Die Einträge sollen aus dem Titel der Seite und der Beschreibung (wie bei webEdition-Seiten unter *Eigenschaften* eingetragen) bestehen. Ist kein Titel eingetragen oder handelt es sich um eine HTML-Seite, soll anstelle des Titels der Pfad angezeigt werden (alt="we_path"). Falls keine Ergebnisse angezeigt werden können, soll die Meldung “Leider nichts gefunden” ausgegeben werden. Bei der Beschreibung (Description) soll der Inhalt der Seite auf maximal 200 Zeichen beschnitten angezeigt werden.

```
<we:listview type=”search” rows="6">
  <we:repeat>
    <we:field name="Title" alt="we_path" hyperlink="true" />
    <we:field name="Description" alt="we_text" max="200" />
  </we:repeat>
 <we:ifNotFound>Leider nichts gefunden<we:else />
 </we:ifNotFound>
</we:listview>
```

**Abb. 181 Übersicht über alle Seiten (Ausschnitt)**

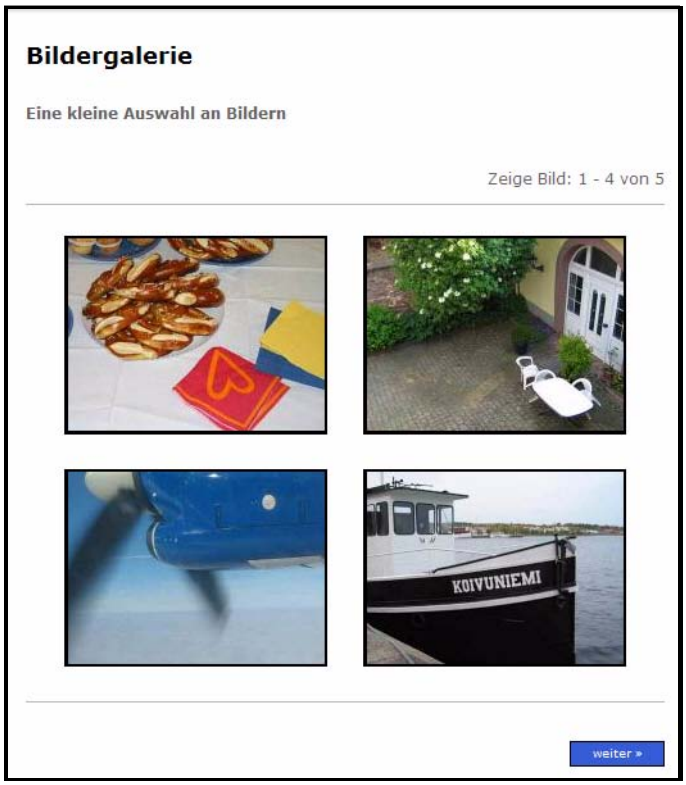



Wenn Sie die Ausgabe mit “zurück” und “weiter” erweitern wollen, fügen Sie im Template eine Tabelle mit drei Spalten ein: 1. Spalte: zurück, 3. Spalte: weiter, 1-3. Spalte: Ausgabetext).

### 4.7.4.3 Bildergalerie erstellen

Eine Bildergalerie (siehe auch Abschnitt 3.4.6) besteht aus einer Übersicht von Miniaturansichten von Bilddateien.

**Abb. 182 Übersicht über Miniaturansichten von Bildern**




Klickt man auf eine Miniaturansicht, so erscheint das Bild in der Originalgröße in einem separaten Popup-Fenster oder in demselben Fenster.

**Abb. 183 Detailansicht eines Bildes aus der Bildergalerie**

Um eine Bildergalerie anzulegen, benötigen Sie für die Übersicht und die Detailansicht jeweils eine Vorlage. Fertige Beispielvorlagen sind in der we_demo: *we_demo/image_gallery/index.tmpl* und *we_demo/image_gallery/detail.tmpl*.

So gehen Sie vor, um selbst eine Bildergalerie zu erstellen.

**Prozedur 18 Bildergalerie erstellen**

**1** Erstellen Sie zunächst die Vorlage für die Übersicht der Bilder (vgl. *we_demo/image_gallery/index.tmpl*). Legen Sie eine neue Vorlage an und erstellen Sie darin eine Listview: <we:listview> </we:listview>. Geben Sie zur Listview folgende Attribute und Subtags an:

- name=*"ImageGallery"*
  Geben Sie der Listview einen aussagekräftigen Namen (optional).
- *contenttypes="img"*
  Dies bedeutet, dass Bilder in der Listview angezeigt werden. Neben "img" (Bilder) wären die Attributwerte "wepage" (webEdition Dokumente) und "binary" (sonstige Dokumente) möglich. Prinzipiell könnten mehrere Werte mit Komma getrennt angegeben werden. Bei Fotoalben macht dies aber keinen Sinn.
- *rows="3"*
  Der Attributwert von *rows* gibt an, wie viele Bilder auf einer Übersichtsseite gleichzeitig angezeigt werden.
- *searchable="false"*
  Wenn bei den Bilder für die Bildergalerie unter Eigenschaften die Checkbox *Ist durchsuchbar?* nicht aktiviert ist, setzen Sie hier das Attribut *searchable="false"*. Dadurch werden auch Bilder, die als nicht durchsuchbar gekennzeichnet sind, in die Bildergalerie aufgenommen.
  Wenn die Checkbox *Ist durchsuchbar?* aktiviert ist, setzen Sie das Attribut *searchable="true"*. Dadurch werden nur Bilder, die als durchsuchbar gekennzeichnet sind, in die Bildergalerie aufgenommen.

**Abb. 184 Checkbox *Ist durchsuchbar?* in *Eigenschaften***

- *workspaceID="15"*
  Dieses Attribut ist optional. Damit können Sie über die ID das Verzeichnis, in dem sich ihre Bilder für die Bildergalerie befinden. Es wird für die Bildergalerie dann nur in diesem Verzeichnis nach Bildern gesucht.
- *<we:ifFound>Zeige Bild: <we:listviewStart /> - <we:listviewEnd /> von <we:listviewRows />*
  ergibt folgende Ausgabe:

**Abb. 185 Zeige Bild 1-4 von 5**

- Innerhalb von `<we:repeat> </we:repeat>` steht dasjenige, was bei der Übersicht wiederholt angezeigt wird, also in diesem Fall die Bilder. Da die Bilder variabel sind, werden sie über ein Feld (`<we:field/>`) angesprochen.
- `<we:field/>` hat folgende Attribute:
  - *type="img"*
    Dies bedeutet, dass die Felder Bilddateien sind.
  - *id="86"*
    Geben Sie hier die ID der Detailseite an.
  - *thumbnail="200x150"*
    Dieses Attribut benötigen Sie, wenn Sie statt des Originalbildes eine Miniaturansicht anzeigen wollen. Definieren Sie dazu unter *Optionen* > *Miniaturansichten* die gewünschten Einstellungen für Miniaturansichten (z. B. die Bildgröße der Miniaturansicht und den Namen für diese Einstellungen). Geben Sie dann hier als Attributwert den Namen für die Miniaturansichtseinstellungen an. *200x150* ein Beispielname für eine Benennung von Miniaturansichtseinstellungen.
  - *hyperlink="true"*
    Sie benötigen dieses Attribut, wenn es möglich sein soll, durch einen Klick auf ein Bild in der Übersicht auf die Detailansicht zu springen.
  - *winprops="width=900,height=650,left=-1,top=-1"*
    Dieses Attribut macht ein neues Fenster auf. Damit können Sie festlegen, dass die Vergrößerung des Bildes in einem neuen Popup-Fenster erscheint. Mit `width` und `height` geben Sie die Fenstergröße an. Zum Zentrieren des Fensters geben sie für `left` und `top` jeweils den Wert `-1` an.

Mit <we:field> können Sie außerdem auf die Meta-Informationen der Grafik (Titel, Beschreibung, Schlüsselworte) zugreifen:
<we:field name="Title" />
<we:field name="Description" />
<we:field name="Keywords" />

*Der Quellcode sieht dann wie folgt aus:*

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
  <we:title></we:title>
  <we:description/>
  <we:keywords/>
  <we:charset defined="ISO-8859-1">ISO-8859-1</we:charset>
</head>
<body>
<we:listview contenttypes="img" rows="3" searchable="false"
workspaceID="15">
  <we:ifFound>
    Zeige Bild: <we:listviewStart /> - <we:listviewEnd /> von
<we:listviewRows /><br />
  <we:repeat>
    <we:field type="img" thumbnail="200x150" hyperlink="true"
id="86" winprops="width=900,height=650,left=-1,top=-1" />
  </we:repeat>
  <br />
  <we:ifBack>
    <we:back class="linkButton">&laquo; zurück</we:back>
  </we:ifBack>
  <we:ifNext>
    <we:next class="linkButton">weiter &raquo;</we:next>
  </we:ifNext>
<we:else />
  Konnte kein Bild finden.
</we:ifFound>
</we:listview>
</body>
</html>
```

***Hinweis 1:*** Um eine HTML Tabelle mit einer Listview darzustellen, benutzen Sie das Attribut cols des <we:listview> Tags und das Tag <we:tr>. Wenn "cols" gesetzt ist, werden rows * cols Einträge angezeigt. Das Tag <we:tr> erzeugt am Anfang einer neuen Zeile das HTML-<tr>-Tag; das Tag </we:tr> erzeugt am Ende einer Zeile das HTML-</tr>-Tag.

***Hinweis 2:*** Normalerweise wird direkt auf das Bild verlinkt. Wenn Sie dies nicht wollen, geben Sie beim <we:field> Tag das Attribut id mit dem Wert “ID eines webEdition Dokuments” an. In diesem webEdition Dokument wird die Detailansicht der Grafik angezeigt. In der Vorlage eines solchen webEdition Dokuments wird mit einer Listview mit rows="1" die Grafik dargestellt. Alle notwendigen Einstellungen (wie "offset", "name" der Listview, "workspaceID", "contenttype" usw.) werden dem Dokument und somit der Listview automatisch übergeben. Der Listview-Code sieht dann in etwa wie folgt aus:

```
<we:listview rows="1">
 </p>
    <we:repeat>
      <we:field name="Title"><br>
      <we:field type="img"><br><br>
    </we:repeat>
  </p>
</we:listview>
```

**2** Erstellen Sie nun - falls gewünscht - die Vorlage für die Detailansicht (vgl. *we_demo/image_gallery/detail.tmpl*). Kopieren Sie dazu den Quelltext der Vorlage für die Übersicht in eine neue Vorlage und nehmen Sie folgende Änderungen vor:

- Löschen Sie
  `Zeige Bild: <we:listviewStart /> - <we:listviewEnd /> von <we:listviewRows /><br />`
- Löschen Sie beim `<we:field>`-Tag die Attribute *thumbnail* und *winprops*.
- Ergänzen Sie `<we:ifBack>` und `<we:ifNext>` um das Attribut *useparent=“true“*. Dies bewirkt, dass der Besucher der Bildergalerie nur bis zum letzten Bild der Galerie zurück- und bis zum ersten Bild vorblättern kann.

*Der Quelltext sieht dann folgendermaßen aus:*

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
  <we:title></we:title>
  <we:description/>
  <we:keywords/>
  <we:charset defined="ISO-8859-1">ISO-8859-1</we:charset>
</head>
<body>
<we:listview contenttypes="img" rows="1" searchable="false"
workspaceID="15">
  <we:ifFound>

<we:ifBack useparent="true">
<we:back>zurück</we:back> </we:ifBack>  
<we:ifNext useparent="true">
<we:next>weiter</we:next> </we:ifNext>
<we:repeat>
    <we:field type="img" hyperlink="true" id="86" />
  </we:repeat>
  <br />
  <we:else />
  Konnte kein Bild finden.
</we:ifFound>
</we:listview>
```

```
</body>
</html>
```

**3** Wenn Sie nur eine Bildergalerie veröffentlichen wollen, ist die Prozedur hiermit beendet. Ansonsten gehen Sie wie folgt vor:

**a** Legen Sie pro Bildergalerie ein Verzeichnis an. In diese Verzeichnisse legen Sie bzw. (später) die Redakteure die Bilder ab, die für die entsprechende Bildergalerien bestimmt sind.

**b** Legen Sie eine Vorlage an, mit der aus verschiedenen Bildergalerien eine Galerie ausgewählt werden kann. Verlinken Sie dabei die Namen der Bildergalerien über `<a href>` mit der entsprechenden Übersichtsseite der Bildergalerie.

```
<ul>
<li><a href="/gallery/egypt.php">Ägypten</a> (2004)</li>
<li><a href="/gallery/france.php">Frankreich</a> (2003)</li>
</ul>
```

**Abb. 186 Bildergalerien Auswahl**

**c** Öffnen Sie die Vorlage, die Sie in Schritt 1 erstellt haben. Dies ist die Vorlage mit der Übersicht über die Bilder einer Galerie in Miniaturansichten.

Ersetzen Sie dort die Bezeichnung des Verzeichnisses, in dem die Bilder für die Bildergalerie liegen, durch eine Variable. (Da Sie mehrere Galerien haben möchten, brauchen Sie auch mehrere Verzeichnisse, in denen die Bilder je nach Galerie eingeordnet werden können. Deshalb können Sie nun nicht mehr das Bilderverzeichnis direkt angeben, sondern benötigen eine globale Variable, wenn alle Galerien sinnvollerweise auf derselben Vorlage basieren sollen). Fügen sie dazu folgenden Quelltext zwischen den Tags `<body>` und `<we:listview ...>` ein:

***Hinweis:*** Fügen Sie folgenden Quelltext zwischen die Tags `<body>` und `<we:listview ...>` ein:

```
<we:ifEditmode>
  Pfad des Bilderverzeichnisses:<br>
  <we:href reload="true" directory="true" file="false"
type="int" name="album" output="id">
  <br>
</we:ifEditmode>
<we:setVar to="global" nameto="album" from="top"
namefrom="album_we_jkhdsf_intID" />
<we:listview contenttypes="img" searchable="false" rows="5"
cols="5" workspaceID="\$album">
```

Erklärung:

- `<we:ifEditmode>Pfad des Bilderverzeichnisses:<br>...</we:ifEditmode>`
  Alles, was innerhalb dieser Tags steht, ist nur für Redakteure während dem Bearbeiten des Dokuments sichtbar. Die Redakteure sehen den Text *Pfad des*

*Bilderverzeichnisses:* und können durch Klick auf einen Button im Dateimanager das gewünschte Verzeichnis auswählen.

- `<we:href reload="true" directory="true" file="false" type="int" name="album" output="id">`
  *reload="true"* bewirkt, dass die Seite nach der Auswahl des Verzeichnisses neu geladen wird.
  *directory="true"* und *file="false"* bewirken, dass Verzeichnisse, aber keine Dateien ausgewählt werden können.
  *type="int"* bedeutet, dass das Verzeichnis in webEdition angelegt worden sein muss. Den Attributwert bei *name="album"* können Sie frei wählen, allerdings müssen Sie den Namen konsistent verwenden.
  *output="id"* bedeutet, dass eine ID als Wert der Variablen ausgegeben wird.
- `<we:setVar to="global" nameto="album" from="top" namefrom="album_we_jkhdsf_intID" />`
  Der durch den Link gewählte Wert wird mit `<we:setVar>` in eine globale Variable geschrieben.
  Geben Sie bei dem Attribut *nameto* als Wert den Name an, der auch bei `<we:href>` als Attributwert von *name* gesetzt wurde.
  *from="top"* bedeutet, dass es sich auf das aktuelle Dokument bezieht.
  Schreiben Sie bei dem Attribut *namefrom* an den Anfang ebenfalls diesen Namen. Anschließend fügen Sie *_we_jkhdsf_intID* an.
- `<we:listview contenttypes="img" searchable="false" rows="5" cols="5" workspaceID="\$album">`
  Ersetzen Sie bei dem Attribut *workspaceID* des Tags `<we:listview>` die ID durch die Entität des Attributwert von *name* des Tags `<we:href>`.

### 4.7.5 Seiten und Objekte im Frontend erstellen und bearbeiten

Für manche Anwendungen, z. B. bei einem Gästebuch oder einem Kleinanzeigenmarkt, ist es nötig, dass Besucher der Website webEdition Dokumente und Objekte erzeugen und ändern können. Grundlage dafür ist das `<we:form>`-Tag.

Dieses Tag kann um zwei Attribute erweitert werden:

- `<we:form type="document">` : zur Erzeugung von webEdition Dokumenten
- `<we:form type="object">` : zur Erzeugung von webEdition Objekten

Geben Sie bei webEdition Dokumenten den Dokumenttyp als Wert des Attributes "doctype" an. webEdition Dokumente ohne Dokumenttyp können nicht erzeugt oder geändert werden. Geben Sie bei Objekten die ID der Klasse als Wert des Attributs "classid" an.

Zwischen Start- und Endtag von `<we:form>` werden die einzelnen Felder durch das Tag `<we:userInput/>` dargestellt. Dabei wird durch den Wert, den man dem Attribut "type" zuweist, festgelegt, um welchen Typ es sich handelt. Die genaue Beschreibung dieses Tags und seiner Attribute finden Sie in der *webEdition Tag-Referenz*.

**Beispiel**

```
<we:form type="document" id="56" doctype="Gaestebucheintrag">
  <table width="500" border="0" cellspacing="0" cellpadding="5"
align="center">
    <tr>
      <td class="t4"><strong>G&auml;stebuch-Eintrag</strong></td>
      <td align="right" nowrap>
        <img src="/images/pixel.gif" width="1" height="1">
       </td>
     </tr>
     <tr>
```

```
        <td class="t3" colspan="2">
          <p>
            <strong>Ihr Name:</strong><br>
            <we:UserInput name="Name" type="text" size="60"/>
          </p>
          <p>
            <strong>Ihr Ort:</strong><br>
            <we:UserInput name="Ort" type="text" size="60"/>
        </p><we:userInput name="Datum" type="date" hidden="true"/>
        </td>
      </tr>
      <tr>
        <td class="t3" colspan="2">
          <strong>Ihr Eintrag:</strong><br>
          <we:userInput type="textarea" name="Text" width="500"
height="200" autobr="true" wysiwyg="true"
commands="prop,list,link,color"/></td>
      </tr>
      <tr>
        <td class="t3" colspan="2"><input type="submit"
value="eintragen"> <input type="reset"
value="zur&uuml;cksetzen">
      </td>
    </tr>
  </table>
</we:form>
```

Geben Sie beim `<we:form>`-Tag als Wert des Attributs “id” die ID des webEdition Dokuments an, an das Formular verschickt werden soll, also die ID der Folgeseite. Dies kann eine Zwischenseite sein, auf der man die Eingaben noch einmal anzeigt oder auch eine Seite, die die Eingaben speichert und gegebenenfalls veröffentlicht. Im Folgenden werden beide Möglichkeiten gezeigt:

- 1. Möglichkeit: Sie möchten die Eingaben speichern und gegebenenfalls veröffentlichen. Setzen Sie dazu sofort am Anfang der Vorlage das `<we:write>`-Tag eingesetzt, um die vom Formular übertragenen Daten zu speichern:

  ```
  <we:write type="document" publish="true"
  doctype="Gaestebucheintrag"/>
  ```

  Nach dem `<we:write>`-Tag können Sie mit dem Tag `<we:ifWritten>` bzw. `<we:ifNotWritten>` feststellen, ob der Schreibvorgang des webEdition-Dokuments bzw. des Objekts erfolgreich war und eine entsprechende Meldung ausgeben:

  ```
  <we:ifWritten type="document">
  Danke für den Eintrag in unser Gästebuch!
  <we:else/>
  Leider trat beim Eintrag in das Gästebuch ein Fehler auf.
  </we:ifWritten>
  ```

- 2. Möglichkeit: Sie möchten die eingegebenen Daten erst an eine Zwischenseite schicken. Verwenden Sie dazu das `<we:form>`-Tag in Kombination mit dem `<we:userInput>`-Tag. Im Gegensatz zur Eingabeseite stellen Sie nun die

Eingabefelder auf "nicht editierbar". Geben Sie dazu bei allen `<we:userInput/>`-Tags beim Attribut "editable" als Wert "false" an:

**Beispiel**

```
<we:form type="document" id="57" doctype="Gaestebucheintrag">
  <p>Hier k&ouml;nnen Sie noch einmal Ihre Eingaben
kontrollieren:</p>
  <table width="500" border="0" cellspacing="0" cellpadding="5"
align="center">
    <tr>
      <td
class="t4"><strong>G&auml;stebuch-Eintrag</strong></td>
      <td align="right" nowrap>
        <img src="/images/pixel.gif" width="1" height="1">
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <p>
          <strong>Ihr Name:</strong><br>
        <we:UserInput name="Name" type="text" editable="false"/>
        </p>
        <p>
          <strong>Ihr Ort:</strong><br>
         <we:UserInput name="Ort" type="text" editable="false"/>
        </p>
        <we:userInput name="Datum" type="date" hidden="true"/>
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <strong>Ihr Eintrag:</strong><br>
        <we:userInput type="textarea" name="Text"
editable="true"/>
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <input type="button" value="zur&uuml;ck"
onclick="history.back()"> 
        <input type="submit" value="eintragen"> 
        <input type="reset" value="zur&uuml;cksetzen">
      </td>
    </tr>
  </table>
</we:form>
```

**ACHTUNG !**
Wenn Sie beim Attribut "name" des <we:form>-Tags einen Wert angeben, müssen Sie auch bei dem <we:write>-Tag als Wert des Attributs "formname" den Namen des Formulars eintragen.

Wenn Besucher der Webseite ein webEdition Dokument bzw. Objekt ändern können sollen, benutzen Sie das `<we:a>`-Tag und geben beim Attribut "edit" als Wert "document" bzw. "object" an. Wenn das Tag in einer `<we:listview>` verwendet wird, wird als Referenz automatisch der dazu gehörige Listview-Eintrag benutzt. Wenn nur der Ersteller eines webEdition Dokuments bzw. Objekts dieses auch ändern können

soll, geben Sie im webEdition Dokument bzw. Objekt ein Feld an, in dem die ID des Erstellers gespeichert wird.

Wenn Sie die Kundenverwaltung installiert haben, geben Sie beim `<we:write>`-Tag als Wert des Attributs "userid" den Namen des entsprechenden Feldes an. Beim Attribut "admin" können Sie zusätzlich als Wert den Namen eines Feldes der Kundenverwaltung angeben. Wenn bei einem Kunden in diesem Feld etwas eingetragen ist (außer 0), darf dieser Besucher ebenfalls das webEdition-Dokument bzw. Objekt verändern. Mit dem Tag `<we:ifRegisteredUserCanChange>` kann man feststellen, ob ein Kunde ein webEdition-Dokument bzw. Objekt bearbeiten darf. Die beiden Attribute "userid" und "admin" haben die gleiche Bedeutung wie beim `<we:write>`-Tag.

Wenn auch die Kategorie eingegeben werden sollen kann, verwenden Sie das Tag `<we:categorySelect>`. Dies erzeugt ein Dropdownmenü, mit welchem sich die gewünschte Kategorie auswählen lässt. Beachten Sie bitte, dass bei diesem Tag auch das End-Tag angegeben werden muss, auch wenn Sie keine `<option>` Tags angegeben haben.

Die Eingaben können auch in einer PHP-Session gespeichert werden. Das bedeutet, dass die Eingaben nicht verloren gehen, auch wenn man zwischendurch auf eine andere Seite verweist. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Formular wurde zu einem webEdition Dokument geschickt
- Das Formular enthält ein `<we:form>`-Tag
- Als Wert des Attributs wurde "edit" "document" oder "object" angegeben
- Am Anfang jeder Vorlage steht das Tag `<we:sessionStart>`

Die Daten der Session werden bei einem `<we:write>` automatisch gelöscht.

### 4.7.6 Dokument einbinden

Es ist sinnvoll, Teile einer Website, die in allen Vorlagen bzw. auf allen Seiten gleich sind (z. B. eine Navigation), in eine Datei auszulagern und diese Datei mit dem <we:include>-Tag an allen gewünschten Stellen einzubinden. Dadurch ist Konsistenz sichergestellt und globale Änderungen werden möglich. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

**Prozedur 19 Dokument einbinden**

1. Klicken Sie auf *Datei* > *Neu*> *Vorlage*. Geben Sie in der Ansicht *Eigenschaften* Dateinamen und Speicherort an. Geben Sie in der Ansicht *Bearbeiten* den Quellcode (z. B. für eine Navigation) ein.

   *Sie haben die Vorlage für das Dokument erstellt, das Sie einbinden wollen.*

2. Klicken Sie auf *Datei* > *Neu* > *webEdition Seite* > “Name der neu erstellten Vorlage”. Benennen Sie das Dokument.

   *Sie haben das Dokument erstellt, das Sie einbinden wollen.*

3. Öffnen Sie die Vorlage, in die Sie das Dokument einbinden wollen und wechseln Sie in die. Ansicht *Bearbeiten*. Geben Sie die ID des einzubindenden Dokuments als Wert des id

Attributs des Tags <we:include> an der Stelle an, an der das Dokument eingefügt werden soll.

**Beispiel**
Das einzubindende Dokument hat die ID 100 -> <we:include id="100"/>

*Das Dokument ist nun eingebunden.*

***Hinweis 1:*** Bei dynamisch erzeugten Dokumenten gilt: Wenn Sie das einzubindende Dokument ändern und die Änderungen speichern, wird die Änderung sofort in alle Dokumenten übernommen, welche die entsprechende Vorlage benutzen. Bei statisch erzeugten Dokumenten müssen Sie erst einen Rebuild durchführen (*Datei > Rebuild...*), bevor die Änderung wirksam wird.

***Hinweis 2:*** Wenn Sie HTML Dateien per `<we:include>` einfügen wollen, müssen entweder alle `<html>`-, `<head>`- und `<body>`-Tags einschließlich Endtags vorhanden sein oder keines dieser Tags.

**Beispiel**

Datei, die eingebunden werden soll (id=90):

```
<p>
<a href="/we_demo/index.php" style="text-decoration:none">
News
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/filmberichte/all.php"
style="text-decoration:none">
Filmberichte
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/programm/programm.html"
style="text-decoration:none">
Programm
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/links/links.html"
style="text-decoration:none">
Links</a>
</p>
```

Einbindung:

```
<td class="normal" width="27"> </td>
<td colspan="2" class="normal" valign="top">
<we:include id="90"/> </td>
<td bgcolor="white" colspan="2" valign="top">
```

Ergebnis:

```
<td class="normal" width="27"></td>
<td colspan="2" class="normal" valign="top">
<p>
<a href="/we_demo/index.php" style="text-decoration:none">
News
```

```
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/filmberichte/all.php"
style="text-decoration:none">
Filmberichte
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/programm/programm.html"
style="text-decoration:none">
Programm
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/links/links.html"
style="text-decoration:none">
Links
</a>
</p>
</td>
<td bgcolor="white" colspan="2" valign="top">
```

### 4.7.7 Suche realisieren

Die webEdition Datenbankarchitektur macht es leicht, eine Suchfunktion für alle Seiten zu erstellen. Sie müssen dazu nicht, wie bei den meisten Suchtools, Ihre komplette Website indizieren. So funktionierts:

**Prozedur 20 Suchfunktion realisieren**

1. Erstellen Sie eine Seite, auf der die Ergebnisse der Suchanfrage anzeigt werden sollen. Erstellen Sie diese Seite als Übersichtsseite (siehe Abschnitt 4.6.2.2 "Übersicht über alle Seiten erstellen" auf Seite 116).
2. Fügen Sie in Ihrer Vorlage an der Stelle, an der das Eingabefeld für Suchbegriffe erscheinen soll, folgende Tags in folgender Reihenfolge ein:
   - <we:form id=”*id der Ergebnisseite*”>
     Beispiel: Die ID der Ergebnisseite ist 100 -> <we:form id=”100”>
   - <we:search type=”textinput” size=”50”
     Dieses Tag erzeugt das Feld, in das der Suchbegriff eingegeben werden kann.
   - <input type="submit" value="Suchen">
     Diese Tag erzeugt einen Submit-Button mit Beschriftung Suchen.
   - </we:form>
     Nun wird das <we:form>-Tag wieder geschlossen.

   **Beispiel**

   ```
   <we:form id="100">
    <we:search type="textinput" size="50"/>
    <input type="submit" value="Suchen">
   </we:form>
   ```

*Wenn Sie nun auf der fertig generierten Seite in das Suchfeld etwas eingeben und auf den Button Suchen klicken (oder RETURN auf Ihrer Tastatur drücken), werden die Ergebnisse der Suchanfrage auf der in Schritt 1 erstellten Seite angezeigt.*

Hier ein weiteres Beispiel:

**Beispiel**

```
<td colspan="2" align="right">
<we:form id="114" method="get">
 <span class="normal">
 <b>Suche:</b>
 <span class="normal"> </span>
 <we:search type="textinput" size="15"/>
 <span class="normal"> </span><input type="submit" value="ok">
 <span class="normal"> </span>
</we:form>
</td>
```

Dies erzeugt folgendes Eingabefeld:

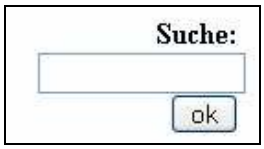



**Abb. 187 Eingabefeld für einen Suchbegriff mit Submit-Button**

### 4.7.8 Formular per E-Mail verschicken

Sie können mit webEdition ein Formular per E-Mail an eine E-Mail-Adresse schicken. Grundlage ist das Tag `<we:form>`.

**Prozedur 21 Formular per E-Mail verschicken**

1. Erstellen Sie wie ein Formular mit den üblichen HTML-Tags.
2. Ersetzen Sie das <form>-Tag mit dem <we:form>-Tag.
3. Ergänzen Sie das <we:form>-Tag mit folgenden Attributen (siehe auch nachfolgendes Beispiel).
   - **a** type="formmail"
   - **b** recipient="*empfaenger@domain.com*"

     Tragen Sie als Wert des Attributs die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
   - **c** required="*feld1,feld3*"

     Tragen Sie als Attributwert die Namen derjenigen Felder ein, die im Formular ausgefüllt werden müssen. Trennen Sie die Feldnamen dabei durch Kommas. required ist ein optionales Attribut.
   - **d** order="*feld2,feld1,feld3*"

     Legen Sie mit dem Attribut order die Reihenfolge der Felder in der gesendeten E-Mail fest. Trennen Sie auch hier die Feldnamen durch Kommas.
   - **e** onerror="*31*" onsuccess="*16*"

     Tragen Sie als Attributwert die IDs der Seiten ein, welche bei einem Fehler (benötigte Felder nicht alle ausgefüllt) bzw. bei Erfolg angezeigt werden sollen.
   - **f** subject="*Formular von unserer Website*"

     Geben Sie als Attributwert die Betreffzeile für die E-Mail ein.

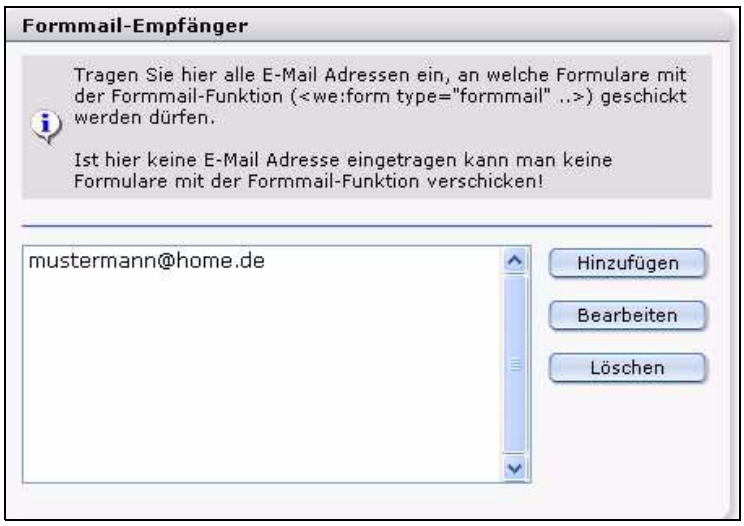
**g** mimetype=”text/html”

Die E-Mail wird als HTML-Mail verschickt.

***Hinweis:*** Setzen Sie das Attribut nicht, wenn Sie nicht sicher sind, dass der Empfänger der E-Mail über ein E-Mail-Programm verfügt, das HTML-Mails darstellen kann.

**4** Klicken Sie auf *Optionen* > *Einstellungen* > *Formmail-Empfänger*. Klicken Sie auf *Hinzufügen* und geben Sie die E-Mail Adressen an, an die Formmails geschickt werden dürfen. An Adressen, die hier nicht eingetragen sind, können keine Formmails verschickt werden.

**Abb. 188 Fenster *Formmail-Empfänger***




**Beispiel**

```
<we:form type="formmail" recipient="E-Mail@domain.com"
required="E-Mail,name,vorname" order="name,vorname,E-Mail"
subject="Formular von meiner Website" onerror="66" on success="23"
mimetype="text/html">
<p>E-Mail: <input type="text" name="E-Mail"></p>
<p>Name: <input type="text" name="name"></p>
<p>Forname: <input type="text" name="vorname"></p>
<p><input type="submit" value="Formular versenden"></p>
```

***Hinweis:*** Wenn Sie einem Formularfeld den Namen "E-Mail" geben, wird dieser Wert in die Absenderadresse der zu versendenden Mail geschrieben. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Adresse korrekt eingegeben wurde. Deshalb prüft webEdition ein solches Feld und gibt gegebenenfalls eine Warnmeldung aus.

### 4.7.9 Mit Frames arbeiten

Wenn Ihre Website mit Frames arbeitet, erzeugen Sie mit webEdition die Inhalte der Framesets. Die Framesets selbst können Sie entweder direkt, also ohne webEdition, auf den Server hochladen oder als HTML Seite in webEdition programmieren.

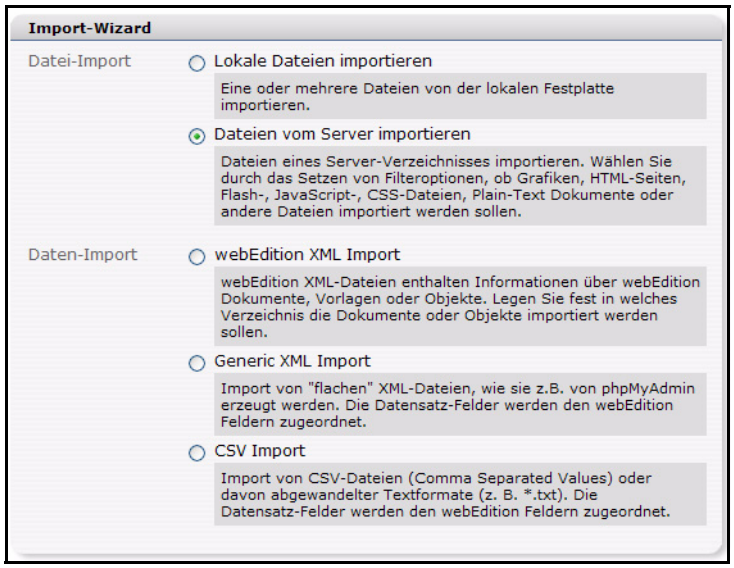
Javascripte, die das zugehörige Frameset einer Seite nachladen oder fremde Framesets entfernen, können Sie mithilfe des we:Tags `<we:ifNotWebEdition>` innerhalb des

webEdition Editors eliminieren. Der Code zwischen Start- und Endtag wird dann nicht ausgeführt bzw. angezeigt, wenn die Seite in webEdition editiert wird.

## 4.8 Website importieren

Wählen Sie hierfür Datei > Import/Export > Import.... Der Import-Wizard wird geöffnet (siehe Abb. 189)

**Abb. 189 Import Wizard**




Wählen Sie *Dateien vom Server importieren* und klicken Sie auf *Weiter*. Im folgenden Dialog muss die Checkbox *Erzeuge webEdition Seiten* aktiv sein.

**Abb. 190 Checkbox bei Import**

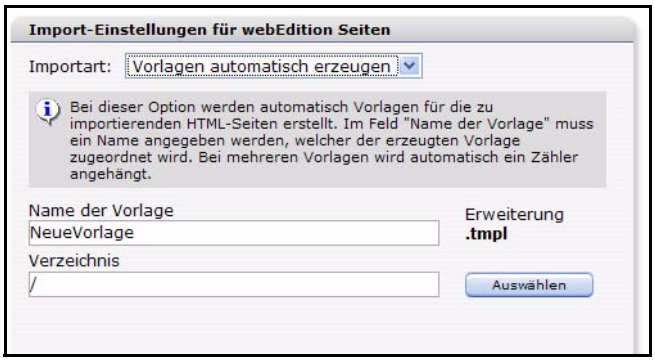
Dadurch ist es möglich eine komplette Website pflegegerecht automatisch zu importieren.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten des Importes. Sie wählen dies Art des Importes über den Einstellungen Dialog, den Sie durch Klick auf den *Einstellungen...* Button aufrufen. Dieser befindet sich direkt unter der *Erzeuge webEdition Seiten* Checkbox (s.o.). Es gibt folgende Möglichkeiten:

### 4.8.1 Vorlagen automatisch erzeugen

webEdition erzeugt automatisch eine Vorlage für die zu importierende HTML-Seite. Hier wird der gesamte Inhalt zwischen dem <body> Start- und Endtag in das Feld content importiert und in der Vorlage dafür ein Wysiwyg Editor eingesetzt (<we:textarea wysiwyg="true" name="content" ...>).

**Abb. 191 Vorlagen automatisch erzeugen**



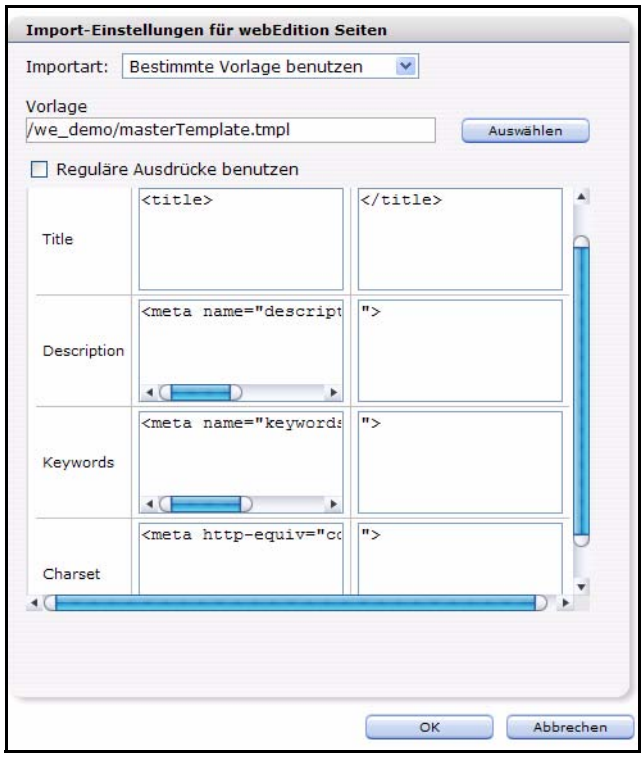

*Title*, *Keywords*, *Description* und *Charset* werden aus dem HTML Dokument extrahiert und in die entsprechenden Felder geschrieben. In der Vorlage werden dementsprechend die Tags angelegt (*<we:title>, <we:description>, <we:keywords>* und *<we:charset>*). Bei dieser Importart kann man das Zielverzeichnis der Vorlage und einen Namen vergeben, welcher der erzeugten Vorlage zugeordnet wird. Bei mehreren Vorlagen wird automatisch ein Zähler an den Namen angehängt.

### 4.8.2 Dedizierte Vorlage benutzen

webEdition benutzt eine von Ihnen selektierte Vorlage und importiert Teile aus der HTML Datei in die Felder. Welche Teile in welches Feld importiert werden sollen, wird bestimmt, indem man zu jedem Feld eine Start- und Endmarkierung festlegt. webEdition sucht dann in den zu importierenden Seiten nach diesen Markierungen und importiert alles zwischen Start- und eine Endmarkierung in das entsprechende Feld.

Bei dieser Importart muss zuerst eine Vorlage ausgewählt werden. Klicken Sie hierfür auf *Auswählen* und wählen Sie eine Vorlage aus. Das Fenster wird entsprechend Ihrer Auswahl angepaßt

**Abb. 192 Bestimmte Vorlage**




Nach Auswahl der Vorlage werden die Felder der Vorlage angezeigt. Zu diesen Feldern kann dann jeweils eine Start- und Endmarkierung festgelegt werden. Unter Start- und Endmarkierung versteht man ein einzigartiges Code Fragment direkt vor und nach dem zu importierenden Feldinhalt.

**Beispiel**

Sie haben ihre statischen Webseiten alle gleich aufgebaut:

```
<html>
<head>
</head>
<body>
<h1>
Überschrift
<h1>
<div id="content">
Hier steht der Content
</div>
<div id="footer">
Hier steht der Footer
</div>
</body>
</html>
```

Ihre Vorlage enthält zB. folgende Felder:

```
<we:input type="text" name="headline">
<we:textarea name="content">
<we:input type="text" name="footer">
```

Nun geben Sie bei Start- und Endmarkierung folgendes ein:

- Im Feld *headline*:
  - Startmarkierung: <h1>
  - Endmarkierung: </h1>
- Im Feld *content*:
  - Startmarkierung: 
  - Endmarkierung: 
- Im Feld *footer*:
  - Startmarkierung: 
  - Endmarkierung: 

Wenn die Checkbox *Reguläre Ausdrücke benutzen* aktiv ist, dann können Sie in den Markierungsfeldern reguläre Ausdrücke verwenden. Reguläre Ausdrücke sind ein spezieller Code, welcher einen Text beschreibt. Näheres über reguläre Ausdrücke finden Sie im Internet unter folgender Adresse *http://de.wikipedia.org/wiki/Regex*

Falls ein Datumsfeld in der Vorlage definiert wurde, kann zusätzlich noch das Datumsformat eingestellt werden. Sie können hier zwischen 3 Formaten wählen:

- *UNIX Timestamp:* Der Unix-Timestamp zählt die Anzahl der Sekunden seit dem Beginn der Unix-Epoche (01.01.1970).
- *GMT Timestamp*: General Mean Time bzw. Greenwich Mean Time (kurz GMT).
- *Eigenes Format*: Innerhalb der Formatieranweisung sind folgende Symbole zulässig: Y (vierstellige Ausgabe des Jahres: 2004), y (zweistellige Ausgabe des Jahres: 04),m (Monat mit führender Null: 01 bis 12), n (Monat ohne führende Null: 1 bis 12), d (Tag des Monats mit zwei Stellen und führender Null: 01 bis 31), j (Tag des Monats ohneführende Null: 1 bis 31), H (Stunde im 24-Stunden-Format: 00 bis 23), G (Stunde im 24-Stunden-Format ohne führende Null: 0 bis 23), i (Minuten: 00 bis 59), s (Sekunden mitführender Null: 00 bis 59)

## 4.9 RSS-Feeds

Die Anzeige von Inhalten als RSS-Feed wird immer beliebter. Mit webEdition ist es sehr einfach, sowohl externe RSS-Feeds auf Ihrer Seite anzeigen zu lassen, als auch webEdition Seiten (z.B. aktuelle News) als RSS-Feed auszugeben.

### 4.9.1 Externen RSS-feed einbinden

Mit dem folgenden Code wird, analog zur *we_demo*, ein externer RSS-Feed in webEdition eingebunden und ausgegeben.

```
<we:xmlfeed name="test"
url="http://living-e.de/de/pressezentrum/pr-mitteilungen/rss2.xml"
refresh="0" />
<we:xmlnode feed="test" xpath="/rss/channel">
                <h2><we:xmlnode feed="test"
xpath="title"></we:xmlnode></h2>
                <h3><we:xmlnode feed="test"
xpath="description"></we:xmlnode></h3>
                <ul class="unformattedList">
                  <we:xmlnode xpath="item">
```

```
                    <li>
                    <a href="<we:xmlnode xpath="link"></we:xmlnode
>" target="_blank"><we:xmlnode xpath="title"></we:xmlnode></a>
                      <div class="contentBox">
                        <we:xmlnode feed="test"
xpath="description"></we:xmlnode><br />
                      </div>
                    </li>
                  </we:xmlnode>
                </ul>
              </we:xmlnode>
```

Der Code ist analog zu dem in `/we_demo/news/rssFeed.tmpl` verwendeten. Im obigen Beispiel wird der RSS-Feed von `http://living-e.de/de/pressezentrum/pr-mitteilungen/rss2.xml` ausgegeben. Näheres zur Verwendung der we:tags <*we:xmlfeed*> und <*we:xmlnode*> entnehmen Sie bitte der webEdition Tag-Referenz.

### 4.9.2 webEdition Seiten als RSS-Feed ausgeben

Bieten Sie den Besuchern Ihrer Website eine bequeme Möglichkeit, immer über die letzten Neuigkeiten informiert zu sein. Auch hierfür ist ein Beispiel in der we_demo eingebunden. Somit bieten Sie eine simple Möglichkeit zur Newsaggregation.

**Beispiel**

```
<rss version="2.0">
  <channel>
    <title>webEdition Demo</title>
    <link>http://<?php print $_SERVER['SERVER_NAME']; ?></link>
    <description>News der webEdition-Demo-Seite</description>
    <language>de</language>
    <pubDate><?php print date("D, j M Y G:i:s \G\M\T");
?></pubDate>
    <lastBuildDate><?php print date("D, j M Y G:i:s \G\M\T");
?></lastBuildDate>
    <generator>webEdition</generator>
    <managingEditor>demo@webedition.de</managingEditor>
    <webMaster>demo@webedition.de</webMaster>
    <copyright>Copyright © 2006 by living-e AG. Alle Rechte
vorbehalten.</copyright>
    <we:listview type="document" doctype="news - Article">
      <we:repeat>
        <item>
          <title>[<we:field name="newsDate" type="date"
format="d.m.Y" />] <we:field name="headline2" /></title>
          <link>http://<?php print $_SERVER['SERVER_NAME'];
?><we:field name="we_path" /></link>
          <pubDate><?php print date("D, j M Y G:i:s \G\M\T",
substr($GLOBALS['lv']->f('newsDate'), 6, 10)); ?></pubDate>
          <guid>http://<?php print $_SERVER['SERVER_NAME'];
?><we:field name="we_path" /></guid>
        </item>
      </we:repeat>
    </we:listview>
  </channel>
</rss>
```

Dies ist der Code der Vorlage `/we_demo/news/rss2.tmpl`. Die Spezifiaktionen entsprechen hier dem Standard RSS 2.0. Es wird eine Übersicht über alle Dokumente des Types “news - Article“ erstellt. Basierend auf dieser Vorlage wird die XML-Datei /we_demo/news/rss/rss2.xml erzeugt. Damit den Besuchern der Feed auch angeboten wird, wird dieser in der Hauptvorlage */we_demo/masterTemplate.tmpl* bekannt gemacht:

```
<!--  Offer subscription to rss-feed -->
  <link rel="alternate" type="application/rss+xml"
title="webEdition Demo News" href="/we_demo/news/rss/rss2.xml" />
```

Die Integration in die Hauptvorlage bietet hier den großen Vorteil, daß der Feed auf allen Seiten Ihrer Internetpräsenz annonciert wird.

# Index


## A

Ansicht 16
  Bearbeiten 54
  Eigenschaften 52
  Information 54
  Vorschau 55
Auflage des Handbuchs 14
Auswahlbox 102

## B

Backup 29
Benutzername ändern 30, 91
Bereich 16
Bilder 73
  zuschneiden 79
Bildergalerie 144
BIN file (.bin) einbinden 87

## C

Cascading Style Sheet einbinden 86
Checkbox 16, 92
Cockpit 25
CSS einbinden 86

## D

Datei löschen 28
Dateierweiterungen als Standard festlegen 42
Datenbankverbindung
  connect 47
  pconnect 47
Dokument einbinden 152
Dokumente 51
Dokument-Typ 30, 53, 87
  erstellen 88
  löschen 90
Dynamischer Navigationseintrag 109

## E

Editor PlugIn 43
eigene we:tags 133
Einfache Suche 34
Eingabefeld einzeilig 92
Einstellungen 40
  System 45
Erweiterte Suche 35
Explorer
  Menü-Icons 33
Explorer Menü 59
Explorermenü 16
  Icons 33
  rote Darstellung 32
  schwarze Darstellung 32
Export 29

## F

Fehlerbehandlung 47
Fenstergröße definieren 41
Flash Film einbinden 84
Formmail-Empfänger angeben 49
Formular per E-Mail verschicken 155
Fotoalbum 144
Frame 156
Frames 156

## G

Grafik 73
  bearbeiten 78
  Eigenschaften definieren 77
  einbinden 73
  hochladen 73
  Informationen 80
  zuschneiden 79
Grafiken
  Eigenschaften 77
  mehrere importieren 74

## H

Handbuch Download 13
Hauptfenster 16

Hauptvorlagen 123
Highlighting 114
HTML-Seite editieren 82
HTTP Authentifizierung 47
Hyperlink bearbeiten 96

## I

ID Nummern 32
Import 29, 62
  CSV Dateien 68, 70
  CSV-Dateien 68
  Generic XML Daten 67
  lokale Dateien 63
  mehrere Grafiken gleichzeitig 74
  vom Server 65
Import Wizard 62
Import-Wizard 157
inlineedit-Attribut in 44
Installation 23

## J

Java Upload 47
JavaScript Code einbinden 86

## K

Kategorie 30, 53, 90
Kennwort ändern 30, 91
Kundendienst 17

## L

Linkliste 100, 138
Login 23
longdesc 78
löschen 28, 59

## M

Mac Binhex file (.hqx) einbinden 87
Mastertemplate 123
Meta-Infos 53
Microsoft Office Dokumente (.doc, .xls, .ppt) einbinden 87
Miniaturansicht 80, 82
  Einstellungen 30
  Verzeichnis 47
Miniaturansichten
  Speicherort 47
Module 30
Modulinstallation 31
Modus
  Normal 36

## N

Navigation 139
Navigationseintrag
  dynamischer 109
  statischer 108
Navigationsordner 111
Navigationstool
  benutzen 105
  Highlighting 114
  Menüs 106
  Neue Einträge 106
Newsarchiv erstellen 141
Normalmodus 36

## O

Ordner erstellen 62

## P

pageLogger 47
  Systemeinstellungen 47
  Verzeichnis definieren 47
parken 59
PDF Dokument einbinden 87
PHP-Attribut in we
  tags 44
Programm (*.exe) einbinden 87
Proxy Server 43

## Q

Quickstart 26
Quicktime-Film einbinden 85

## R

Radiobutton 16
Rebuild 29
Rebuild durchführen 62
RSS Feed 160
  externen einbinden 160
  webEdition Seiten ausgeben als 161

## S

seeMode 37, 103
  JavaScript 38
  Variable top 38
seeMode Startdokument 38
seeMode Startdokument festlegen 41
Selectbox 16, 93, 102
Server durchsuchen 29
showinputs 45

Sprache auswählen 24, 41
Startdokument 38
Startdokument festlegen 38, 41
starten 23
Statischer Navigationseintrag 108
Steuerelemente 31
Stuffit file (.sit) einbinden 87
Suche 154
  einfach 34
  erweitert 35
Suche realisieren 142
Suchfunktion 154
Syntax 132
Systemeinstellungen für pageLogger 47

## T

Tag
  we
    pagelogger 50
Tagwizard 132
Template 116
Textareas direkt bearbeiten 44
Texteingabefeld 129
Textfeld 93
Thumbnail 80
Typografische Konventionen 15

## U

Übersicht der aktuellsten News erstellen 141
Übersicht über unveröffentlichten Seiten 61
Übersichtsseite 140
Unveröffentlichte Objekte anzeigen lassen 29
Unveröffentlichte Seiten anzeigen lassen 28
Update-Installation 31
Updatesuche 31

## V

Validierung 56
Validierungsdienste 57
Veröffentlichen 59
Verzeichnis erstellen 62
Vorlage 116
  aus bestehender Webseite erstellen 127
  bearbeiten 128
  erstellen 126
  kopieren 128
  löschen 129
  mit HTML-Editor erstellen 127
  neu erstellen 127
  speichern 128
Vorlagen
  automatisch erzeugen 157
  bestimmte benutzen 158
  includieren 125
  Rebuild 125

## W

wE Tagwizard 132
we:img 130
we:include 152
we:input type="text" 129
we:link 138
we:linklist 100, 138
we:pagelogger 50
we:select 102
we:tag 118, 131
we:tags 15, 129, 133
    102
  we:include 152
  we:input type="checkbox" 92
  we:input type="text" 92
  we:linklist 100
  we:navigation 134
  we:navigationEntries 135
  we:navigationEntry 134
  we:navigationField 135
  we:navigationWrite 136
  we:textarea 93
we:textarea 129
webEdition
  Benutzeroberfläche 23
  neues in 3.0 21
  starten 23
Webseite
  bearbeiten 61
  neu erstellen 57
  parken 59
  veröffentlichen 59
Website
  importieren 157
WYSIWYG 96

## Z

Zip Datei einbinden 87
Zugriffsrechte 46

# webEdition 4
# Benutzerhandbuch
Standard

Standard 4.1.1
Oktober 2006
Printed in Germany

© 2006 living-e AG
Alle Rechte vorbehalten.

living-e AG
Karlsburgstr. 2
76227 Karlsruhe
Germany

Internet: http://www.living-e.com
E-mail: info@living-e.com